Bezugöpreis.

elich 60 Big, frei in's Hous gebrack, durch die depagen vierteijadel. 1,40 M. egel. Bestellgesde. Eingetr. Post-Zeitungslisse Nr., 6646. Redaction und Brünkereis Emigestraße Lie.

Unparteiliche Beitung. Intelligengblatt. Stadt Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen.

Die Sipolitie Betitigeile ober beren Raum 10 Pf3.
für auswärts 15 Pf3. Bei mehrm Aufnahme Rabatt Kellame: Petitigeile 30 Pf3., für auswärts 50 Pf3. Opposition: Markipraje 30. Der Senstal-Auseiger erscheint täglich Abends Fannlags in zwei Ausgaden. Zelephon=Unschluse Rr. 199.

beneral &

Bier Freibeilagen: Buterhaltunge-Blatt

ier Freibeilagen:
- Der Jandwirts - Der gumeria - Premdenfährer. Heueffe Hadridten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffanischen Blätte

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 228. XIII Jahrgang.

Donnerftag, ben 30. September 1897.

Erftes Blatt.

Bur geft. Beachtung!

Beim bevorftelienben Quartalswechiel geftatten wir uus, die berehrliche Einwohnerschaft von Wiesbaben und Umgegend, sowie die unsere Curftadt besuchenben Fremben und Badegafte jum Abonnement auf ben

Wiesbadener General-Anzeiger Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden

ergebenft einzulaben.

Der "Biesbabener Generalanzeiger" ericheint

täglich ca. 16-44 Beifen ftark,

Sonntage in zwei Ausgaben. Er hat fich infolge feines reichhaltigen Inhalts, feiner ichnellen und guberläffigen Berichterstattung auf politifchem und lotalem Gebiete und durch ein unterhaltendes, gediegenes Familien-Fenilleton in allen Kreisen Wiesbadens, sowie des gesammten Rheingans fest eingebürgert; die Beforderung des Blattes in's Mheingan und in's blane Ländchen erfolgt regelmäßig Nachmittags durch besondere

Epregboten mit Silfe von mehr als 60 Agenturen. Der Biesbabener Generalangeiger genießt als vortrefflich unterrichtetes, ftreng objettiv und fachgemäß geleitetes Blatt die Sympathien aller Rreife der Bevölterung, was burch bie fortidreitenbe Steigerung ber Abonnentengahl bewiesen wirb. Er ift bas

einzige unpartheiliche Blatt Wiesbabens.

das unabhängig non engherzigen Parteischablonen redigirt wird und lediglich die Juteressen der Bevölkerung von Biesdaden und dem ehemaligen Herzogthum Nassauchne egoistische Eriebseder vertritt.
Bas den "Wiesdadener Generalanzeiger" vor allen anderen Blättern auszeichnet, das ist seine Eigenschaft als antliches Organ der Stadt Wiesdaden, durch welche er in der Lage ist, die

offizielle tägliche Fremdenlifte, die offiziellen Curhausprogramme, die fammtlichen familien-Hachrichten,

fowie alle amtlichen Befanntmachungen ber Stadt Biesbaben einen Zagfrüher als blefe ju beröffentlichen, indem bie andern Blatter biefe für alle Einwohner Biesbabens wichtigen Befanntmachungen dem "General-Anzeiger" erft am anbern Tage nachbruden. Unfer Beftreben wirb and in Butunft ftets barauf

gerichtet fein, unfern verehrl. Lefern ein unterhaltenbes,

billiges, allgemein beliebtes Familienblatt

su bleten. Im Fenilleton bes "Generalanzeigers" hat loeben ber Abbrud eines hochspannenben Romans:

Die Anadolische Juno,

Bon Jans Wachenhufen,

beffen Anfang wir nen bingutretenben Abonneuten kostenfrei nachliefern. Reben bem täglichen Gerilleton erscheinen allwöchentlich noch

bier Freibeilagen,

bon benen bas "Bicebabener Unterhaltunge. blott" fpeziell ber Unterbaltung gewidmet ift und beffent Inbet mit möglichster Mannigsaltigfeit aufs Sorgfalligite ausgewählt wirb.

Die zweite Freibeilage "Der Landwirth" enthalt widtige fachmannifche Abhanblungen, Die für jeben Landwirth wirth von Interesse und großem Rugen sind, während die beitet Beilage der "Humorist" eine Auselle sprudelnden Bied bietett und die vierte Beilage, der "Biesbadener Grembenführer", allen Fremben als willfommenes Drientierungsmittel bient.

+ Innoncen aller Art ++

uhalten im "Wiesbabener Generalanzeiger" bei billigiter Berechnung die weiteste Berbreitung in ber geimmten fauffrafrigen Bevolferung Raffan's.

Der Abonnementspreis für ben "Biesbabener emeralangeiger" nebft feinen bier Freibeilagen beträgt

monatlich 50 Pfennig

frei ine Baus gebracht.

bon unferen Filialen in Biesbaden und Biebrich abge-

Berlag bes Wiesbadener Generalanzeigers, umtliches Organ ber Stadt Biesbaden.

Dieje Ansgabe umfaßt 18 Geiten. Diefer Ausgabe liegt die Wochen - Beilage "Der Landwirth" bei.

Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Stadtbanamt, Abth. f. Canalifationewejen. Befanntmachung.

Um mehrfach vorgetommenen Grrthumern für die Folge vorzubeugen werden die Dauseigenthumer und Sausverwalter barauf aufmertjam gemacht, bag bie Roftenbeitrage für die ftabtfeitig erfolgende Reinigung ber Cand- und Fettfange burch die Stadtfaffe folange von den Abonnenten weiter erhoben merben, bis eine befinitive fdriftliche ober mundliche Abmelbung im Rathhaufe, Bimmer Rr. 58b, erfolgt ift.

Die Abmelbung ift erforderlich fomohl beim Mustritt aus bem Abonnements Berhaltniß als auch bei bem Bertauf bes betr. Saufes.

Biesbaden, ben 24. September 1897.

Der Oberingenieur. Grenich.

Befanntmadjung.

Dienstag, ben 5. October b. 38., Bor mittage II Uhr, wollen die Wittwe und Erben des Philipp Daniel Momberger von hier, die nachbeidriebenen Grundftude:

1. Lagerb. Mr. 2776 = 6 a 37,25 qm Biefe "unter der Wellrigmuhle", gwifch. Jacob Reinhard Berg Wire. und Albrecht Bog und Conf.

2. Lagerb. Nr. 3266 = 12 a 83,75 qm Ader "Langelsweinberg" Ir Gew., zwisch. Karl Schweißguth
und Geschwister Begere.

3. Lagerb. Rr. 3725 = 12 a 00,50 qm Ader "am Bflugeweg" Ir Bem., zwifden Bilhelm Jacob Bens Bive. und Beinrich Burt 2Bive.

4. Lagerb. Rr. 4036 = 13 a 03,00 qm Ader "3meiborn 4r Bem., swifth. Georg Bilh. Fuhr und Jacob Schweifiguth u. Conf.

5. Lagerb. Dr. 4437 = 11 a 96,00 qm Ader "Unter Schwarzenberg" 2r Gem., swift. Louis Behrens und Jacob Bedel.

6. Lagerb. Dr. 4787 = 14 a 62,25 qm Ader "Bor Beiligenborn" 4r Bem., gwifden Jojef Edmig-Boltmuth Bwe. und Benj. Alex. Boly Bwe.

6192 = 11 a 17,75 qm Ader "Soller» 7. Lagerb. Mr. 6193 = 12 a 16,00 qm born" 4r Bem., swifden Rarl Bilhelm Binter. meher und Jonas Schmidt 2Bme.

8. Lagerb. Rr. 6466 = 12 a 33,75 qm Ader "binter Heberhoben" Ir Gem., swifth. Deinr. Dert Bime.

und Abolf Jung. 9. Lagerb. Rr. 7222 = 10 a 13,25 qm Ader "Weiherweg 4r Gem., gwijch. Konrad Gerner und Ulrich

10. Lagerb. Rr. 7790 = 11 a 00,00 qm Ader "Leberberg" 2r Bem., swiften Rarl Peer 28me. und

Christian Friedrich Fuchs Wwe. 11. Lagerb. Nr. 7998 = 9 a 14,75 qm Ader "Beinreb" fr Gem., gwifd. Bilbelm Rraft und einem

12. Lagerb. Dr. 8260 = 23 a 54,25 qm Mder , Bierftabterberg" fr Bem. gwifd, Louis Behrens und Friedrich Bucher Erben

in bem Rathhaufe babier, auf Bimmer Dr. 55, offent-

lich meiftbietend verfteigern laffen.

Biesbaden, ben 21. Geptember 1897.

Der Oberbürgermeifter. 3. B .: Rorner.

Befanntmachung.

Im Binblid auf die bevorftebenbe Beit bes Bohnungs. medfels wird hierburch auf bie Beachtung bes § 12a ber Beftimmungen über bie Abgabe bon Gas jum Bribatgebrauche, lautenb:

"Der Gasabnehmer ift berpflichtet, fobalb er auf ben ferneren Gasbezug verzichtet, diefes ber Berwaltung mundlich ober ichriftlich anzuzeigen und bie rudftanbigen Betrage ju gablen. Deibet berfelbe bie Basbenugung nicht ab, fo bleibt er fo longe fur bie Bezahlung auch bes bon feinem Rachfolger berbrauchten Gafes verpflichtet; bis biefe Angeige erfolgt ober ber llebergang ber Gaseinrichtung auf einen anberen Bagabnehmer bon letterem bei ber Berwaltung bes Gaswerts angemelbet worben ift," wieberholt ergebenft aufmertfam gemacht und gleichzeitig erfucht, bortommende Aenderungen rechtzeitig anmelben zu wollen. Biesbaben, ben 21. September 1897.

Der Direttor ber ftabt. Bafter., Gas- u. Glettr. Berle. Ruchall

Befanntmachung.

Donnerstag den 30. d. Mts., Rachmittags 3 Uhr, werden die gu dem Rachlaffe der Frau Bilhelm Grater Bittme von bier gehörigen Saus- und Ruchengerathe, Rleibungeftude, Leibmafche zc. in bem Saufe Bebergaffe 58 hier gegen Baargahlung berfteigert.

Biesbaden, 24. September 1897.

Im Auftr : Brandau, Magiftr. Secr. Affift.

Befanntmachung. Diejenigen Grundftudsbefiger, welche noch mit ber nach

ber Polizeiverordnung vom 1. Auguft 1889 vorgefdriebenen Entwäfferung ihrer Grundftude im Rudftanbe find, werben aufgeforbert, bie noch rudflanbigen Arbeiten nunmehr balbigft gur Ausführung bringen gu laffen und ben Beginn ber Arbeiten 2 Tage vorher bem Ranalbaubureau bes Ctabtbauamts anzuzeigen.

Biesbaben, ben 18. September 1897. Ronigl. Polizei-Direction. 3. B.: Söhn.

Borftebenbe Belanntmachung wird hiermit gur öffents lichen Reuntniß gebracht,

Biesbaden 27. September 1897.

Stadtbauamt.

Befanntmachung.

Der Feldweg Dr. 8550 des Stodbuchs, Dr. 9066 des Lagerbuchs, zwifden 2r und 4r Gewann und durch bie 2. Gewann "Rechts bem Schierfteinerweg" giehend, wird, nachdem in dem gemäß § 57 des Buftandigfeitsgejenes vom 1. Auguft 1883 eingeleiteten Berfahren Einwendungen nicht erhoben worden find, hierdurch eingezogen.

Biesbaden, ben 22. September 1897. Für bie Begepolizeibehörde:

Der Oberbürgermeifter. 3. B .: Rorner.

Stadtbauamt, Abth. f. Canalifationemejen. Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung einer ca. 216 m laugen Ranalftrede von 25 em Durchmeffer in der Mainger Landftrafe, swifden ber Gasfabrit und dem ftadt. Gleftrigitatsmert, foll verbungen merben.

Beidnungen und Berdingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunben im Rathhaufe, Bimme Dr. 58a, eingefehen, die Berdingungeunterlagen auch von bort gegen Rahlung von 0,50 Det. begogen merben.

Berichloffene und mit entfprechender Auffchrift berfebene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 8. Oftober 1897, Bormittage 11 Uhr, eingureichen, ju welcher Beit die Gröffnung ber Angebote in Begenwart etwa erichienener Bieter ftottfinden wird.

Biegbaben ben 25. September 1897.

Der Oberingenieur. Grenich.

Rr.

Intra

beit be

lautere

Urtheil

bie Mi

ober b

geftellte

recht ft

fich bie

und A

idaftig

ift es !

megen i

ben .

einen t

bag bis

amberen

Lich fo

magen

hat be

feinerle

biffig &

onbers

Breifen

balten.

Boares

iewellio

dem B

mobil i

Shabiq

elle De

Musber!

berboter

90

in der

ift auch ber Ge

3

Donnerftag Befanntmachung.

Die Gbellaftanien ans ben ftabtifchen Blantagen find bon folgenben Berfonen angefteigert worden: 1. Plantage vor Clarenthal, Rari Rattermann,

Beinrich Allenborfer hinter an ber Blatterftrage und im Raben= und grund, Ferdinand und Bilhelm Müller.

Es wird barauf hingewiesen, daß die miberrechtliche Aneignung von verfteigerten Raftanien als Feldbiebftahl verfolgt werben wird.

Biesbaben, ben 28. September 1897. Der Oberbürgermeifter.

3. B .: DeB.

Befanntmachung. Camftag, ben 2. Oftober 1. 38., Rady mittage 3 Ilfr, follen in bem Berfteigerungslocale Reugaffe 6 verichiebene Dobilien öffentlich swangsweife perfteigert merben.

Biesbaden, ben 29. September 1897. Crecelius, Bollgiehungsbeamter.



Samstag, den 2. October 1897, Abends 8 Uhr: im weissen Saale: Fein-humoristische Soiree

des Herrn Herm. Förtsch aus Stuttgart unter ged. Mitwirkung des Pianisten Herrn G. Nack. . W. Speidel. Clavier-Vortrag: Concert-Walzer. Vorträge des Herrn Förtsch: a) Die Kunst des Pfeifens, musikalische Studie.

b) Das Haideröslein in Variationen, Dialectscherz.
c) Das Mailuftel, komische Soloscene mit Gesang.
d) Die vier Temperamente, kom Soloscene mit Gesang. Pause. . G. Linder.

3. Clavier-Vortrag: Concert-Mazurka 4. Vortrag des Herrn Förtsch. Auf vielseitigen Wunsch: Signora Trebella, Concertsängerin, parodistische Scene mit Vortrag der Coleratur-

Una voca pocola" aus dem "Barbier von Sevilla". 5. Clavier-Vorträge: Moszkowsky. a) Serenade . E. Grieg. b) Papillon

6. Vortrag des Herrn Förtsch. Auf vielseitigen Wunsch: "Die Theatermutter", komische Soloscene mit Gesang. Clavier-Vortrag: Au printemps . Vorträge des Herrn Förtsch.

 a) In der Geschichts-Stunde, komische Soloscene.
 b) Der Reiseonkel, komische Soloscene mit Gesang. Eintrittspreise: Nummerirter Platz 2 M., nichtnummerirte: Platz 1 M.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Städtische Cur-Verwaltung.

Curhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 30. September 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert,

Direction: Herr Concertmeister Herm. Irmer. Frz. Lachner Festmarsch Auber. Ouverture zu "Fra Diavolo" Saint-Saëns. Jota aragonesa Trauscription* Tenor-Arie aus dem "Stabat mater" Rossini. Ivanovici. Donauwellen, Walzer Ouverture zu "Jphigenie in Aulis" Gluck. 7. Scene und Arie aus "Luisa di Montfort" Clarinette-Solo: Herr Seidel. 8. Fantasie aus "Die Hochzeit des Figaro" Bergson. Mozart. Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer. Weber. Ouverture zu "Preziosa" Marionetten Trauermarsch Tont ou rien" Polka Entracte und Chor aus "Lohengrin" Gounod. Waldteufel. Wagner, Job. Strauss Tausend und eine Nacht*, Walzer Vorspiel zu "Loreley" Bruck. Andante cantabile aus dem Streich-

Muszng and ben

Conradi,

Quartett op. 11

8. Offenbachiana, Potpourri

Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden vom 29. September 1897.

Seboren: Am 24. Sept. dem Taglöhner Johannes Dürr e. S., A. Carl Johann. — Am 26. Sept. dem herrschafts. Diener Friedrich Raifer e. S., M. Friedrich Withelm. — Am 25. Sept. dem Schlosfergehülfen Louis Hohj e. T., R. Edy Carola. — Am 26. Sept. dem Schlosfergehülfen Louis Hohj e. T., R. Edy Carola. — Am 26. Sept. dem Friedrich August Lickers e. T., R. Johanna. — Am 26. Sept. dem Friedrer Julius Lamn e. R., Johanna. — Am 26. Sept. dem Friedrer Julius Lamn e. R., R. Christian Ludwig Lucas. — Am 27. Sept. dem Spengler Philipp Lieder e. S., R. Gottfried Philipp. — Am 27. Sept. dem Becorationswalergehülfen Ferdinand Zindel e. T., R. Sophie Kriederife Mina.

Aufgeboten: Der Hotelbiener Johann Michael Kraft Wiehmann-ju Marbach mit Deiene Pauline Fischer doselbst. — Der Arbeiter Julius Carl Fischer zu Osnabrüd mit Kanes Maria Vielmann baselbst. — Der Eisenbahnarbeiter Fredrich Daniel Shote Curtius Schäfter zu Biebesheim, mit Eva Elisabetha Schster zu Bensheim. — Der Königl. Premierlieutenant im Nafl. Keld-Artillerie-Regiment Krahns Kr. 27 Joseph Otto Braund-Ordge zu Mainz, mit Elle Abete Krahns Krahns Sehönberger Dedung Jacobi hier. — Der Landesthierürzt Dr. med. vot. hermann Krahns Sehönberger Gerlach, Fök Greiffen, mit henny Zintgraft In. — Der Buchbrückergehülfe Keltonich, Killindricher mit Friedrich, Killindricher mit Krahns Schönberger Gerlach, Fök Keltonich, Killindricher mit Krahns Schönberger Granz Diehl, alt 54 J. 7 Dt. 8 T. — Am Sebek, Kfm.

28. Sept, Henriette, geb. Ruler, Wwe. bes Berwalters Wilhelm Bartholomlius Schmitt, alt 79 J. 11 M. 29 T. — Am 28. Sept. ber Privatier Bartholomlius, Oeiches m. Fr Abnigliches Ctanbedamt.

Fremden-Verzeichniss. vom 29. September 1897. (Aus amtlicher Quelle.) G.-Glasbach Hotel Adler.

Scheven, Ingen. m. Mutter Bochum u. Schwester Berlin Resch, Kim. Cöln Rhee, Kim. Remscheid Scheffer m. Fr. Remscheid Krumm Reppenhagen, Kfm. Berlin Crefeld Grau, Kfm. m. Fr. Berlin Schwarzwald, Kfm. Lange Bremerhafen Gerlach Herrburger, Fr. Aschaffenburg Uphues m. Fr. Berlin Steffen, Kfm. Berlin Berlin Cohen, Kfm.

Hotel Aegir. Weiman Davidson, Mrs. Weimar Davidson Merseburg Meyer, Dr. Alleesaal.

Grube, Hotelier Aachen Bahnhof-Hetel. Berlin Bosch, Kfm. m. Fr. Frankfurt Strauss, Kfm. Kassler m. Fr. Bock, Frhr. Mannheim Spindler m. Fr. Bochum Thornau m. Fr. Hannover Hatel Bellevus.

Roenneberg. Md. m. Bd. Paris van Leeuwen, Priv. m. Fr. Amsterdam Drösse m. Fam.

Hotel und Badhaus Block. Lodde-Dodel, Fr. Leipzig Schwarzer Bock. Ellwanger, m. Fr. Boppard Cassel

Kribben, Fr. Hannover Barnstedt, Lieut. Zwei Böcke. Roth, Forstrath Hasserode

Brüsseler Hof. Trage, Fr., Rent. Petersburg Leviné, Fr., Rent. Petersburg Leviné, Frl. Rent. Petersburg Leviné, Rent. Petersburg Gonné, Rent. Antwerpen Bolte, Oberlehrer Frankfurt Bad Nauheim Kracht, Frl. Bad N. Colnischer Hof.

Winzer, Landw. Bielefeld Goebel, Frl., Rent. Bingen Miesler m. Sohn Lippstadt Curanstalt Distenmühle.

Freyer, Oberst-Lieut. Coblenz Wertheimer, Kfm. Frankfurt-Willms m. Fr. Solingen Hotel Einborn.

Abel, Beamter m. Fr. Berlin Carmen Schester m. Fr. Carmen Burmann m. Fr. Carmen Strautmann Wunsch m. Fr. Leipzig Lichtenfeld Range m. Fr. Tcheyen Wolf, Kfm. Zuker, Kfm. Leipzig

Eisenbahn-Hotel. Gerresheim Keil, Kfm. Neureuther. Beamter Hanau Darmstadt Nefzger, Insp. Reuning m. Fr. Kume, Kim. Osnabrück Rehberg Johst Frankfurt Eiter, Kfm Ludwigshafen Bader, Kfm, England Bad-Baden Crosby, Miss v. Blank

Englischer Hef. May, Priv. London May, Miss, Priv. London London Back, Priv. Mendelson, Mrs., Priv. m. Fm. u. Bed. Jokohama de Jeaza, Mad. m. Bd. Paris Abonradus m. Fr.

Erbprinz. Hausberg, Dr. Boek, Buchhelr. Nürnberg Lübeck Sehnumann Libeck Schlachtberg Ussmann Ranert Harms Koehn Soltau Range Hoffmann Eschenberg Kahler Wiehmann

Schönberger Braner Wald Gerlach, Fbkt. Keltenich, Kfm Hindricher m. Fr. Solingen Friedrich, Kfm. Ulbrichtsthal Schek, Kfm. Berlin Siebel, Fr.

Berg, Rent. Cöln Linow, Kfm. Webbers, Kfm. Cherad, Lieut. Nürnberg Frankfurt Theissen, Lient. Dusseldorf Hotel zum Hahn. Schneider, Dekan Buchman Bergmann m. Fr. Bremen Hamburger Hof.

Schmidt, Frl. Fr. Hetel Happel. Frankfurt Berlin Wolff, Kfm. Warzburg Forst m. Fr. Schneider, Fr. Frankfurt Kaiser, Kfm. m. Fr. Cöln Ingolfing Kraus Krop, Kfm. m. Fr. Cöln Kaiser-Bad.

Rieger, Lieut. z. See Lodz Krukowski, Kfm. von Heering m. Fr. Meiningen von Glasow m. Fr. Bulgo von Glasow Fr. New-York Westing m. Fr. New-10-12 Schweidnitz Pohl, Lieut. Hotel Kaiserhot. Frankfurt Simon m. Sohn

Kyllburg Schulte Fuhrmann m. Gemahlin Antwerpen Berlin Marison, Mrs. m. Miss u. Maid London Frankfurt Strauss

Erlanger m. Sohn u. Diener Frankfurt Hetel Karpfen. Duisburg Kurk, Ingen. Goldene Kette. Meyer, 2 Frl. Sprendlingen Hetel Metropole. Homburger, 2 Hrn. Darmstadt Frank-Wright m. Fr. India

Hammerslongh m. Fam. New-York Amerika

Kobig, Frl. Wirth, Frl. Mainz Kreuznach Weinberger m. Fam. u. Bed. Nürnberg Louvert, Md. m. 2 Söhne Paris Elsas, Kfm. m. Fr. Elberfeld Roeder, Dir. m. Fr. Haag Frankfurt Schütze, Dr. Hamburg Beselin

Hotel Minerva. Marx, Fr., Priv. L. Döckers, Kfm. Cöln Hotel National. Lissabon Coln-Deutz Karlsruhe Bussard

Dinner, Stud. Offenburg Nonnenhot. Minden Hübner, Kim. Gutersohn, Kfm. Münchweiler Speyer Lang Leiss, Kfm. Weiler, Kfm. Schmidt, Kfm. Berlin Stadtnagen, Kfm. Hotel du Hord.

Engels m. Tocht. Remscheid Hamburg Schröder, Kfm. Osnabrück Henciger, Kfm. Elberfeld Mangelsdorf Hamburg Wernigerode Hotel Oranien. Bonné, Fr., Dr. Limberger, Frl.

Pariser Het. Flohr, Kfm. Hansu Flohr, Fr., Rechtsanw. Hansu Schwartz, Kfm. m. Fr. Gelsenkirchen

Weissenburg Engelbach Pfilizer Hel. Oehlgardt Köstritz Eisenach Lübeck Koppe Manskopf m. Fr. Eggers, Insp. Frankfurt Essen

Hotel St. Petersburg Zimara, Rent. St. Petersburg Molony, Mrs. London Lubeck O'Sulivan, Miss London Lübeck Purcel, Mrs., Priv. Lübeck Purcel, Priv. Mexico Mexico

Lübeck O'Sulivan, Miss Mexico
Lübeck Zür gutes Quelle.
Lübeck Liese, Lehr. Sondershausen
Lübeck Schönberger Berzhshn Lubeck Strucker Hildesheim

Lübeck Lübeck Pratt, Mrs. m. Bed.
Lübeck Cutts, Miss Wa
Lübeck Flesch, Fr. m. Bed.
Lübeck Nondort m. Bed. V Washington Würzburg Leipzig Lübeck Hoppe, Kfm. Coblenz Berzhahn Boldemann, Kfm. m. Fam. u. Petersburg München Cöln Solingen Bedienung P Schottländer, Kfm. Rosenberg Rheis-Hetel Lociz

Duisburg Solingen !

Bartholomaus, Frl. Bonn Wien Deiches m. Fr. Barmen Freyberger m. Fr. Breslau Neumann Schmidt, Kfm. Leipzig Euskirchen Doepken de Chasseval, Mme, Loret de Rigal, Melle. Paris Geisenheim Hoehl Schönfelder m. Gm. Hannover Herrbauch m. Gemahl. Cairo Martin m. Gemahl. Elberfeld Lautzius-Beninga Ostfriosland Ronsdorf Meyer, Fbkt. Tempest m. Miss Cutztor m. Fr. Soutport Brüssel Willie Esker Schneider, Kfm. Karlsruhe Hoengürtel m. Fr. Cöln Ohrdorf Baehr m. Gemahl. Amsterdam Salm m. Mrs. Aachen Strächler, Fbkt. Singer m. Fr. Schladen Giesse, Dek. Lg. Badhaus zum Rheinstein. Spillmann, Rent. Breslau

Greiz Gerber, Secretair Wien Burka, Rent. Luxemburg Witry Pleines, Hotelier Frankfurt Schönborn m. Fam. Velbert Ritter's Hotel garni u. Pension. Rümcker, Kfm. Wilmomann, Dr jur. Hagen Bieringer, Frl. Strössenreuther Schweinfurt Hotel Rose.

Mannheim London Paris Kissingen Bonn Bonn Wiesenburg Römerbad.

Zschetzschingek, Dir. m. Fm. Hesterberg m. Fr. Brauser m. Fr. Mevi, Fr. Russischer Hof.

Weisser Schwan. Manu, Fbkt. Ludwigshafen Jacobi, Fr. Jacobi, Frl. von Windheim

Ems

Ewen Stäelin, Kfm. Nauce, Miss Bernier m. Fam. Gottburg m. Fr. von Winsloe, Major von Winsloe, Fr. Metzger, Rent. Stauss Frankfurt Albers, Kfm.

Hartmann m. Fam. Nienburg Wehrheim m. Fr.

Merens Gutsche Berlin Würzburg Beesse, Frl. Freiburg Scheib, Frl.

Hotel Schweinsberg. Soell, Kfm. m. Fr. Stamm, Kfm. Eickhoff, Kfm. Sachs, Kfm. m. Fr. Schützenhof. Buchwald, Bankbeamt, Berlin

Scheid, Kfm. Giessen Hetel Tunnbauser.

Markwardt, Kfm. Levin, Kfm. Pier, Kfm. Koch, Kfm. m. Fr.

Taunus-Hetel Voigt, Bergdir. Bitterfeld Hittorf, Prof. Munchen Meyer m. Fr. Weyland, Reg.-Baumstr. m. Fr. Withelmshaven Klaschke, Kfm. Gern Strassburg Dietz, Lieut. Welthrö Sonnenburg Dobbelmann, Fr. Rotterdam Rotterd -Schwalbach | von Weisse, Fr. von Lilienthal m. Fr. Berlin

Vier Jahreszeiten Lamson, Miss, Rent. Amerika Oakley, Rent. England Heidelberg Blum m. Fr. Amsterdam Loewenfeld, Fr. Lehmann, Fr., Dr. Hamburg

riotel Vagel. Grote, Dr. phil. Castilian m. Fam. Schmitz, Kfm. m. Fr. Witt, Landw. Alichot Isenburg Brauer, Kfm. Heusemann, Kfm. Güterslobe

Karlsruhe von Bismark Frankfurt Prascowie von Minnschaky Burkert, Fr. Adams, Miss London Trollope, Miss Adams, Miss London Langensalza Adams, Miss London, Milspe Rrampstore, Mrs. m. Bd. London

Hetel Weins. Camberg Oberstein Wolff, Kfm. Weisweiler, Kfm. Munster Stuttgart Horstmann Kirdon Stuttgart Bolitsch, Pfr. Gnesen van Werde Nürnberg Thieman, Stud. Emsbüren

11. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Die Berpachtung der an bem "Bierftadter Bartthurm" belegenen, theilweise neu erbauten und bergrößerten Birthichafte Lofalitäten foll nom 1. April 1898 an anderweit im Bege ber Eub

miffion ftattfinden. Die der Berpachtung gu Grund gu legenden 20 bingungen tonnen bei dem Schapmeifter bes Berichonerungevereins, herrn Raufmann Balb, Reroftragt,

hierfelbft eingesehen merben. Submiffionen find bei bemfelben mit naberer Ingabe der perfonlichen Berhaltniffe und ber bisherigen Beichaftigung, verichloffen, por bem 1. Januar 1898 eingureichen,

Der Borftand des Verfconernugs-Vereins ju Wiesbaden. v. Reidenau.



Der Winterfahrplan ber Wied. badener Strafenbahnen tritt mit bem 1. October 5. 3e. in Rraft. Mushangefahrplane und Tafdenfahr plane find auf dem Bureau Luifenfir. ",

bei ben Schaffnern erhaltlich. Die Direffion 26/30

Nichtamtliche Anzeigen.

Dankfagung.

Bur die vielen Beweife herglicher Theilnahme und bie reichen Blumenipenben bei bem Dinfcheiden meines lieben Baters, Schwiegere vaters und Bruders, herrn Privatier

Valentin Körner

fagen wir unferen aufrichtigften Dant. 3m Ramen ber trauernden Sinterbliebene ::

Emil Löffler u. Frau.

le fragi lenner haus i herrich bemert brille i lattfinb a Oth

lammer lammer leines leines logen, leit in loger, leit in loger, leit in loger, leit in loger, leit in loger maram naram naram line fol eine eine loger line loger li

443

Wiesbadener General=Anzeiger.

Menefte Machrichten.

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 228. - XII. Jahrgang.

Donnerftag, ben 30. Ceptember 1897.

Bweites Blatt.

Der uniautere Weitbewerb.

* Wiesbaben, 29. September.

Seit bem 1. Juli bes Borjahres, bem Tage bes Infrafttretens bes vom Reichstage mit fo großer Debrbeit beichloffenen Befetes über bie Befampfung bes unlauteren Wettbewerbes, find auf Grund ber neuen Beftimmungen bereits eine gang bebeutenbe Angahl von Urtheilen gefällt worben. Die meisten berselben haben bie Angabe von thatsächlich unrichtigen Verhältniffen ober die Qualitats-Berichleierung bei ben jum Bertauf gestellten Waaren betroffen und hier find gunt Theil recht ftrenge Strafen gefällt worben. Auch fonft hab n fich bie Berichte wiederholt mit Qualitateverfchleierungen und Angaben thatfachlich unrichtiger Berhaltniffe gu be-

Es ift nun eine Folge biefer Berurtheilungen gewefen, baß bie gefcaftliche Retlame allenthalben einen wefentlich anderen Charatter ongenommen hat, ber ben mirthichaft. leinerlei Beengung erfahren. Diemanb ift es verwehrt, billig zu vertaufen und bies auch mitgutheilen, wenn beonbers gunftige Umftanbe ibm bie Abgabe gu niebrigen breifen geftatten, nur muß er fich an ber Bahrhett falten. Die Methobe, als ob aus reiner Menichenliebe Boaren verichleubert murben, hat burch bas Gefet über ben unlauteren Wettbewerb ihren Tobesftog erhalten.

Berichwunden find zugleich auch die wenig mablerifchen Aufterfaufs.Brattiten, bie mit febr gefchidter und bem Auftiger Gewerbetreibenber boch auf ben Leim ging. Dit berboten maren. Auch bier ift alfo bem foliben Gemerbefanbe genau fo gebient, wie bem faufenben Bublifum.

rts

H Da

198

il.

i fire

Run foll aber auch nicht verschwiegen bleiben, baß

freigesprochen wurden. Es ift febr begreiflich und auch nicht in bem - bes unlauteren Bettbewerbes. felbftverftanblich, bag ein freigesprochener ftets recht folecht auf bosjenige Befes ju fprechen ift, wegen beffen angebs licher Uebertretung er bor Bericht gitirt murbe, es ift auch wiinichenswerth, bag ungerechtiertigte Rlagen wegen unlauteren Wettbewerbes, bie immer biel Beitverfaumnig und Berbrug bringen, unterbleiben. Sier Dagnahmen, welche jum Biele führen, jebe Diecreditirung bes Gefebes gu berhindern, wird fich empfehlen.

Die Bahl ber Prozeffe megen unlauteren Betibemerbes geftattet recht wohl, bag etwa alljährlich Bufammenftellungen gemacht werben, die furg ben Charafter ber Rlage und bas bierauf bom Berichtshofe ergangene enbgultige Urtheil feststellen. Dann werben fich unschmer ungerechtfertigte daftigen gehabt und im Gebiete bes Beitungsbetriebes Rlageantrage vermeiben laffen, Die icon bisher, in ber it es befanntlich ein biefiges Blatt gemefen, bas erften Beit feit bem Intraftreten bes Gefetes nicht febr megen feines unlauteren Bettbewerbes gegen baufig maren. Da zubem noch bas Intrafttreten ber ben . Biesbabener General-Anzeiger" Sandwertertammern nahe bevorfteht, tann auch pon bieier tinen recht empfindlichen Dentzettel bavon- berufenen und fachgemäßen Geite noch Alles gefchen, mas greignet ift, Uebereilungen gu berbinbern.

Gine Busammenftellung bes Charafters ber er-gangenen Urtheile und ihre spatere Mittheilung an bie neu gu errichtenben Sanbwerfertammern tann aber auch Ich ichmaderen Gemerbetreibenben boch nicht mehr ber- ju mirtfamen und prattifden Unregungen fur Berbefferung Dagen brudt, wie es fruber ber Fall gemejen. Und boch unferer gefammten Gemerbegefengebung fubren. Denn ber reelle, großtapitaliftifde Raufmann bierburch fur befinitiv abgeschloffen tann biefelbe beute noch teineswegs gelten, heute hanbelt es fich noch mehr um Material-Sammeln fur ein weiteres Bormarts. Schreiten, als um einen unbebingt feststebenben Buftanb.

Es ift erfreulich, bag wir in ber gangen Sandwerter-Organisation, in bem Gefet über ben unlauteren Bett. bewerb und in Unberem boch Grunblagen gefunden haben, bie ein praftifches Mitarbeiten aller Theile bes Sanbwerts ermöglichen. Mus ber gemeinfamen Arbeit werben fich ausbertaufs-Brattiten, Die mit fehr geschidter und dem auch Resultate ergeben, Die manchen bisberigen Meinungs-tweiligen Ausvertaufs-Ort vortrefflich angepagter Mache fireit, in welchem der grauen Theorie ju viel Spielraum m Bublifum Sand in die Augen ftreute, bas binterber gestattet mar, berfohnlicher gestalten und ibn folieglich bersohl feinem Unmuth fraftig Luft machte, aber unter fdwinden machen werden. Die gewerbliche gemeinnübige Schadigung gablreicher foliber, ber Forberung wohl be- Thatigkeit hat bei uns nur zu lange ruben muffen, weil gleichwohl eine kleine aber leiftungsfabige Flotte, bie Dem ift es zu Ende, ohne daß beshalb wirflich reelle Gesetzebung befagen, die zu fonell zu einem Stand ge-Ausverfiufe, bie in jebem Gefchafte om Blobe fein tonnen, langte, ber ben Borausfepungen, unter welchen fie geichoffen mar, nicht mehr entfprach. Bir hatten eine Bewerbeordnung und in berfelben bie Bewerbefreiheit; aber im Ru tamen wir gur Gemerbefreiheit ohne rechte Beleichfalls verichiedene Rlagen laut geworden find, nämlich werbeordnung. Sier ift die Statte, wo gearbeitet werben ficht nahm, weicht biefe nur wenig ab. benjenigen Gewerbetreibenden, gegen welche wegen un. muß, wenn Rleingewerbe und Sandwert nicht verfdwinden

louteren Wettbemerbes borgegangen mar, Die aber hinterher follen. Und gmar ift ju arbeiten im Geifte ber Gintracht,

Politische Nebersicht. . Biesbaben, 29. Sept.

Die Sonntagsruße und ber Reichstangler, MIS Beifpiel bafür, wie fcmer es fei "felbft für ben orbnungsliebenbften Staatsbürger, feine Gefegesübertretung ju begeben", wird berichtet: In Baben Baben murben wegen Berftoges gegen bie Bestimmungen aber bie Conn. tageruhe zwei Babegafte, Die in einem Blumenlaben Blumen tauften, bon einem Schubmann festgeftellt. Giner ber Raufenben legitimirte fich als ber Dberburgermeifter bon Stuttgart Rumelin, ber anbere als Reichstangler Fürft hobenlobe. Die "Berl. R. R." bemerten bierzu: Borausgeseht, daß die Sache fich wirflich so verbalt, mare bie Gefchichte allerbings außerorbentlich tomifc. Bu ber Beit, als ber Segen ber Sonntageruhe über Dentichland ausgegoffen murbe, warb bon glaubhafter Seite bie Meugerung bes Reichstanglers berichtet: "Rächftens wird bie Bolizei wohl tommen und nachfeben, was bei mir

Bu ber gu erwartenben Marine : Borlage fcreibt bie "National Beitung": Rach unferen In-formationen hat Abmiral Tirpit, als er von Oftafien hierher tam, vericiebene Blane gur Flottenvermehrung porgefunben, bie er mefentlich reducirt bat. Rachbem bies in Uebereinstimmung mit bem Ober-Rommando ber Marine geschehen war, hat er sich mit dem Finang-minister von Miquel in Berbindung gesetzt und beffen Buftimmung fowie bie ber Reichsverwaltung erhalten. Die Grundguge bes Planes geben über ben Stand ber Marine vom Anfang ber 80er Jahre, hinter bem wir jest vermoge ber Bergogerung im Erfat wefentlich gurud find, einigermaßen hinaus, ba feitbem bie Rudficht auf bie Colonieen und auf bie Steigerung ber fonftigen überfeeiischen'Intereffen bingugefommen ift. Das Biel bleibt vermoge ihres Materials und ihrer Ausbilbung immer Refpect einflogen tann. Es ift richtig, bag bemgemäß gu Schiffsbauten für bas nachfte Ctatsjahr 50 Millionen Mart und für bie folgenben Jahre bis 1905 jahrlich 60 Millionen Mart verlangt werben follen. Bon ben Bielen, welche bie Sollmann'iche Rieberichrift in Aus-

Berühmte Junggesellen.

Bon Albert Frid.

(Rachbrud verboten.) (Shing.)

Bezeichnenb fur Rant's Meinung über bie Frauen Derrichaft führe?" Demerte id, meine gnabige Grafin, bag eine große Sille im Saufe berricht und burchaus tein Wiberfpruch ahrt, benn bie Frauen ruben nicht eber."

min wollen Sie ben Alterthumsreft zerftoren? 3ft bag man ibm it his recht mache. folge bon felbft entftanbene Tapete nicht weit beffer de tine erfaufte ?"

Biffen vergebrt, fo begann er feinen gewöhnlichen Spagier- beim Tangen Taft gu halten. it auch eine Antwort, welche ber Philosoph einmal in gang, b. h. er lief in Geschwindschritt, als wurde er gestellichaft ber Gräfin K. gab. "Können Sie wohl," jagt, zwei Male um die Stadt. Ob es regnete, schneite Debikation eines Werkes ein herrliches Pferd erhielt, ritt ober hagelte, ob es schnerte er eine Zeit lang. Balb aber wurde er bes Reitens und blitte, es kummerte ihn nicht, er machte seinen gemabrnehmen, ob ber Mann ober beffen Sattin bie mobnlichen Gang, und vielleicht entftanben gerabe, wenn Sein Bebienter aber mar fo überzeugt, fein Bert bente - "D ja," verfette ber Gelehrte, bie Elemente im beftigften Rampfe mutheten, feine ber- nicht mehr baran, bag er es fur feine eigene Rechnung lichften Schopfungen.

An jeinet Boule herricht und durchaus tein Wiberipruch ordnung; Bucher und Mustalien lagen überall umber; und vertaufte es. bier fab man bie Ueberrefte eines talten Frubfinds; Ram's Sauslichteit murbe zumeift von feinem Diener bie volle, bort leere Blafden, auf bem Schreibpulte bie Junggefellen fcilbern, als es burch biefe Buge aus bem hingeworfene Stigge gu einem neuen Quartett, in einer Orbnung halten nennen barf. In Kant's Bohn. Ede Brob, auf bem Pianoforte gefrihelte Gebanten ju Beibe zu ihrer genialen Große nur in biefer Eigenart gemare maren von Staub und von ben Dampfwolten einer Symphonie, baneben einen Correcturbogen; Briefe langt find, fo barf man mohl annehmen, baß fur fie bie tines Labafrauchens bie Banbe vollständig grau über. von Freunden ober über Geschaftsangelegenheiten maren Che bas Grab ihrer Große gewesen ware. still, benn ber Gelehrte war gegen Ordnung und Sauber, auf dem Fußboben umhergestreut; zwischen ben Fenstern auf dem Fußboben umhergestreut; zwischen ben Fenstern erblickte man ein Stück Strachino-Kase und daneben genom der alte Lampe die gewohnte Unordnung Ueberreste echter Salami von Berona. Trot dieser genombte störte. Als einmal Kani's Freund, der Kriegsberebsameit feine Orbnungsliebe, und wie nett es bei Berebsameit feine Orbnungsliebe, und wie nett es bei wie geffner, mahrend bes Zuhörens eines Gespräches Berebsameit feine Orbnungsliebe, und wie nett es bei wie gestellt ben gnafebe. Wenn er bagegen Stunden, Tage und wichen Kant und hippel, einige Schriftzüge mit bem ihm anssehe. Wenn er bagegen Stunden, Tage und Im herbst bes Jahres 1866 lagen zu beiben Seiten Wochen lang etwas, das er verlegt hatte, vergebens bes Baters Rhein sehr viele preunische Soldaren im sieder sichter sichter fichtbar wurde, sagte Kant : "Aber, lieber Freund, sichter sicht mache

Seine Lebensführung wird in ber folgenben Beife ge- (au gerbrechen. Bebe benen, welche ihm Dibbel verfoilbert. Den gangen Bormittag, vom frubeften Morgen mietheten; biefelben murben ficerlich gerbrochen, ver-bis jum Mittageffen beschäftigte er fich mit bem Ricber- borben, beschmutt. Er rafterte fich felbft, aber man fab foreiben feiner Bebanten, ben übrigen Tag wibmete er es auch an feinem gerfeuten Befichte. Ries behauptete fich bem Orbnen feiner 3been. Raum hatte er benletten fogar, Beethover habe es niemals babin bringen tonnen,

vermieihete. Erft als man ihm einmal bie Rechnung In feiner Bohnung berrichte eine grengenlofe Un- fur ben brachte, erinnerte fich Beethoren feines Pferbes

Dan tann mobl taum treffenber bas Wefen eines Beben Beethoven's unb Rant's gefd

Die Schakgraber. Bon Georg v. Rohricheibt.

Bogefen hatte namlich im Ramen ber fogenannten großen Der Romponift hatte in feiner Bohnung lange Ration Bunfche geaußert, welche man beutscherfeits Rube. Kaum war er eingezogen, als ihm ichon etwas einigermaßen unbescheben fanb. Wir hielten es baber tine wirb aus allen biefen kleinen Bugen basechte barin migfiel. Einmal haite er nicht weniger als vier für angemessen, sichtbar zu beweisen, bag wir keineswege bines Junggefellen wieberfinden, wie man sich einen Bohnungen auf einmal. In Allem, was seine Rufit burch die hauslichen Auseinanderschungen bes letten nur irgend in seiner Phantasie vorstellen tann. nicht betraf, war er hochft ungeschicht; er konnte kam Sommers so kampfmube und entkräftet waren, um nicht nur irgend in seiner Phantafte vorstellen tann. nicht betraf, war er bochst ungeschicht; er tonnte taum Commers to tumpfalgelufternen Frangmanner ein gang ahnliches Bilb erhalt man von Beethoven. etwas in die hand nehmen, ohne es fallen zu laffen und noch jum Rachtisch die Rheinpfalgelufternen Frangmanner

Der Streit um Cuba.

Sette 2.

Dem "Berl. Tagebl." wirb aus Mabrib telegraphirt, bie Regierung bementirt entichieben bas Bernicht, bag Spanien wegen feines Conflictes mit Amerita in ber Cuba-Frage bie Intervention Europas anrief. Die Antwort Spaniens auf das jungfte Bermittelungsangebot Dac Kinleys fei bereits fertig. Darin wird bas Angebot beftig aber energisch abgelebnt, folange bie Hufflandifchen nicht bie Baffen nieberlegen. Trop ber beichwichtigenden offigiofen Erflarung macht bie Thatfache, baß ber amerifanifche Gefanote bas Gefandticaftshotel nicht bezieht und fe'ne Familie in Biarrit ließ. ben Ginbrud, als ob derfelbe ben balbigen Abbruch ber Diplomatifchen Beziehungen gwifden Spanien und Nordamerita vorausfieht.

Dentich land.

* Berlin, 28. Cept. (Sof: und Berfonal. nachrichten.) Rach ber "Dangiger Beitung" blirfte es nunmehr fefifteben, bag ber Raifer jum Stavellauf bes großen Mondbampiers "Raifer Friedrich" am 5 Dit. nach ju Dedlenburg, feinen aufrichtigften Dant aus pricht. Dangig tommen wird. - Durch bie Ernennung b. Billo m's jum Staatsfecretar ber auswärtigen Angelegenheiten merben Beranderungen im biplomatifchen Dienfte nothwendig. Die an diefe Thatfache in der Breffe gefnüpften Combinationen werden ber "Rat. Btg." theils als verfrüht, theils als völlig in ber Luft fdmebend bezeichnet, ba noch feine end gultige Enticheibung getroffen fei.

- Die Berleihung bes Groffrenges bes banrifchen Diffitar-Berbienftorbens, bes Groffreuges bes italienifchen Mauriting. und Lagorugordens fowie bes Großfreuges bes fiamefifchen weißen Glefanten-Ordens an ben Rriegeminifter b. Gobler wird heute amtlich publigirt.

- Der Marine Attache bei ber biefigen franjöfifden Botichaft ftattete auf Befehl bes Brafibenten ber frangofifchen Republit bem commanbirenden Abmiral und bem Staatsfelcetar bes Reichs-Marineamte einen offiziellen Befuch ab, um bie Theilnahme bes Prafibenten und bes Minifters Sanotaur an bem Untergang bes Torpedobootee S 26 und bem Tobe bes Bergogs Griebrich Bilbelm bon Dedienburg auszufpreden. Der Staatbiefretar Des Reiche. Marineamte Iteg ben Befuch burch einen Difigier erwidern und ben Cant ber Marine für Die Theitnabme des Brafidenten und bes Miniftere Sanotaug an dem Unglüdefall aussprechen.

- Die Mutter bes ertruntenen Bergogs von Dedlenburg, Die Grogherzogin Daria, bat ber bes Friebens. Bejellichaft für Rettung Schifibruchiger Die Summe bon

10,000 Dit. jur Berfügung geftellt.

- Bon ber geftrigen Ausiduffigung bes bentiden Sanbelstages murbe über bie Conferent, welche vom Reichsamt bes Innern wegen ber Borbereitung ber Sanbelsvertrage fiattfanb, nun Bericht erftattet. Es geht baraus bervor, bag eine angunehmen und fich ber Finangcontrole gu unterwerfen. volle lebereinft mmung babin ergielt worben ift, bag eine Centralftelle ober ein Bollbeirath vom Reichstangler berufen, gebilbet werben foll. Der Musichus bes Sanbels. tages eiflarte fich bamit burchaus einverftanben.

von ber Seine fand bie bligidnellen Truppenanfammlungen | Echmeinebeinchen und Debrchen mit in ben fetiftrogenben an Franfreichs gruner Geite bennanch etwas überraidend Schwartenmagen (auch Gallzwurft ober Bregiad genannt) und unbequem ; er beichloß, fur biesmal großmuthig noch manbern, munichte ber Cohn bes Rorbens fie nach ein bisden gu marten und fich erft vier Jabre fpater fangen beimifcher Deife als gutunfit je "Gisbeene mit Cauerfraut" gu laffen. Gin paar Bochen blieben bie fernigen, friege- unb erprobten Raffen brobend versammelt, nachbem ihre bienft- Diefe Bergunftigung murbe bem gefälligen Echmeinemorber liche Rheinreife bie gewünschten politifden Fruchte getragen mit beinah milleibiger Bereitwilligfeit zugeftanben. "Da hatte, verfrumelten fie fich etwas enttaufcht in ihre alten

und neuen Garnifonen.

liches, immer fleiner werbenbes Dasein. Die Besither Borzellanfigurden, zerbrochenen Biertrugen, Leuchter bag ber Rlager in bem Grundstude Stallung für 6-8 Pfeebe und best unmittelbar auschließenben, netten Bauernhofes weibden u. f. w. mit Sammlern und Liebhabern Geschäfte fublten jebenfalls nie bas Beburfnig, fich in bie Schamer ju machen fucht. ber Borgeit gu verfenten, fonbern benutten feit Altere ftalle und abnliche nublide Baubentmaler billig, bequem eingebrungen und tonnte fein Saus, meber Balaft noch Untrag auf unbeidranten Berieb berbeiden wegen mangen und bauerbaft berauftellen. und bauerhaft berguftellen.

Rheingau gab's freilich im rauberen Wefterwalb ichaffenheit in bie Augen. nicht einmal am Sonntag, aber bie alte Bauerin that, fomaderichtung.

Rur in einem Buntte bat er, eine Musnahme

regierung, wie bie "Boff. Btg." berimtet, eine Berbreis fachung ber Brauftener. Bir muffen bem genannten Blatte bie Berantwortung fur feine Meibung vollftanbig erfahren. Ginen prochrigen Anblid bietet beim Betreten bes Garte

. Bremen, 28. Gept. Auf einen dem Raifer bom Rorbbeutiden Blogo" unterbreiteten Peridit über bie Refultate ber erften Reife bes Sonelbampfeis , Raifer Bilhelm ber Broge" empfing bie Firma vom Raifer ans

Rominten bie folgenbe Antwort :

"3bre fo überrafchenbe Melbung bat mich ben gangem Bergen gefreut. Die unerreichte Leiftung giebt Beugnif von ber Buverlaffigleit ber Berft, mo bas beutiche Schiff entftanben und entipricht bem boben Ramen, ben es tragt. Dioge unfer Schiffe. ban flets wie jest pormarisftrebend unerreicht bleiben und nur bas bentbar Befte an Schiffen Ihrer bemahrten Gefellichaft und Bremens Flagge guführen. Wilhelm I. R."

Chwerin, 28. Gept. Bergog-Regent Johann Albrecht erließ eine öffentliche Dankjagung, in ber er für die allgemeine Theilnahme anläglich bes erichatternben Ablebens feines Brubers, bes Bergoge Friedrich Bilbelm

- Gughaven, 28. September. Das fürglich gefuntene Eorped oboot S 26 murbe beute frit 8 lbr, gwei Schiffe- langen von ber nördlich ausgelegten Boje, vom Taucher Anderfen aufgefunden. Bei dem zweiten Tauchversuch gelang es bem Taucher burch die Thuren in bas Innere bes Schiffes einzubringen, wo er die Leiche bes Roches Gerbent entbedte, beffen im Tobestramp fefigeflammerten Sande lofte und die Leiche furg por 2 Uhr an die Dberflade brachte. Infolge der fiarter werdenden Stromung murbe bie Arbeit eingestellt, bie morgen frith 4 Uhr wieder aufgenommen

Musland.

* Budapeft, 28. Gept. Die ungarifde Inveft it ion sanleibe wird Unfang nachften Monats

4 Stabten im Spirus. Debrere Bollbeamte murben megen Berbreitung jungturfifder Flugblatter verhaftet. Die Delegirten für bie Greng Beftimmunge . Commiffion find bereits ernannt. Die Umneftie fur bie am Rriege betheiligten Griechen erfolgt nach befinitivem Mbichlus

Mithen, 28. Sept. Die Gefanbten ber Dachte überreichten ber griechifden Regierung eine Rote, in welcher Griechenland baran erinnert wirb.

baß es ben Großmachten feine Intereffen in bie Sanb gelegt habe. Griechenland wird ferner aufgeforbert, bie in feinem Auftrage ge rachen Friedens Praliminarien

Die Greisobf-Ausstellung in Biebrich.

@ Biebrich, 29. Cept. Mit Recht erfreut fich unfere ichone und reichbaltige Obft. und Gartenbauausftellung eines regen Befinches aller Obft. und Garten-

grundlich auf ben Erab bringen gu tonnen. herr Ludwig | machen gu burfen. Wahrend jonft bort gu Lande bi "Swiensohien mit Erbieniuppe" gu behanbeln. is ja fo nit viel bran!" meinte ber brave Alte in rubrender Unkenntnig biefer beiben toftlichen Erzeugniffe Anf einem Dorflein bes Beftermalbes barrte alts und neugermanifder Rochtauft.

Sutte, mehr betreten, ohne fofort ichier unbewußt nach ben Beburfniffes ab, ba es ihm auch bei erfterem Betriebe unbe-In biefem Geboft mar nur Gergeant Maller II. Alterthumern herumguftobern. Go ftach ibm auch bier mit gwolf Dan einquartiert, und alle Dreigebn fublten im Familienftubden ber ehrfamen Bittib Barbara Bomfich bort recht mohl. Go berrlichen taglichen "Funf. rhein fehr balb eine ungeheure Bilberbibel von ftart verunbfechaiger" wie unten im rebenüberfponnenen witterter außerer und besgleichen vergilbter innerer Be-

Gierig fiel Riemenftecher aber bie , Antiquitat" ber, was fie konnte, und begeisterte fich gar zu ber Großthat, um ihren Labenwerth zu prufen. Gleich bie erfte unbi- fieben: Eintragung von Landichaftsbilbern, weiche feine wirflichen ein frubzeitig fett gerathenes "Butchen" (Schwein) bem brudte Seite erwieß fich als febr vielverfprechenb, benn Boble ibrer friegerifden Gafte gu opfern. Das fie war mit fraufer, ftart verblichener Sanbichrift bebedt. Schlachten und Burfteln beforgte toftenfrei und froblich Aber ber Antigarfobn batte geubte Mugen, und bie Lupe gitternbe Aufregung.

- Bert beu ertes Bier? Um bie Marines, freunde und nur eine Stimme bes Lobes berricht über ben iconen vorlage finanziell ficher zu ftellen, beablichtigt die Rithes Leine Collettionen aus bem ichbuen Mente in bei ben ich und ben ich ben ic geine Collettionen aus bem fconen Bangen, ju bem alle Aus leber ohne Ansnahme ihr Beftes geliefert baben, beraus. 3hre Ramen werben bei ber am Schluffe veröffentlichten Bramitrung Burbigung bie Musftellung ber Bemeinden Sonnenberg, Raurod und bie bon Bab Beilboch. Bon Gemeinden find ferner vertreten Bierftabt, Erbenbeim, Aloppenheim Florebeim, Schierftein, Nambach, Igfiabt, Beiled, Anringen, Ebberebeim, Rorbenftabt, Maffenbeim, Dobbeim und Bider. Die Genieinden als folde baben Obit in bartiefficher Bute gebracht. Gingelne Bewohner jeidnen fich noch bejonder aus, indem fie Dofte, Trauben: und Beerenmeine fowie eingemachte Grudte, foone Gemufe ober Rartoffeln gur Schau fiellen, Aber nicht nur die Produfte unferer Obftbaume, unferer Straucher und Gartenpflangen find vorhanden, auch die Mittel und Bertzenge, welche geeignet und nothwendig find, folde Produtte zu erzielen, liegen jum Bertauf oder zur Renntnignahme vor. Auf bem hofe neben der Ausftellungbhalle waren aus den Baumidulen von Gottlieb Moller, Chr. Moller, Biebrich und Bb. Stichel, Fibre-beim Obfiftammden, jum Theil Spalier-, Pyramiden und Soci-ftamme ausgestellt. Bir fonnen ben Befuch ber Ausstellung nur wiederholt aufs warmfte empfehlen. Die Bramitrung,

beren Refultat bis auf einige Diplome icon fefifebt und bie am Schinftage der Ausftellung, am 3. Oft., vorgenommen wirb, erlannte folgende Breife begm. Diplome gu : ben erften Ehrenpreis Gr. Rel. Sob, bes Großbergogs von Luremburg (ein filberner Potal) Bern. Solberg. Biebrich; bie filberne Staatsmebaille bem landm. 28 andertafine 2Biesbaben, e eine broncene Staatsmedaille ber Gemeinde

Raurob und Apotheter Bermanni Biebrich. Es erhielten ferner Chrenpreife: bie Gemeinbe Biebrich, M. Duchmenn, Beilbach, Simon Schneiber, Frauenftein, Burgere meifter Seelgen, Sonnenberg, Louis Birt, Schierftein, C. Buth (wenn hinter ben Ramen fein Ort angegeben ift, find bie Be-treffenden aus Biebrich), Gemeinde Ballau, A. Wintermeber, Ram-bach, Engen Duderhoff, Lebrer Caspari, Biesbaben, Rreisobibunlehrer Grobben, 29 esbaben, 3. heer, Bilb. Breibenbad, 3. C. Gofmann, Rloppenbeim (zwei Chrenpreife), C. Schaffer, A. Schafer, In ve fi it i on s an leihe wird Anfang nächten Monats zur Subit iption gelangen.

"Meran, 28. Sept. Kaiser in Elisabeth Romans Romeinde Igkobaben, B. Kunz, D. Lang, Adolf Riefer, A. Schäfter, Von De sterre ich ist soeben 3/4 9 Uhr in einem mit Beilden brapirten Lofwagen über Jansbruck nach Wallse gum Erzherzoglichen Baar Franz Salvator abgereist.

Beilden brapirten Lofwagen über Jansbruck nach Wallse zum Erzherzoglichen Paar Franz Salvator abgereist.

Mohn Krohmann, Gemeinde Wider, E. A. Schmidt, Westbaben, I. Mayer, Pochbeim, Eg. Buthd, Frip Alarmann, Apochefer Permanni (zwei Edvenpreise), H. Heilder, E. A. Schmidt, Weisbaben, I. Mayer, Pochbeim, Eg. Buthd, Frip Alarmann, Apochefer Permanni (zwei Edvenpreise), H. Heilder, Einstein, Mannen, Beilder, Einstein, Mannen, Beilder, Einstein, Rambal, Dabischet, Edwerten und Daube, Aufringen, seiner Bild. Schmidter, Geferstein und Daube, Aufringen, seiner Wild. Schmidter, Gemeinde Dohheim, Ph. Friedr. Feundlich, Lehrer Cloes, Naurod. Schiebt, Raurod, v. Schmelzing, Landwirth Schild, R. Scheidt, Rudon. Becht, Raurod, v. Schmelzing, Landwirth Schild, R. Scheidt, Rudon. Becht, Raurod, v. Schmelzing, Landwirth Schild, R. Scheidt, Rudon. Becht, Raurod, v. Schmelzing, Landwirth Schild, R. Scheidt, Rudon. Becht, Raurod, v. Schmelzing, Landwirth Schild, R. Scheidt, Rudon. Becht, Raurod, v. Schmelzing, Landwirth Schild, R. Scheidt, Rudon. Becht, Raurod, v. Schmelzing, Landwirth Schild, R. Scheidt, Rudon. Becht, Raurod, v. Schmelzing, Landwirth Schild, R. Scheidt, Rudon. Becht, Raurod, v. Schmelzing, Landwirth Schild, R. Scheidt, Rudon. Becht, Raurod, v. Schmelzing, Landwirth Schild, R. Scheidt, Rudon. Becht, Raurod, v. Schmelzing, Landwirth Schild, R. Scheidt, Rudon, R. Scheidt, Rudon, R. Scheidt, Rudon, R. Scheidt, Rudon, Rudon, R. Scheidt, Rudon, R. Scheidt, Rudon, R. Scheidt, Rudon, Rudon, R. Scheidt, Rudon, R. Scheidt, Rudon, R. Scheidt, Rudon, Rudon, R. Scheidt, Rudon, R. Scheidt, Rudon, R. Scheidt, Rudon, Rudon, R. Scheidt, Rudon, R. Scheidt, Rudon, R. Scheidt, Rudon, Ru Lubw. Becht, Raurob, v. Schmelging, Landwirth Schild, R. Scheibt, Beilbach, herm. hollburg, h. Dierten, Erbenheim, Ernft Stemmler und Bh. Baumgartel. Diplome erhielten (foweit bis jeht befannt): Gottl. Moder,

Biesbaden, Chr. Moller, B. Muffer, Beisenau, Gemeinde Schier-flein, J J. Sohntein, Schierstein, H. Koch, Erbenheim, Gemeinde Rambach, Ph. Ruf, Moppenbeim, A. Duchmann, Beilbach, J. Beiger, Beilbach, Eg. Schneiber, Maurod, C. Schufter, Biebrich, Oberlehrer Meister, D. Feith, C. Baumgartel, L. Lad, u. Schmei-genau, Anatheler, Dermann, Germ, Sollhurg, Sch. Stempler, B. Oberlehrer Meifter, D. Feith, C. Baumgartel, L. Bad, v. Schmilging, Apotheler Dermanni, herm. Holdburg, Ha. Stemmler, B. Tropp, Chr. Möller (auf Hochfamme), Kgl. Lebrer Brosmann, Gemeinde Dellenheim, P. F. Lammerty, Bonn, J. Wed. Ceffingen, Gemeinde Florsheim, Th. Friedr. Schneider, Bh. Kreujel, Petrloch, Ab. Liefer, Auringen, Hol. Stritter, Lehrer Ufinger, Beildach, Hab. Bar, Massenheim, J. Breuer, Fr. C. Stritter, Gg. Schneider, Carl Birt, C. Mohr, Maing, Reinh. Schneider, P. Chr. Bagner, Sonnenberg, E. Gutmann, Sonnenberg, Hol. Seilberger, Ludwig Both, Aug. Berger. Eine Angahl Diplome wird noch an einige andere Auskeller pertheilt werden. beren Rappen mir später nit. andere Ausfieller vertheilt werben, beren Ramen wir fpater mit-

theilen werben.

Locales.

*. Wiesbaden, 29. Geptember.

* Pfarrpersonalien. Derr Pfarrer Egenolf von Sabn ift gum Pjarrer von Fridhofen, Derr Pfarrverwalter Laufer von bort gum Pfarrer won Dabn, Derr Pfarrer Dartmann von Binben gum Pfarrer ber neu errichteten Pfarrei Centered und Derr Pfarrer Da uhr ich nan Ramtel und Riarrer ben Binben Derr Biarrer Saubrich von Ranfel jum Pfarrer von Binden ernannt worden

= Die Morgenmufifen am Rochbrunnen finden, wir oflijabrlich, am 1. Oftober ihren Abichluß; es findet alfo morgen Donnerstag bas lette Concert in diefer Saifon flatt.

= Der Ctabtausichuft verhandelte in feiner bentigen Sibung, in ber Berr Burgermeifter beg als Borfigenber und Die Berren Stadtaltefter Bedel und Stadtrathe Stein und Bagemann linter ben erwähnten zwölf Mann befand sich auch als Beister fungirten, als einzigen Gegenstand die Berwillungsbeines hochangesehnen Füstlichen Regiments, bas sich erst eine Korberer gestürzlich im Feldzuge ber Mainarmee neue Lorbeern gespflüct hatte, ber Dinge, die da kommen sollten, aber leiber nicht famen. Dicht hinter besagtem Dorfe fristeten thümerr aller Art, vom verrosteten Landsknecktösspieß lis bie letzten Reste einer mittelalterlichen Burg ein kummer- die letzten Reste das Reste des Klägers, herr Rechtsanwalt von Ec, wies darauf die, ber Nochen Bervellung bei kein und Bagensn als Beister fungirten, als einzigen Gegenstand die Bervellungsbeiten das Beister fungirten, als einzigen Gegenstand die Bervellungsbeiten das Beister fungirten, als einzigen Gegenstand die Bervellungsbeiten das Beister und kein Beister fungirten, als einzigen Gegenstand die Bervellungsbeiten die Bestellung ber Ridger fungirten, als einzigen Gegenstand die Bervellungsbeiten die Bestellungsbeiten das Bestellungsbeiten das Bestellungsbeiten die Bestellungsbeiten die Bervellungsbeiten die Bestellungsbeiten Bedurfnig waren. Er beantragte aus diefem Grunde icon, bie Der herr Cohn und bereinstige nachsolger mar Bedurfnigfrage zu bejaben und bie nachgesuchte Genehmigung in Bet tief in bie Geschäftsgeheimniffe und sgewohnheiten ertheilen. Der Grabtausschuß ertheilte bem Riager bie Genehmigung nommen fei, Pferde und Bagen einguftellen.

* Dandelefammer . Confereng. Die Sanbeistammet Biesbaden bat fur Sonntag ben 17. Oftober, Bormittags 10 Ubr. bie am Beinhandel befonders intereffirten Sanbelsfammern und ben beutiden Beinbauverein gu einer Befprechung über Baarengeidenfragen eingelaben. Muf ber Tagesordnung Beinlandichaften barftellen (Referent: Dr. Merbot-Biesbaben). Eintragung von Lagenamen und Firmennamen, Gintragung von Beinetitetten für Etilettenfabritanten (Referent; Albert Genrus Füstlier Lowentraut, ein gelernter Mehger, und zwar blieb selbzuge feine ftete Begleiterin. Go ents Rubesheim), Führung einer Freizeichenisse (Referent: Generals frohlich und zuvorkommend nach ber landesüblichen Ges zifferte er fast jebes Bort und gerieth allmählich in Gefreiter Dahlen Wicebaden), Rachprüfung der eingetragenen Baaren ichmackerichtung. geichen im einzeinen burch bie Gefchafteftelle und Beauftragung berfeiben, Bofdungeantrage gu ftellen. Die Sanbelstammer Bingen

(4, mel hi Imel hei Ich bei und tre icon

wurde Sicherh
Sicherh
kurch e kurch e kurch e kurche.
Louisiell, kuntlich, kuntlich, kuntlich, kuntlich, kuntlich kuntli

Bezugepreis.

sich 60 Big. frei in's hand gebruckt, durch die ecopen viertelischet. 1,50 M. egel. Bestellgeld. Eingetr. Post-Leitungsliste Nr. 6546. Redaction und Oruderst: Emferstraße 16.

Unpartelifche Beitung. Intelligengblatt. Stabt-Anzeiger.

Wiesbadener

Auzeigen.
Die Spaltige Vetitzelle ober beren Raum in für answärts 15 mfg. Bet mehrm. Aufnahm: Reslame: Pettzeite 30 mfg., für auswärr in Expedition: Rartiftraße 30. Der general-Angelger erfdeint tagtig dernde Sonntags in zwei Anggaben. Telephon-Unschluft Rr. 199.

Interbaltungs-Matt - Der Landwirth - Der Bumoriff - Fremdenführer. Hetteffe Hachrichten. Amtliches Organ der Stadt

nadweisbar zweitgrößte Muffage aller naffauifden Blattet

Wiesbaden.

Rr. 228. XIII Jahrgang.

Donnerftag, ben 30, Ceptember 1897.

Drittee Blatt.

"Wiesbadener General - Angeiger", Amilides Organ ber Stabt Wiesbaben, liefert ein

Abonnement | für ben gangen Monat

Zweig-Expeditionen

errichtet und zwar bei ben herren:

G. Rirchner, Ede Bellrig- und hellmunbftraße, Jafob Meher, Ruchgaffe 34 (ab 1. October).

S. Dad, Ede Luifenblat und Rheinstraße,
Bh. Ang. Rrauß, Ede Albrecht- und Oranienftraße,
B. Miffler, Ede Abelfeid- und Morihftraße,
C. D. Mald, Ede Röber- und Rerestraße, Dc. Boraleti, Boberfrage 7, Wild. Dienftbach, Audwigftraße 4. Ang. Miner, hirfdgraben 22, Louis Löffler, Ede Lehrftraße und Steingaffe. Emil Mah, Walramstraße 21.

Filiale in Biebrich: Cigarrenhandlung &. Cattler (Grüner Balb.)

Un allen vorgenannten Stellen, fowie in unferer baupt-Erpedition, Martiftrage, Ede Rengaffe, ift ber Biesbabener General-Angeiger" abgeholt

für monatlich 40 Pfg.

ohne meitere Untoften täglich bon 5 Uhr Rachm. ab

Die Anadolische Juno.

Roman von Dans Bachenhufen. (4. Fortfetjung)

(Rachbrud verboten.) th ihm nicht gleich toun tonnen, fangen fogar icon nur Galon-Magyaren."

fie auch !"

"Rur mich beneibet teiner!" Thatfache mar, bab fet es, fagte er oft, bas in ihm auffchaume. Gregor Stefan nm fein Leben, ja um ben Befit feiner fconen Schwefter beneibete. Diefe mar an bes Berlobten Seite von bem Tage ab, mo fie nicht mehr unter bem engerer, aber boch nicht unbebeutenber Rreis, in bie ausichlieglichen Ginflug ber fenfitiven Mutter lebte, gu. Billa ber Baronin gur Trauung eingelaben. Das gange febenbs aufgeblubt. Stefan in feinem Gludebemußtfein war unermublich, er hatte immer neue Aufmertfamteiten wert, bas große Bobnzimmer mar in eine Saustapelle und Berftreuungen fur fie. Die Baronin mar icon burch umgemanbelt, in bem Empfanggimmer fammelten fic bie Ermilbung gezwungen, fie oft mit ihm allein binaus- Gafte. Rur bie Grogmutter, bie Ercelleng fehlte in bem tutidiren ju laffen ober Gregor als Begleiter mit ju geben, Rreife ber Bermanbten, meil fie wieber von 38chias gemabrend fie fich bann in ihr Bimmer fette und Patience

Das Gingige, mas fie an Stefan auszusehen hatte, war, bas er ihr ju fanguinifch ericien. Alles mar bei ihm und in ihm Leibenfcaft, überließ er fich bann aber jumeilen einer melandolifden, mohl auch einer traumerifden Abspannung, fo mar bas fur fie Ursache gu bie braune Saut wie rabenformig geborften ericbien. Funf ber Besorgniß, er moge fich nicht gludlich fublen. Emmy Gentimeter lang ftredte fich auf beiben Seiten, aufwarts beurtheilte ihn richtiger.

"Du weißt ja, bas liegt in feinem nationalen Wefen," belehrte fle bie Mutter. "Du flehft und borft ibn boch, ftanben mephiftophelifc aufmarts nach ben eingesunkenen wenn er am Biano fitt, in unferer Gesellicaft feine beis Schlafen zu, seine grungelben Augen hatten etwas gut mifden Beifen fingt, balb überfprubelnb, tobenb, in muthig Berfdmistes, fein furg gefcorenes haar lief auf wilben Rhythmen, bann wieber in Magenben Molitonen, ber Mitte ber Stirn in eine Frontspipe aus, bie mahrohne lebergang ber Stimmung, bag fich uns bie Thranen in bie Augen brangen, alles ift Blut und Duth in ihm und immer ift er ber befte Denich!"

,Dan möchte fagen, es ift immer Better in ibm," verbefferte Gregor, "Sturm und Sagel, Blig und Donner, und bann wieber trubes, bunftiges Thaumetter, in bem und bann wieber trubes, bunftiges Thauwetter, in bem Labislaus Dorog mar in veilchenblauem Rational -mon bie Dachtraufe auf die Stragen berabgießen boren Koftum, im Ralpack, Attila und Czismen erschienen, in mußte. Dein bausliches Thermometer wird mohl ein febr benen er mit feiner flachen Bruft und ben bunnen Beinen unruhiges fein! Inbeg Stefan wird fich bier in unferem wie ein Don Quirote ftedte und bas Befremben ber "Nun ja!" Er hat zu seinen Pußta-Pserden noch mordischen Klima wohl etwas abkühlen; seine Pußtapserde Damen erregte. Für Gregor, dem er mit seinen langen speide Erapper gekauft . . . Zu leben versteht er. ipuren es auch schon, sein Heiber, während er gegen Alle der scholft sich beidet, während er gegen Alle der selbstloseste, während er gegen Alle der selbstloseste, ungarischen Dorf, denn die Ezikos im Eirkus sind dauf so einem Winteld der Winteld der Babislaus kam dadurch eine ganze Zeit lang nicht aus einem Winteld heraus, er denn Wegenschen der gestellt dang nicht aus dem einem Winteld der Bipten vorzustellen.

auf Gabel und Biftolen ift ibm faum einer gemachfen." | batte in allen Gemutheregungen etwas fo findlich "Es wird immer Reiber geben, und Emmy hat Liebenswürdiges. Er war nicht heftig, nur aufbraufend ohne Arg und lachelte oft über fich felbft. Das Blut

> Bu brei Uhr nachmittags maren bie Gafte, nur ein Saus buftete nach Fruhlingsblumen und tropifdem Blattplagt mar. Es bebnrfte nur weniger Borftellungen, bie Dochzeitsgafte tannten fich jumeift, nur Giner mar Allen unbefannt — Labislaus Dorog, ein Mann von etwa funfgig Jahren, mager, mit fcmalem braunem Geficht, icarfen, fo icarf eingegrabenen Bilgen, bag bie Sonne nicht in bie Liefen ber Furchen ju bringen vermocht unb gewichft, ein ichwarger Sonurrbart über bem edig unb fpit vorfpringenben Rinn, bie gefcmargter Brauen icheinlich eben erft wieber beschnitten worben war, benn ein Streif, bleicher als bie Saut, faßte fie ein. Um feine Lippen ichwebte ein Bug, als fei er jeben Mugenblid bereit, etwas Originelles ju fagen, es wollte ibm aber nie etwas einfallen.

aus bem rechten Bintel beraus, er brauchte viel mehr Spielraum als bie Schleppen ber Damen ihm gestatteten in, in ber Beranlaffung zu seinem Austritt aus bem Emmy hatte wohl selbst ichon empfunden, daß sie und verwickelte sich wiederholt burch seine Sporen mit ihrem Berlobten in ber Stala seiner Stimmungen nicht bem Spikenbesat berselben, ohne sich jedoch irre machen

nichis bavon ertabrt, benn er ift furchtbar ichneibig, überall fo gelaufig ju folgen im Stanbe fei, er aber zu laffen, mabrenb Gregor ibn unbarmbergig von einem Rommiffar! Obgleich mobilhabenb, bin ich bes Lebens über- | bediente, forgfältig eingefeift, bamit er beffer glitt. In Neues aus aller Welt.

arbe gleichzeitig im Testament bestimmt, das biefelben Chebreuse in Ifip-les-Moulinaur. Obgleich ber Beamte Forberungen ber Streifer — Lobnernohung von 20—25 pCt. Siderheit ju leiften haben und eine endgultige Entscheidung bas Schreiben für eine Myftifitation hielt, begab er fich und 59 Stunden Arbeitszeit pro Woche - von ben ein Robigill, welches beim Gericht hinterlegt und erft bennoch feiner Bflicht getreu nach bem angegebenen Saufe. Arbeitgebern gewährt worben waren. Die Beenbigung Tobestage bes Erblaffers nach 25 Jahren eröffnet Es war bas ein fleines nettes Gebaude mitten in einem bes Streifs wird, wie es heißt, eine "Maffenheiratherei" beibe getroffen wird. Am 20. Juli wurde nun bies hubichen Garten; bie Thur war ebenso wie die Fenster jur Folge haben. Biele ber streitenben Manner sollen beutlich bat und ber Inhalt besselben besagt turz und laben geschlossen. Der Rommissar ersuhr von den Rachbarn, namlich ihre weiblichen Mitarbeiter baburch veranlaßt bag bas haus in ber That von bem Absender bes Briefes haben, im Anoftande zu beharren, bag fie ben letteren bewohnt wurde und bag man ibn feit 48 Stunden nicht versprachen, fie zu heirathen, wenn ihre Lohne aufgebeffert werben murben. Und nun merben bie Betreffenben ibr Beripreden einlofen muffen, benn in Amerita nimmt man

- Aus ber Töchterichule. . . Die heißt also bie leidende Form von "ich liebe"? - (Reine Antwort.) - Run, Johanna, ich werbe . . . "Ich werde . . . nicht geliebt!"

Bermogens basfelbe nur bann enbgultig erhalten follen, Rondon und Bien Lebenben ber Gall ; alle Rachfommen

dines stüdentschen Bundesstaates beschäftigen. Im Jahre beerdigen zu lassen die Berichte beerdigen zu lassen die Berichte beerdigen zu lassen die Berichte beerdigen zu lassen, wenn Sie nicht meinen Tod sessischen man nicht seiner Meinung beipslichtete.

Zamen. Ich bitte Sie, die Ungelegenheit, die ich Ihnen nicht seiner Meinung beipflichtete.

Zamen. Ich bitte Sie, die Ungelegenheit, die ich Ihnen nicht seiner Meinung beipflichtete.

Zehen als Folge eines Streiks. In Rem Jort und in Brooking ging bieser Tage ber Streik won 7000 Westenschung von 20—25 pct. benn bieje ober ihre Rachtommen noch bem Jubenthum mehr gesehen habe. Sofort wurde ein Schloffer geholt, mehr gesehen habe. Sofort wurde ein Schloffer geholt, mehr gesehen habe. Sofort wurde ein Schloffer geholt, um die Pforte zu öffnen, und man drang in die Billa ein. um bie Pforte gu öffnen, und man brang in bie Billa ein. ind und Wien Lebenden ber gau ; aue Rall hat ber Leichnam des Unglücklichen hin und her, tug ber Erichnaffer bestimmt, baß der auf diese treffende Theil Erde lag ein umgeworfener Stuhl, auf den er gestiegen ber mar um sich den Strid um den Hals zu legen, ferner ein 3m Speifejaale fowantte an bem Saten bes Rronleuchters fo etwas febr ernft. Bermögens feiner heimathogemeinde gur Dotirung ber war, um fich den Strid um ben hals zu legen, ferner ein Bort. Dort find aber fammtliche Israeliten Revolver, aus bem er einen Schuß gegen feine Bruft abwar, um sich den Strid um den Hals zu legen, ferner ein John aber sammtliche Israeliten Wevolver, aus dem er einen Schuß gegen seine Brust abster der und das Gericht hat jest gegeden hatte, und ein Fläschen, das Laudanum enthalten und das der Gelbstwerrath. Diener: ". Ich die in Brend strid um den Fläschen, das Laudanum enthalten und das der Gelbstwerrath. Diener: "Doch nicht wiel, hossenlich? — Gelbstwerrath. Diener: ". Ich date werd der und das der Gelbstwerrath. Diener: "Ich das der Gelbstwerrath. Diener: ". Ich date werd der und das der Gelbstwerrath. Diener: "Ich das der Gelbstwerrath. Diener: "Ich die strid um der der gegeden hatte, und ein Fläschen, das Laudanum enthalten und das der Gelbstwerrath. Diener: "Ich die gegeden hatte, und ein Fläschen, der Berzweiselte der Berzweiselte der Gelbstwerrath. Diener: "Ich die fleich der Gegenden gerwingen gegeden hatte, und ein Fläschen, der Berzweiselte der Berzweiselte der Gelbstwerrath. Diener: "Ich die fleich der Gegenden gerwingen gerwingen gerommen!" — Dere "Ich die fleich der Gelbstwerrath. Diener: "Ich die fleich der Gelbstwerrath. Diener: "Ich die fleich der Gegenden gerwingen gerommen!" — Dere Gelbstwerrath. Diener: "Ich die fleich der Gegenden gerwingen gerommen!" — Dere Gelbstwerrath. Diener: "Ich die fleich der Gegenden gerwing gegeden hatte, und ein Fläschen, der Berzweiselte der Geren der Gelbstwerrath. Diener: "Ich die fleich der Gegenden gerwing nicht gegen seine Brust ab. Gegenden gerwing nicht gegen seine Brust ab. Dere Gelbstwerrath. Diener: "Ich der Gelbstwerrath. Diener: "Ich der Gegenden gerwing der Gelbstwerrath. Diener: "Ich der Gegenden gerwing nicht gegen seine Brust ab. Gegenden gerwing nicht gegen gegen seine Brust ab. Gegenden gerwing nicht gegen gegen seine Brust ab. Gegenden gerwing nicht gegen geren mit der Gegenden gerwind der Gegenden gerer, und der Gegenden gerer, und der Gegenden gerer, und der Banbes erhielt folgendes Schreiben: "Derr fließ. Co hatte er ben Strid, beffen er fich som Erhangen

Baft gum anbern foleppte, bis er bie Baronin ermifchte, ber er fich icon am Morgen prafentirt, biefer um ben Sals fiel, und obgleich biefelbe ibm nur bie Mange bot, fie laut icallend abtuste. Dit feinem Romplimente war er febr verschwenberifc, er fprach bas Dentice leiblich, aber wie mit bem Geraufch eines Ingrrenben Rabes. Als jest enblich bie Trauung begann, nachbem bas Brautpaar gwifden ben Gaften binburd gum Altar gefdritten, ftand Ladislaus an ben Thurrahmen gelebnt und weinte por Rubrung. Rach ber Tronung aber facte fein ganges Geficht, er babnie fich ben Beg au Stefan, umarmte und nachverzeichnetes Mobiliar und audere Cachen, unter tugte ibn, füßte Emmy gartlich bie Sand und nur mit Unberem: Mube rettete fich bie Baronin por ihm, als fie ble Tochter ans herz gebrückt.

Donner frag

Auf Stefan's Antlit ftanb ber Ausbrud ber bochften Befriedigung, als er mit Emmy an ber glangenben Sochzeitstafel faß. Rur Gins ermubete ibn: bie Rebfeligfeit ber Gafte, von benen Giner nach bem Anbern bas Wort ergriff, um am Schluß einer lanaweiligen Rebe bie übrigen Gafte von ihren Blaten aufzujagen, fie gu awingen, bem von ihm gefeierten Mitgliede ber Familie fein Glas gu bringen.

Much Labislaus Dorog, ber neben ber Baronin fak, ließ es fich nicht nehmen, eine Rebe au balten. Geine Bunge ging wie ein Bahnrab mit ihrem icarfen ungarifden Accent. Dan verftanb feine Borte, aber nicht eigentlich, mas er fagte, benn man achtete nur auf feine feltfame Saltung. Er feierte ben jungen Gatten, feinen Reffen, bie junge Frau, enblich aber lief feine Rebe auf eine Berberrlichung ber Mutter bestelben binaus, fo bermuthete man wenigstens, ale er mit einem freifdenben, bie Damen erfdredenben Glien folog nnb fic an bie

Baronin manbte, um mit ihr anguftogen. Stefan felbft fubite fic genirt burd bas unpaffenbe Benehmen bes Obeims, obwohl er ihn ja fannte, inbeg Labislaus ließ feiner beimifchen Gewohnbeit bie Zugel völlig ichießen, als bas junge Baar von ber Tafel ver-ichwunden war. Geine Stimme beberrichte bie Tafelrunbe, er fpielte ben Galanten gegen bie Damen, ichritt von einer gur anbern, um ihnen Liebenswurdiges gu fagen, und Gregor faß ichlieglich auf Roblen, er befoleunigte ben Solug bes Mables, benn namentlich bie anmefenben Offigiere tonnten fic nicht mehr enthalten, Labislaus jur Bieliceibe ihrer Wipe gn machen. Die Gefellicaft jog fich theils in bas Rauchimmer, theils in bas Raffeegimmer gurud. Labislaus Dorog folgte ben herren, als er fab, bag bie Damen ibn ju meiben fucten, und fprach ben fcmeren Beinen, bie jest noch fervirt murben, eifrig gu.

Mis bie Baronin bie ihr gur Unterbaltung ber Damen fehlenben Berren auffuden wollte, bielt fie ploblich in ber Thur inne. Gie fab ben Ungarn, von einem halben Dubenb herren umgeben, wie er mit braunroth gefarbtem Beficht, ben Sporen firrenben guß über bas Rnie gelegt, gurudgelebnt, bie Regalia in ber einen, mit ber anbern Sand ben Bipfel best gewichften Schnurrbarts brebte. Er war fichtbar beraufcht, gestifulirte, raufperte fich, fpie vor fich bin auf ben Teppic, bie herren farrien ibn fprachlos an und bie Baronin regte nicht bie Sanb, bie im Begriff gewefen, bie Bortiere gurudgublegen, benn ber Gaft benahm fic, als

fige er in einer Dorfidente.

Er fprach pon Stefan ale pon feinem Abgott, nicht feinem allein, Aller, bie ibn in feiner iconen Seimath tannten, ber nur ber Liebe ibn entfrembet habe. Aber er werbe biefe Beimath nie gang vergeffen lernen, Eljen a hazar, tein Ungar tonne bas! In allen Magvaren lebe bas Bemußtfein ber Blutsfreunbicaft, fle feien eine Familie, bas empfinbe ber elenbfte Betjar. Das Unglud hatte gewollt, bag er in ber Berherrlichung feines ibm lieben Baterlanbes auf ben Ramp Defterreichs gegen Grantreichs in ber Somellinor fam welchem ja auch bie Gobne Arpab's geblutet, unb von ber Treulofigfeit fprad, mit ber Deutschland fie im

(Wortfetung folgt.)

Ctanbesamt gu Connenberg. Eeboren: Am 21. Sept. bem Schreiner Bhilipp Bilbelm Lind ju Sonnenberg e. T., R. Karoline Emma. — Am 23. Sept. bem Maurer Georg Beter Chriftian Moris Eb ju Sonnenberg e. E., R. Bilbelmine Anna.

Mufgeboten: Der Raufmann Rari Albert Johann Emil Ferger aus Rambach, wohnhaft bafelbit, und Marie Anna Brudner aus Gemunden, baberifchen Begirtsamts Bobr, wohnhaft gu Frant-

Beftorben: Am 23. Gept. ber Steinbruder Chriftian Seinrich Jatob Abolph Rung ju Connenberg, alt 31 3. 13 E. — Am 23. Gept. ber Rentner Lubwig Unton Friedrich Gulfemann, alt 78 J. 1 M. 8 T.

Grieder's Seidenstoffe

mit Garantieschein find bie Beften, im Tragen unvertofiftlich, weit folibefte Farbung. Reizende Reubeiten nur birect erbalt-lich zu wirft. Fabrifpreifen porto- und zollfrei in's haus. Taufende von Anertennungsschreiben. Bon welchen Farben wunichen Gie Dufter?

Seidenstoff-Fabrik-Union AdolfGriederu.Co., Kgl. Zürich Schwz.

Donnerstag,

Bormittags 91/, und Nachmittags 21/, Uhr anfangend, verfteigern wir wegen Eterbefall in ber Billa

Sumboldstrake?

2 vollft. Schlafzimmer: Ginrichtungen, bestehend in: Betten, Spiegelichrante, Baich-tommoben mit Toiletten, Rachttifche, Sandtuchhalter, 6 einzelne gute Betten, 3 Garnituren in Bluich, Moquet- und Rameltaiden-Bezügen, Berticoms, Berren-, Damen-Schreibtifche, Cylinber-Damen-Bureau, Berren-Bureau in Giden unb Rugbaum, einzelne Bettftellen, Cophas in Plufch., Rameltafchen-, Moquet- und Rips-Bezügen, Blufchgarnitur mit 6 Stublen, Chaifelongues in Blufch mit 4 Stublen, einzelne Speife. und Bolfterftuhle, Rinderbett mit Reghaarmatrage, Ausgug- und andere Tifche, Bauern- und Ripptifde, Gaslüfter, Lyra's, 3 Pfeilerfpiegel, ca. brei Meter hoch, 10 andere Spiegel, einzelne Bafch. tommoden und Rachttifche, Dedbetten, Blumeaux

ein complettes Speifegimmer, beftebend in: Buffet, Auszugtifch, Speifeftuble, Gervante, Divan

und Spiegel; Bafdtifch, 6 Fenfter Borhange mit Gallerien, Tifchdeden in Blufch u. f. w., Liqueurservice in Erhftall, Chryftofflefachen, Deffer, Gabein, Löffel, Suilliers, Bibet, Saus- und Ruchengerathe aller urt, 10 Rleiberichrante

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Carl Ney & Co.,

Auftionatoren und Tagatoren. Dermannftrafe 6.

NB. Weitere Auftrage merben fehr billig ausgeführt



Praktisch, dauerhaft und fehr billig. In allen Größen vorrathig.

Gebrüder Süss

am Aranzplas.

Krieger- Berein

Bur Feier bes

25. Stiftungsfestes

erfranges, jum Gebachtniß für Grembe 10 Dit. acteverreden eme ber berftorbenen Mitglieder, am' Rrieger-Denfmal im Merothal.

Abends 8 Uhr: Festfommers im "Romerfaal", (bagu nur herren).

Countag. b. 3. Detober, Bormittage in ben oberen 111/, Uhr: Geftatt und Ueberreichung Galen bes ber von Frauen und Jungfrauen ge- Ctabliffements ftifteten Schleife nebft Banbalier gur Walhalla". Eingang von Bereinsfahne, ber

Dachm. 5 Uhr: Gemeinsames Festmahl, Mauritiusftr. Abends 8 Uhr: Feftball,

Wir laben unfere verebrlichen Ehren- und activen Beitglieber mit ihren Familien, sowie Inhaber van Gaftfarten bagn ein mit ber Bitte, fich an ben einzelnen Beranftaltungen recht gabtreich betheiligen gu wollen. Bitglieber gu bem Gefiball eingeführt

ipatenens Freitag bem Borftand angemelbet fein. Mugua: Feftleibung (buntler Angug), weiße Binbe, Orben

Der Borftand.

1 eleg. Bettftelle mit Dufchelauffat 1 rothen Sprungfebermatrate

1-3breitheil. rothen Wollmatrage 1 guten rothen Dedbett und Riffen.

500 Mark

eine gute bürgerl. Einrichtung pon swei Bimmern und Rüche.

Fertige Betten icon von 45 Dt. an, Copha's 30 Dt., Divans 45 Dt., Berticom's 26 Dt., Rleiberichrante 18 M., Rommoden 24 M., Ruchenichrante 25 M. und höher in befter Arbeit.

Gigene Wertftatten.

Seebold,

Grabenstraße 2, Ede Marktstraße.

Mgem. Gewerbeschule

zu Wiesbaden. Winterhalbjahr 1897/98. Gewerbliche Zeichenschule

für Banhandwerter, Schloffer, Spengler, Schreiner z. Der Unterricht beginnt am Sonntag, 3. October, Pormittage 9 Mhr. Die evangelischen Schüler (Lehrlinge) find verpflichtet, fich ju der um 81/, Uhr flatt. findenden Schulandacht im Saale der Gewerbeschule pünktlich einzufinden, die kathol. Schüler wohnen dem um 73/4 Uhr ftattfindenden grüh-gottesdienfte in der Pfarrkirche bei. Zur Ergan jung des Conntage-Unterrichts findet Mittwoche Abends von 8-10 Mhr Unterricht im freihandgeichnen flatt; Beginn bes letteren am 6. ertober. Das Schulgeld beträgt halbjährlich 3 M.; Schuler, beren Eltern oder Meifter bem Berein als Mitglieder angehören, find von der Bahlung besfelben befreit. Ren eintretende Chüler haben ihr Abgangegeugniß aus ber Soule vorzulegen.

Fachschule für Bau- u. Kunfigewerbetreibende.

Der Unterricht beginnt am Montag, 4. October, Vormittags 8 Mhr, und findet an allen Wochentagen, Bormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr ftatt. Schulgelb halbjährlich 18 M.

Sachzeichnen f. Kunstgewerbetreibende. (Bur Photo- u. Lithographen, Maler, Bilbhanet,

Der Unterricht beginnt am Montag, 4. Octbr. Abends 8 Mhr, u. wird Montags u. Jounerflage Abends von 8-10 Uhr ertheilt. Shulgelb halb. jährlich 5 Mark.

Beichen- und Malschule für Damen-

Der Unterricht beginnt am Montag, 4 Octbr. Vormittags 10 Mhr, und wird Montags und Donnerftags, Bormittags von 10—12 und Dienstags und Freitags, Rachmittags von 2—4 Uhr, ertheilt. Der Malfaal ift ben Schülerinnen täglich gum freien Arbeiten Camftag, ben 2. October, Rachmittags 5 Uhr: geöffnet. Schulgeld für Einheimische monatlich 6 Mt.

Modellierschule.

Der Unterricht beginnt am Dienftag. 5. Octbr Abends 7 Ihr, und wird Dienstags und Freitags Abends von 7—10 Uhr ertheilt. Das Schulgelb beirögt für Schüler halbjährlich 5 M., für Dilettanten 10 M.

Zeichenschule für schulpfl. Knaben. Der Unterricht beginnt am Mittwoch, O. Octbr.

Bachmittags 2 Ihr, und findet Mittwochs und
Samftags Nachmittags 2—5 Uhr ftatt. Schulgeld monatlid 2 Dit.

In fammtlichen Abtheilungen findet bei ber Erbfinung auch die Aufnahme neuer Schiller und Schille rinnen ftatt. Das Schulgelb ift bei ber Inmelbuns au entrichten; unbemitgelten und talentirten Schulern fann basselbe gang ober theilmeife erlaffen werben und find biesberibeliche Gafet find biesbegugliche Gefuche an ben Borftand bes Bolat-

Bewerbevereins gu richten. Der Borfitende bes Lotal-Gewerbe-Bereins: Ch. Gaab.

Der Director ber Gewerbeschule: Zitelmann.

1 De Seite de Belle d

nzeis

Jufertionepreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Jufertionepreie bei täglicher Anfnahme für unfere Abonnenten monatlin 2 Mark.

Suchen

Donnerftag

fo lefen Sie ben "Wohnunge-Angeiger" bes "Biesbabener General-Mugeiger8". Derfelbe erfcheint taglich und ift in Biesbaben fiberall verbreitet, auch in febem Dotel, Reftaurant, Café, Cigarrenlaben zc. ju baben. Der "Bohnungs-Angeiger" bes "Biesbabener General-Anzeigers" bringt ftets eine überfichtliche Bufammenftellung von Bohnungen in jeder Bage ber Stab

Vermiethungen.

nungen.

Die vollständig unov. Billa Rerobergftr. ?

ft per fofort gu vermiethen ober su vertaufen burch 2240 J. Chr. Gifloklich, Meroftraße 2.

Villa (Penfion)

m Qurviertel febr preiswurbig A B. 100 pofflag. Schütenhofftr.

Alwinenstr.

ess

۶

r,

ď,

elo

flebend aus 10-11 Bimmern, au berm. ober ju verfaufen. Raberes bei

Bhil. Moog, Reroftr, 16. Adolfsallee 16

th ber 3. Stod auf Oftober gu bermietben.

Albrechtstr. 41, 11. tine neu bergerichtete große Bebnung im 1. Stod bon funf Simmern u. reich bemeff, Bubeb. (Spulcofet im Abichtuß b. Wohn.) a ermäß. Pr. fof. gu vm. 146

Jokheimerftr. 46b Beiles Saus am Raifer-Friedrichning, 2 elegante Wohnungen ton 4 Bimmern mit Bab, 2 Saltons mit herrlicher Gernsicht mit reichlichem Zubehör der Reuentiprechend ausgeflattet ber October gu bermiethen. Rah. heimerftrafe 46a, bei Balther,

Emjerstr. 65
bespart. von 6 Zimmern mit
Zubebor und Garienbenuhung
auf 1. Ott. oder friber un von
3 Zimmern und Zimmern und Ziehofter auf 1. Ott. ober früher gu ver-

428 Eleonorenftrage 10 eine Bohnung von 4 Bimmern, brim. Rab. 97r. 8, 1. Et. 461

MANAMANA grosse Zimmer

eit Balton, Ruche und Bubebor für 1050 MRt. auf gleich ober pater ju berm. Bu erfragen Rirchgaffe 23. 671

Häfnergasse 5, 1 St., 5 Bimmer, Ruche und Manfarbe gu vermiethen. Rab. Spiegellaben.

Behnung im 2. Stod bon 7 Simmern, Ballon, Ruche und Bubehor per 1. Oft. zu verm. Mab. Taunusftrage 1, 1, Borm. von 11-1 und Rachmittags von 5-6 Uhr. 570

Harnergasse 10 Beleiage, Wohnung v. 7 Bimmern auf 1. Oftober ju verm. Rab. Abelhaibfir. 49, gw. 1-3 Uhr Radmittags. 782

)00000000X Wohnungen

von 7 und 8 Käumen,

bie hochelegant ausgeftattet werden, Reubau Ede Raifer= Friedrich-Ring und Un ber Ringfirche, fconfte Lage ber Stadt (prachtvolle Fernficht ins Gebirge, Reroberg, Blatte 2c.) auf 1. Oftober gu bermiethen. Dah. An ber Ringfirche 1, Bart. 738

300000000

auf gleich ob. fpater gu verm. 598

Im Menban Schulg. 6 find 2 elegante Wohnungen von ie Sgraumigen Zimmern. Racher auter, Meroftrage 25.
Bas-Beitung erfeben) per sofort oder 1. Oftober preiswerth au toriethen. Doub resp.

1 St., a genüber der Steine 3- Bimmer. Bohnun bie Wohnungen eignen fich wegen ihrer centralen Lage für Berufe, welche verfehrreiche Berbindungen haben (Mergte, Rechtsamwalte ic.) gang verzuglich. Eaglich einzu-feben und Raberes bei

Bilhelm Linnentohl, Ellenbogengaffe 17.

Merojtr. 35|37 unweit Rerothal) eine icone Bobnung von 4 Bimmern unb Joj. Gelbhuber.

Sawalbaderfrage 14 1. Etage, Bohnung v. 4 Jimmern mit allem Bubebor auf 1. Octbr. 3u vermietben. Rab, Bart. 492

Wellritiftraße 8 find Bohnungen von 4, 5 und 6 Bimmern per 1. Oft, zu fverm. 1 Etage fehr paffenbe Raume für einen Argt ob. Rechtsammal. Dab. bafelbit.

*********** Mittel-Wohnung 0000000000000000000

Bärenstraße Bohnung i. 2. Stod, fowie Frontipitwohnung, 8 Bim. u. Ruche, 3. bm. Rab. b Sofbader Berger.

Cleonorenftrage 10 eine Wohnung von 3 Zimmern, Ruche und Zubehör auf 1. Oft. zu berm. Rab. Nr. 8, 1. Et. 604

Friedrichstr. 44 5th., 3 Bimmer, Ruche n. Bubeh. ofort ober fpater ju berm. Dab. bafelbit bei Bint und Goldgaffe 15 bei Chriftmann. 744

Goldgaffe 17

1. Et., 3 gimmer und Rüche per sofort an verm. Nah. A. Bark, Ruseumftrafe 1 Dufeumftrage 1.

Guffav-Adolfstraße find febr icone Bohnungen bon 3 Simmern mit allem Bubebor preismurbig zu vermiethen. Rab. Blatterftrafe 12. 449

Häfnergane 10 Wohnungen im 1., 2. und 3. Stod von je 3 Bimmern und Ruche auf 1. Oftober gu vermiethen.

Raberes bafelbft Beletage oder bei Kreuter, Abel. haibstraße 49, zwifch. 1-3 783 Uhr Nachmittags.

Hirschgraben 24 2. Stod, freundliche Bohnung, 3 Bimmer, Ruche, Reffer, Soigftall und Berfftatt auf 1. Dftbr. ober 1. Januar gu permietben, Breis 410 Mart. Rab. Bart. 877

Hellmundstr. Borberhaus, 3. Stod. fcone Bohnung bon 8 Bimmern, Ruche und Bubebor auf 1. Dtt. ober fpater gu berm. Rab. Sth. 1 Stiege b. 607

herrngartenftr. 10, 1, unb Ruche ju berm. 3 große mobl, frbl. Bimmer per 1. Auguft ob. fpater gu vm. 513

Kellerstraße 11 Bob. 2. Stod, 8 Bimmer und gu verm. Daheres bei

Reilerftr. 22 1 St., gegenüber ber Bleiche, if eine 3- Bimmer Bohnung mit Dubebby av perm. 2378

ober fpater gu berm.

Köderallee 18 Bimmer und Ruche nebft Bubehor auf fofort ober fpater ju bermiethen. Rab. Bart. 897

Sedanstraße 1 3 Bimmer und Bubehor gu ver-miethen. Mustunft part. 568*

Schwalbacherftrage 49 eine Manfarbewohnung von brei Bimmern u. Ruche auf fofort a. Oct. gu verm. Rah. Schwal bacherftraße 47, 1. St.

Zimmermannftr. 1 3 Bimmer, Balton, Ruche und Bubehor in ber erften Etage, ebenfo basfelbe in ber zweiten Etage auf erften Oftober gu vermiethen. Raberes Barterre. 655

******* Kleine Wohnung *******

Aarstraße 15 ift eine Wohnung an finberlofe Beute gu vermiethen.

Adlerstrake eine Dachwohnung von 2 Bimmern, Ruche und Bubehor auf 1. Oft. ju verm. 645

Loa

ift eine Bohnung bon 2 Bimmern und Ruche nebft Blasabiding per 1. Ottbr. gu vermiethen. Mäheres im Edlaben. 364

Adleritr. 59 ift eine Wohnung von 2 Zimmern, Riche und Zubebor, per Monat 15 At., auf 1. Oft. und 1 Zim. und Ruche auf gleich 3. vm. 716

Adlerstr. 60 1 Bimmer und Ruche per 1. Oft. Rah. Hartingftr. 1 2296* bei D. Geig.

Albrechtstr. 11 2 Bimmer, Ruche und 1 Bimmer und Ruche auf Oftober gu vermiethen.

Götheitraße Sinterban, 2 Bimmer gu berm. Diefelben eignen fich auch gu Barcaugmeden. Rab, bafelbft 621 Borberb. Bart.

Grofee Bimmer und gr. an rubige Beute, fowie ein flein. Logis im hinterh, ju vermiethen. Rab. Blucherftrage 6. 781

Karlitraße 30 fcone Dadmobnung, 2 Bimmer

Kellerstraße 11 Borberhaus, 2 Bimmer, Ruche u. Reller per 1. October gu permiethen.

Dafelbit Gartenhaus 3 Bimmer, Ruche im Abichiug und Reller per 1. October git verm. Daberes bei Johann Cauter, Reroftr 25

Römerberg 12, Simerh, 3. St., 1 Bimmer, Ruche, mit ober obne Ded'ammer auf 1. Oct. gu verm Rab. Sorberb. 1

Römerberg 12 Parterre-Wohnung von 8 3'm.
und Küche, auch als Werthatt Frontspitzummer, anch zusammen, oder Lagerraum geeignet auf gleich auf 1. Oft. zu verm. Räheres oder später zu verm.

DelaSpeestr. 3
mit voller Beköftigung. Gest. mit Kaffee, pro Mouat 12 Mt., offerten uniec H. 100 an die Grech oder später zu verm.

DelaSpeestr. 3
mit voller Beköftigung. Gest. oder Lagerraum geeignet auf gleich ouf 1. Oft. zu verm. Räheres oder später zu verm.

Schwalbacherftr, 43 fcones Dachlogis, beft. aus zwei Bimmer nebft Ruche u. Reller a. October gu berm.

Ludwigitr. 1 3immer, 1 Ruche, 1 Reller, auf den 1. Oftober ju vermiethen. Raberes im 1. Stod. 788

Ludwigitraße 15 ift ein großes und ein fleines Bimmer gufammen ober einzeln auf 1 October gu berm. 758

Steingasse 36 2 Bimmer, Ruche, 2 Reller und Manfarbe auf 1. Ottober gu berm. 574°5

Walramitr. 20 eine Bohnung von 1 Bimmer, Ruche und Reller, fowie 1 leeres Bart.-Bimmer gu berm. 2508*

Büreaus. Laden. ******

für Spezerei- und Flafchen-bierhandlung auf October zu vermiethen. Rah. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannftr. 9.

mit Wohnung ju verm, 863 Rab. Röberalles 30, 2. Gin Laden

mit 3 Bimmer-Bohnung gu ber-With, Becker, Bortftraße.

..... Werkstätten etc. 00000000000000000

Lagerschuppen

zweiftodig, für feben Betrieb geeignet, gu bermiethen, fof. ober fpater. Raberes 730 Oranienftrafe 33, 3.

***** Möblirte Zimmer 000000000000000000000

Bertramitr. part., icon moblirtes Bimmer

Bertramftr. 9 Sth. 8. St. rechte, mobl. 3immer

Blücherstraße Mtlb. 2 St. r., erh. reinl. Urb. Roft und Logis. 2499*

Bleichstraße 3 1. St., ein icon mobl Sioner mit 1-2 Betten und fofort gu vermielben.

Bleichttraße 33, 1. Stod, icones, großes, mobi. Bimmer, paff. f. Ginjahrigen, gu permiethen.

Jahnftraße 36, gu bermiethen.

Marktstraße 12 fcones, einzelnes Zimmer im Borberh. 3. Stod zu vermiethen. Rab. 1 St. bei hoffmann. 2408*

Mauergasse 6 Sth. 1. St. r., erhalten 2 reinl. Arbeiter Roft und Logis. 290

Metgergasse 18 ein einfach mobl. Bimmer reinl. Arb. gu berm. 24

> Nicolastr. 18, 4, 2—3 unmöblirt. ldone

Bimmer für altere Dame ober alleinftehenben Berrn ju berm. Anguf. bon 2—3 Uhr Nachmitt. a

Dranienstr. 40 2 St. rechts, ein icon moblirtes Bimmer gu bermiethen. 609

Oranienstraße 47 Sth., 3 St. I., erhalten reinliche Arbeiter Logis. 764

Sedanplay 4, Dittb., 1 Gt. r., fcon möblirtes Bimmer bill. ju verm. 740 Wellritsftraße 18, oth. 8. St., fann ein anftanb. jung. Mann gute Schlafft, erhalten Idmalbacherftr. 69, 2 ift ein freundlich möblirtes Bim-mer, mit feparatem Gingang, bill. auf 1. October ju verm. 2476*

Weilstraße 10, 1 ift ein großes Bimmer mit ober ohne Mobel bill. ju verm. 815

Leere Zimmer.

Adlerstraße 50 Bimmer gu berm.

Morititrage 11 ift eine beigbare Manfarbe gu verm. Rab. 2. Et. 798 ##########

Oranienstr. 45 2, r., beigbares Frontspitgimmer an eine anftändige Berson bom 1. Dft. ab zu verm. 701

888388888 Shwaldagerftr. 75 2 St., iff ein großes leeres Bim. gu berm.

Röderallee 16 2367* ift eine fcone Manfarbe gu miethen.

Platterfrage 48 ein großes Dachgimmer auf gleich gu berm.

Bu miethen gefucht:

Junger Raufmann fucht per fofort fleines moblirtes

Immobilienmarkt.

Donnerftag

Immobilien = Geldäft

bon 3. Chr Gliidlich, Reros ftrage 2, Biesbaben, empfichit fich bei Un. und Bertouf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Laben, Bem-

Berhaltniffe halber fofort fehr preismerth u bertaufen folib gebantes rentabl. Gtagen. haus mit Dof n. Gart. den, Bertramftrafte. Rah. burch die Immo-bilien Agentur bon J. Chr. Glücklich,

Im Weftend folid gebautes Sans mit Bierdeftall ober Werfftatte, für jebes Gefdaft geeiguet, febr preismerth gu bertaufen burch bie Jmmobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich,

Reroftrage 2. Bu bertaufen Maingerftrage I Morgen Bauterrain an pr. Strafe per D.-R. ju 600 M. burd 3. Chr. Gludlid. Bu verf. vorberes Rerothal icone Billa mit Garten gu 84,000 Mf. burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu bertaufen die Befigung bes herrn Seeurlus, mit 31, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch die Jumobilien-Agentur von J. Chr. Glucklich, Reroftraße 2. Bu vert. rent. Saus, für j. Beichaft geeignet, Bertramftrafe,

durch 3. Chr. Gludlich. Bu verfaufen Geichäftshaus mit hof Rirchgaffe, nachft bem Dichelsberg, burch 3. Ehr. Gludlich. 2240

Bu vert. Sans mit Sof, Stallung, ju jedem Gefchaft geeiguet, Weftenbftrage, burch 3. Chr. Gludlich Bu vert. Billa (Bartftr.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, borg.

Speculatione Dbject, b. 3. Chr. Gludich. Bu vert. (Choftrage) neue comfortable Billa burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu verfaufen Emferftrafte gr Saus mit Garten, als Fremben Benfion geeignet, durch 3. Chr. Gindlich. 2240 Bu verfaufen Dumbolbtftrafte Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Gladlich. 5611

Bu bert. Banblas Ede ber Abeggftraffe u. Coone Ausficht burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert. rent. Gtagenhaus (Rheinftrafe) unter Taxwerth b Bu bert. Billa gwifden bier u. Counenberg, am Promenabenweg u. an ber Chauffee, b. 3. Chr. Gludlich.

Bu vert. Bauterrain an ber Maingerftrage u. an ber Blindenfonte billigft burch 3. Chr. Gludlich. In verlaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch 3. Chr. Glidlich.

Bu verl. Saus, Ravelleuftr., mit Garten bis gum Dambach: thal preiswerth b. 3. Ehr. Gludlich. 2240 Elifabethenftraße, Comfortables Sans (auch ju Benfion geeignet) 3u berf. b. 3. Chr. Gludlich. 2240

Billa, untere Rerobergftraße, febr preiswerth gu bert. b.

Elegante Stagen-Billa, mittl. Sonnenbergerftr., febr billig vert. (Beggugs halber), b. 3. Chr. Glücklich. Bu vert, w. Sterbfall Gabane in befter Lage, auch gur Er

richtung eines Edladens vorzüglich geeignet, jum felbgerichtl Zagwerth burch 3. Chr. Gliidlich, Reroftr. 2. 2940 Bartweg. Chone Billa mit obftreichem Garten ju ber-

faufen ober ju bermiethen burch 3. Chr. Gliidlich, Reroftrage 2.

311 verfaufen ober p. 1. Oft. b. 38. anderweitig bere, Bartftraße 54, mit Bferbeftall, Remife, Aufschergimmer und 1 Morgen Part. Rab, bei 9240 J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Bu ber: Satts mit flottgehend. Colonialwaaren-taufen burd J. Chr. Glucklich, Recoftraße 2. 2240 Bu berkaufen Bills, Rerobergfter, 10 Zimmer, Manfarben, für 65,000 Mart burd J. Chr. Glucklich 2240 Mrrondirte Banpläge von bem Terrain bes Paulinen-Schlößichens zu verlaufen durch J. Chr. Glücklich. 2240 Wegen Sterbefall zu verlaufen zwei nebenginanbersiegende Saufer Begen Sterbefall zu vertaufen zwei nebeneinanberliegende Saufer mit gr. Terrain, untere Abelhaibftraße burch 2240

Bu berfaufen hochherrichaftliche Billa mit Garten, nachft bem jufunftigen Centralbahnhof, fur 63,000 Mart burch 2240

Bu vertaufen frequente rentable Fremden-Pension in Bad Schwalbach 10 fein moblirte Frembengimmer, gr. Garten. Raberes burch 3. Chr. Glüdlich.

Die herrichaftliche Billa Rerothal 15, mit gr. obftreichen Garten, ift per fofort Beggugshalber febr preiswerth ju verlaufen burch 3. Chr. Glüctio. 2240*

Beggugs halber preiswerth zu verlaufen comfortable Billa für zwei Familien oder zum Alleinbewohnen (vorderes Rerothat). Raberes durch I. Chr. Glackitch, 2240

In verkaufen gut gehendes

Restaurant

in Micebaden durch

J. Chr. Glücklich.

Bu bermiethen prachtbolle Stallung für 8 Bferbe Remife für 10 Bagen - eigene Reitbahn Ri

J. Chr. Glücklich, Reroftrafe 2. Kapitalisten

toftenfreies Placement guter Sypotheten. Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

(Gemartung Connenberg) mit Weinberg und Doft- wohnung und ichonem Garten, garten fofort billig ju ver- R. Dorner, Bellright. 33. faufen burch Stern's 3mmobilien-Agentur

Goldgaffe 6.

yaus

in befter Beicaftslage mit mehreren gaben und Thor. fahrt fofort billig gu vertaufen burch Stern's 3m: mobilien-Mgentur,

Goldgaffe 6. ক্রিভার ক্রিভারত ক্রিভারত ক্রিভ

in befter Gefchaftslage, Mitte ber Stadt, mit großem Weinfeller, Staden, Thorsaket, Stallung, rentirt sehr gut, sodaß der Käufer große Magagine für seden Geschäftsmann passend, bei einem leberschuß von 1800 Met. j. vt. Wierhwerth frei hat. Anfragen keikenfr. Aust. bei Joh. Phil. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmer-Braft, Bimmermannftr. 9.

Rentables



Sab-Stadttheil, 3.3im.-Wohn., iconer hintergarten, auch für jeden Geichaftemann abtheilungshalber fur 42000 Mt. mit 3-4000 Mt. Mngabl gu vert, burd Wilh. Ediffler, Jahnftr. 36.

n bertaufen Billa Sifderftrage, mit Stallung für 2 Bferbe, Remife, Rutider-



Daus

Ein rentabl

mit iconem 4 Bimmer-Bobn., hintergarten, nabe ber Rheinftr. befonbere für Beamten geeignet, für 48000 DRf. mit einer Ungahl. von 3-4000 DRf. ju verfaufen burch Wilhelm Schüffler, Jahnftraße 36.

Schon gelegenes

BCCK BARS.

worin eine altere gute Birthichaft betrieben wirb, gu verf. Saus hat noch mehrere Laben, mannftrage 9.

Bäckerei.

Saus mit gutgehenber Bäckerei in guter Eurlage für 64,000 Mart bei 6-8000 Dart Un: gahlung zu bertaufen. Offerten an

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9.

Rentables Haus

fühl. Stadttbeil) Thorfabrt, großer Sofraum, Bertftatten (für Schloffer, Schreiner und Tapegierer geeignet) mit einer Angahlung von 3-4000 Mart ju vertaufen burch

Wilhelm Cchaftler, Sabuft aur 36.

Zum Berkauf in günstiger Lage Ein Colonialwaaren-Geichaft mit vollftandiger

Einrichtung wegzugshalber zu verlaufen. Reflettanten burch 3oh. Bh. Rraft, wollen ihre Offerten unter A. 170 in der Expedition Bimmermannfir. 9. diefes Blattes nieberlegen.

ber Rengeit entfprechend eingerichtet, 12 Bimmer, Manfarben, 50 Ruthen Garten, Die feinften Obfiforten enthaltend, an ber Biebricher Malee belegen, gu ver-Beft. Offert, an

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftrage 9, 1

pertaufen Dane im Bellrigbiertel mit Schreinerei und Rohlenge-fhaft, Breis 90,000 M., burch R. Dorner, Bellripftr. 33. 6

Qu bertaufen hochberrichaft-Iiche Etagenhäufer in ber Abolfeallee. Preis 110,000 DRt. 120,000 Mt. und 180,000 Mt. burd R. Dörner, Bellritftr. 33.

Preiswerth

tranfheitshalber neues Sans mit gutgebender Baderei und Rah, burch ft. Dorner, Bellripftraße 33.

Bu vertaufen;

Haus,

vierftödig, mit Schlofferei und hinterhaus, Breis 52,000 Mt., burch R. Dorner, Wellripftraße 33.

Bu bertaufen:

Cahans

mit 2 Laben und Birthfchaft, Breis 105,000 Mt., burch R. Dörner, Bellribftr. 33. 9

Dochelegante8 Ctagenhans

neu erbaut, mit fconem Dbftgarten, nabe bem Ring, alles vermiethet, mit einem Ueberfchuß von 1600 Mt., Angablung nach Uebereinfunft, ju vert, burch Joh. Bhil. Rraft, Zimmermannftraße 9,

Mentables Sans, Roonfir mit Thorfahrt u. Wertflatte gu verfaufen, burch R. Dörner, Bellritftr. 33.

Mentables Baus, neu, mit preiswerth gu verfaufen, burch

R. Dörner, Wellrigftr. 33. Sans mit Birthichaft Dengerei, in ber Rabe Wiesbabens, gu berfaufen, burch 16 R. Dörner, Wellrisftr. 33.

Saus, Franfenftraße, für 45,000 M. ju vertaufen b. R. Dorner, Wellrigftr. ?3. 13

Berhaltniffe halber berfaufen grofies Ed-hans mit grofiem Laben, 6 Schaufenfter u. Entrefol, burch R. Dorner, Wellrigftr. 33. 14 On verfaufen gut rentables neues Edhaus mit Metgerei in concurrengfreier Bage. Breis 95,000 D., geringe

im Beftend, paffend für Rutider, auch für Baderei eingurichten, gute Lage, für ben billigen Preis von Mt. 56,000 ju vertaufen. Rab. burch C. Frifcheifen, Immob. Agent., Steingaffe 31,2.

fileines neues

mit Garten,

vierftödig, 2 Bohnungen im Stock à 2 Zimmer und Ruche, für 45,000 Mart, bei fl. Anzahlung zu vertaufen, durch Job. Phil. Araft, Bimmermannftrage 9.

Badhaus

(glänzende Rapitalanlage) Familienverhaltniffe halber fofort billig gu perfaufen burd Stern's 3mmobilien. Bureau, Goldgaffe 6.

Rleined Wohnhaus

an der Roonftrafe unter gunftigen Bedingungen gu bert, Derrichaftl.

Wohnhaus mit Gorten, ohne Bintergebanbe, event, Bamplat für Sinters begm. Rutichergebaube zc., unter gunft. Bedingungen gu vert. Dab. bei DR. Hartmann,

3n bertaufen Gefthaus mit Brod- und Feinbaderei obne Concurenz, burch 'Joh. Bh. Kraft, Zimmermannfraße 9.

Abelbaibitrage 81, Part.

Untere Adelhaidhrage habe mehrere Saufer, ber Reugeit entfprechend eingerichtet, Connen feite, Bor- und hintergarten, auch mit Beinteller, unter gunftigen Bedingungen ju vertaufen burch 301. Bh. Braft. Bimmermann. draße 9.

Cigarren-Geschäft

in befter Curlage megen Rrantheit fofort gu vertauf.

Flaschenbier= Geschäft

Bertauf 10-12 Bettoliter pro Boche)amit gefammtem Inventar, gu vertaufen. Anfragen unter H. W. 18 poftlag. Biesbaben.

Grosses Geschäfts-Haus

Birebaben erbeten.

(Faulbrunnenftrage) ju ber-

Lage von Biesbaden, tann tann, mit groß. Raumlichteiten im fauflich erworben werben. Man bittet, sub B. L. K. 31 poftl. Biesbaben Unfragen ju richten.

Gaitwirthidatt

Scheune, Stallung, 1/2 Morgen Garten, 16 bis 18 hettol. Bier per Boche, 2 Stud Branntwein für 45,000 M. bei 5 bis 6000 Mart Angahlung gu verfaufen. Das Befitt, ift in einer Eurftabt. Angablung, burch R. Dorner, Raberes bei Joh. Bh. Rraft, 9) Bellripftrage 33. Bu vertaufen :

Haus

mit breiter Thorfahrt, großem Sof und Stallung fur 5 Bferbe, Breis 90,000 Mt., mit über 5000 Mt. Miethe-Eingang, burd bie Immobil.-Agent. R. Dorner, Bellripftrafe 83.

Dilla 10 bis 12 Bunmer entju ein. Fremben-Benfion geeignet, mit großer Anzahlung zu tauf, gefucht. Gef. Offerten an Joh. Ph Kraft,

Bimmermannfir. 9

Das befte Wafthaus in einer Stadt an ber Lahn, Saubtbabn-ftation, ift altershalber ju bert. Rentabilität nachgewiefen. Much ift noch eine Conbitorei, Die Erfte am Blate billig ju vert Mustunft bei Joh. Bh. Braft, Bimmermannftr. 9.

Hotel.

Ein altbefanntes Sotel erften Ranges im Mittelpunlt einer Stadt, am freien Plat gelegen, mit 22 neuen Betten und vollft. Inventareinrich ung, verfch.großen Reftauratiouszimmern, Terraffe, eigener Omnibus am Babnbof, in einer fleineren Gtabt a. IR., in welcher Militar u. Stubenten liegen, Jahresumiat 40,000 bis 45,000 Dit., Reingewinn circa 12,000 Dit., Berhaltniffe balber an einen tudstigen cautionsfäbig. Liebhaber gu verpachten ob. fofort gu vert. Off. u. J. 1051 in b. Erp. b. Bl. niebergul. 775

Haus

in Langenichwalbach, für jebes Beichaft paffend, mit einer Minerafquelle im großen Garten, tür 9000 Rarl bei 2-3000 Mart Angahinng au verfaufen. Näh, Austunft au bertaufen. Rab. Austunft bei 3oh. Bh. Rraft, Bimmermanuftrage 9, Wiesbaben.

Eckhaus

Schweine Dengerei febr rentabel, ju verfaufen burd Joh. Bh. Braft, Bimmermannfrage 9

Gasthaus

in befter Weichaftelage, worin ein befferes Reftaurant betrieben wirb. gut rentabel, ju verfaufen, Anfr. pofflag. u. W. L. 33.

ochonit gelegenes

Grundftüd

im Rerothal, gegenüber einem ber in ber Berftellung begriffenen Beiber befinblich, Angefichts ber reigenben Unlagen, bie ftabtifcherfeits bort gefcaffen merben, circa 130 Ruthen groß, gu pers taufen. Rur Bauliebhaber gunftige Acquifition. Ans faufen. Anfragen abreifirt fragen bitte pofilagernb poftlagernb & 23. 54 Wiesbaden sub. H. 1 5. 33.

mit großem Zangfaal, Regelbabn,

Du verfaufen Mengerei bon auffallend ichoner Bau- bentar, Rurlage. Raberes durch R. Dorner, Bellripftr. 33. 15 art, in ichoner u febr auter anberer noch geichaffen Dinterh, und groß, Statimutation, Dofe, ift gu vert. Geeign, ift bast, zu jedem größ. Geschäftsbetr. Off, erbeten u. B. M. 751 poftl. Wiedbaben

Bu berfaufen:

Gasthaus

inmitten ber Stabt, mit circa 60 helto Bierverbrand pro Non. und Logirzim., Preis 135,000 Mt., Angabl. 20,000 Mt., burch K. Dörner, Befright. 88. 11

Rrantbeitshalber gu verfanfen; Dans mit gutgebender Rüferei, Dinterbau und fr. Thorfahrt, Preis 64.000 Mt. burch

Bellripftrofe 38. unb tief her Saat Behmuth allmählich Baume n

Det

eftam n

band bi

mmel

m's anb turme ge rieber fall mb Fer mabnenbe er noch demor bei mide gube

getreibefai

ernte br

ju tonnen

Bon bem Gelbi 19id biel 3n niftige benn bas mollen, fo mationel Stirlegeh

Cuentum

Die felb anital elles, gel responten eintritt : f agegen m Daufen gut übmelfens

id Eth at Futter old por denb que jiemli d e jelbst b fich bad then in t diatet,

Ppeiril! amt ben Befta eg mod don dile

p beidien beidien beidten beidt finb.

Far in Beit be Reit be Reit ben erfort in Ge gleich inn Gertien forti mogicanielt. Das unter Britaneer

Schutzmittel gegen Schweinerotlauf Vervelikemmnetes Porcosan. Goldene Medaille: Herstellungsverfahr, Porcosan. Prag, Mai 1897.



Vorzüge: Erreichung vollständiger Immuni-tät bei nur einmaliger Impfung. Des-infection der Ställe und Trennung der geimpften Thiere von ungeimpften unnöthig. Gebrauchsanweisung, Prospecte und Gut-achten gratis und franco erhältlich. 639b

Donnerstag

Farbwerk Friedrichsfeld, Dr. Paul Remy, Mannheim.

Brockmann's

weltberühmter phosphorfaurer

unentbehrlich für jeben Biehftall, fowie für falt. armen Boben. Enthält 35 pet. burch die Dagenfaure leicht verdauliche Phosphorfaure. Garantirt chlorund arfenifirei.

Bubegieben burch General Depot für Raffan und Deffen Drogerie Rothes Kreuz, Biemardring 3 (Inhaber Apotheter Kocks).

Little's Flüssigkeit.

Ausgezeichnetes, billiges Pieh - Waschmittel, um Sausthiere von Angeziefer und Saut-Arankheiten ju reinigen.

Bramiirt mit golb., filb. u. brong. Debaillen u. Chrenbipl.

Henry des Arts, Hamburg.

Da ich mein

Ladengeschäft aufgegeben habe, verlaufe ich die noch vorhandene Baare, alle Arten

Uhren, Goldwaaren, Brillen, Thermometer u. f. w. ju jedem annehmbaren Breife.

Otto Schaad.

Mhrmacher,

Schwalbacherftrage 27, Sinterhans 2 St. :

Schützenhalle (Unter den Eichen)

Mittagstisch zu 60 Pf. u. 1 M., Abendplatte, empfiehlt sowie reichhaltige Speisekarte.

Café, Thee, Chocolade, helle Export-Weissbier, Liqueure etc.

Je 5 Minuten von der Endstation der elec-trischen Bahn (Walkmühle) und der Dampfstrassenbahn (Beausite) entfernt, wunderschön on im Walde gelegen.

Billard.

E. Ritter.

Für und Kinder: Wöchnerinnen: Kranke:

Bettunterlagen, Mk. 1,80 bis 5.--, per Meter. Irrigatoren, Clystirspritzen, Verbandstoffe, techbecken, Brusthütchen, Milchpumpen,

Aechte Kreuznach. Mutterlauge, Kreuznacher Salz, Stassfurter Salz, Seesalz. Wundschwämme.

2435°

Eisbeutel, Halseisbeutel, Inhalations-Apparate,

Fieberthermomtr. Urinflaschen, Guttaperchata Suspensorien, Glasspritzen, Platinräucherlampen, Badeschwämme, Mineralwässer.

Kinder-Nestle's mehl. Kufeke's Kinder mehl.

Muffler's Kindernahrung, Soxleth-Apparate, Gummisauger, Kinderflaschen, Kinderseifen. Kinderschwämme

Kinderpuder, Med. - Leberthran. Garant.rein.Milch-Valentine s Fleischssaft. zucker Pfd. M. 1.20

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Special-Abtheilung:

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Große Brucheier per Stud 4 Bfg., 25 Stud 95 Bf., Anfichlageier per Choppen 40 Bf. empfiehlt

J. Hornung u. Co., Safnergaffe 3.

Conservatorium

(früher Freudenberg'sches, gegr. 1872)

Rheinstrasse 54.

Direction: Albert Fuchs und Emil Kühns.

ementar-Gesangs

Zur Einführung in die Musik und zur Erreichung einer gründlichen Vorbildung wird vom 1. October ab eine Elementar-Gesangs- und Theorieklasse errichtet, in welcher Kinder im Alter von 6-14 Jahren Aufnahme finden. In diesen Klassen werden bei wöchentlich zwei Stunden Untersicht (Mittwoch und Samstag) Gehör- und Treffübungen, Weckung des Taktgefühls, Anbahnung einer natulichen und deutlichen Textaussprache und der Klangschönheit, ein- und zweistimmige Chöre mit besonderer Berücksichtigung des Volksliedes, sowie Intervall- und Akordlehre und Erklärung der Akordumkehrunger

Schülern und Schülerinnen des Conservatoriums ist der Besuch dieser Klassen ohne Honorarzuschlag gestattet.

Für das Conservatorium sonst nicht besuchende Schüler beträgt das fär diese beiden Klassen pro Dritteljahr zu entrichtende Honorar 10 Mk.

Anmeldungen werden Rheinstrasse 54 täglich 9-12 und 2-6 Uhr, ausgenommen Sonntags, et gegengenommen, woselbst jede weitere Auskunft auch bezüglich der Stundenzeiten ertheilt wird.



Druckerei für Handel und Gewerbe

Wiesbadener Verlagsanstalt, Friedrich Hannemann.

Druck und Verlag des "Wiesbadener General-Anzeigers" Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden, +

Preise Kataloge Rechnungen Quittungen pun Visitenkarten etc. Briefbogen Mittheilungen Reise-Avise

Couverts etc.

freit

验

Charles

Anfertigung von Drucksachen jeglicher Art bei sauberer Ausführung und billigster Berechnung. Für den familiären Bedarf: Geburts-, Todes-,

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen in Brief- u. Kartenform. Rotationsdruck von Massen-Auflagen

in Prospecten, Zeitungsbeilagen etc.



Butterbreise:

feinste Molkerei-Centrifugen-Süfrahmbutter pro Bfund Mart 1.18 bei 5 Bjund Mart 1 15.

frifde Sandbutter pro Pfund 98 Pfg. Lebensmittel-Consumlokal

ber Firma C. F. 23. Schwante, Schwalbacherftr. 49, gegenüber ber Emfer. n. Platterftraße. 2479*

nur gute Baare und bon ben beften Beden liefert in jedem Quantum ju ben billigften Breifen Haus.

C. Capito, Adlerstr. 56.

bei Sunden und Raten, Sautausichläge jeber Art, werben grundlich gebeilt, felbft in ben beralteften Gallen. -Bablung erft nach Beilung. Gleichzeitig empfehle bie nach meiner Borfdrift bereitete Sumbefeife. Beftes Dittelgeg.

ie jest laftig auftret Infetten v. Bockum-Dolffs, praft. Thierargt, Bismard-Ring 18, Bart.

fehr gutes Inftrument, billig gu verlaufen, J. Fuhr, Goldgaffe 12. Wegen Wegzug einer Serricall bin ich im Besitze eines großen Bostens eleganter und einfahr Möbel und Betten:

vollft. Salon (Rugbaum), 1 Banelfopha, 4 Seffein, 2 bei 1 fchoner 3thur. Bibliotheffdrant mit 4 Schubladen, Pfeilerin Cuivrepoli-Spiegel, 1 Etagere, 2 geschniste Säulen, Bauennisse Bianino von Mandt (sehr gut), Teppich, Salontisch, 3 km. Bortieren, weiße Borbange mit allem Aubehör, breiarmige lüster, Derrnzimmer (Eichen), hochseiner Schribtisch, bichtant, Bauerntisch, 3 Stüble, 1 Sessel, Teppich, Chaisean vollt. Fenstervorhänge und Bortieren (Schlafzimmer)) vall. Betten, Kleiberschrant, Baschilonmade, Nachtische, großer betten, Kleiberschrant, Baschilonmade, bester und küchenschrant, Baschtommoben, bester und Betten, Bolfer Garnitur und Sesseln, Consolden, Pjeilers Betten, Bolfer Garnitur und Geffeln, Confolden, Pfellerbardinerung (Mahagoni), Berticow, Galleriefdrantden, I nab ziehtifd, Spiegel, Bilber, Garbinen, Bafdtifde und font na Bieles mehr.

Sortistes Lager in guten neuen Mobeln, Betten Da mein Lager total überfullt ift, bertaufe febr billig. Indport frei. Auch werber Dobel u. bergl, eingetaufcht.

J. Fuhr, Goldgaffe 12



Carl Tremus, Optiker und Mechaniker

15 Neugasse 15. nachst der Marktetre Lager optisch. Artikel. Werkstätte für Neuarhelten und Reparaturen.

Wollene und wasserdichte Pferde-Decken

in großer Auswahl zu billigften Breifen empfiehlt Marry Süssenguth,

15 Schwalbacherftrage 15, vis-t-vis ber Infanteric. Rafet

Rotationsbrud und Berlag: Wiesbadener Berlagsanftalt, Friedrich hannemann. Berantwortliche Redaftion: Für den politischen Theil und bas Fruiketon: Theilen Ebef-Redafteur: Friedrich hannemann: für den lokalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren: für den Inseratentheil; J. B.: Ludw. Fiedler. Sammtlich in Wiesbaden

23

St. 227.

Roj Bern a Raufer

merten, m Ster entur, Go

ber Rabe Laden 1

dr reni großem : bie Epped. Eine fleine M

de ber 9 be ben Enra Spelegimme 42.000 M

in Rahe Schwal Ca. 40

S Coloni abru, auch für mitbetr 100 Mt. ja 200 Mt. remde

Baare

Gär

30h. P onth tabli

Geldäftshaus in allerbefter Gefcaftelage,

mit feiner Conbitorei, gu

vertaufen. Offerten pofts

Schutenhofftraße.

Gin voribeilhaft rentirend | Refitauf=

vertaufen. Offerten pofts zu taufen gesucht durch lagernb sub. W. D. 328 Stern's Hypoth.-Agentur,

fdillinge

Villen

merethal, Maingerftraße sc. Stern's 3mmobilien . Algentur, Golbgaffe 6.

Roftenfreie Bermittlung

er Raufer bei Rachmeifung Billen, Gefcaftshaufern, merten, Länbereien ac. 6 Stern's Immobilen. Lentur, Bolbgaffe 6.

BIIS

ctober

Aiter

erricht

ungen

such

ber Rabe bes Rochbrunnens Leben und Wertftatten Bentshalber fofort gu bert. 3mmobilien-Agentur,

er rentabeles gans großem Sof u. Garten im den Stabttheil für bie Zar faufen. Offert. u. R. 23 be Exped. b. Bi.

Villa.

de ber Mengeit entfpricht, ben Euranlagen, 8 Bimmer, Sreifezimmer, 3 Manfarben, Schussler, Jahnfir, 36, 2.

3metrat., neu, elegant, gum ohnen, nahe ben Bahn. bet Bithelmftraße, ju ber-Raberes 630 Semalbacherftrafte 41, 1.

Ca. 40 Ruthen auterrain

Raberes. Edmalbacherftrage 41, 1

Daus

Colonialmagren - Befchaft , auch tann ein Roblens ibetrieben merben, gu Dit, gu bert Angablung M. B. 17.

remden=

Pension II a

in : Agentur, Gold-

sagrent=

geichäft

5,000 SRI. Caffa jahrlich ginnigen gu nd Ctern's Immobil.

Gärtnerei

nichwalbach, ca. 4 Morg., einhaus, Treibhäuser, dich größe Rosenguckt, die Br., bei 1000 M. Anverfaufen burch 4. Phil. Rraft, mannir. 9. Biespaben,

irthichaft8=

D

00"

kel.

ken

th,

bem Babnhof gelegen, ad, 2 Birthichafte. n. er, einer Regelbabn nen, (ca 1 Morgen eibahnen fich befinden, a me. bei 10,000 Mrt. ju bert. Rauflieb. en Briefe poftlagernb

drein Wirthschaft & Gefcaft, frantbeite. otabt a. b. Labn, ifen, burch

4. Bh. Araft,

Für 23,000 Mk.

mit Staffung u. großem Barten, (paffenb für Milchturanstalt, Spe-gereigeschäft, sowie für Ruticher), 15 Min. vor ber Stadt in einem Billenviertel belegen, mit 5 bis 6000 Mt. Ung. fofort gu bert. Beff. Anerbietungen unter U. 75 an die Erp. b. Blattes.

Ein rentabl. Haus

oberen Stabttheil, mit Baben Berfflatt, Gemufegarten, in welch. feit 50 Jahren ein Colonialwaarengefchaft mit beftem Erfolg betrieben wurde, ift abiheilungs-halber zu 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Anzahlung, zu verlauf-burch Schüftler, Jahnftr. 36,

Rohlen -

Ein Sans mit gutgeh. Rohlengeschäft, in befter Lage, ift billig gu vertaufen durch K. Frischeisen,

Steingaffe 31,

vierftödig, im Wellrigviertel, mit großem Sof, Sinterhaus mit Garten, für jeden Geichaftsbetrieb geeignet, ifi für die Tare von Mt. 50,000 au verfaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31

Bierwirthschaft,

gutgehende, im Centrum ber Ctadt, unter gunftigen Bebingungen gu verfaufen burch

K. Frischeisen. Steingaffe 31.

nachweistid) gut= gehender

Backeret

ift mit Rundichaft und Inventar für Mt. 65,000 311 verfaufen burch

K. Frischeisen. Steingaffe 31.

mit gutgehender

Metzgerei

gute Geichäftslage), ift Berhaltniffe halber billig gu vertaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

abliffement Haus in der Stein 1-2 Morgen, Frankfurter., Mainger., Biebricher- od. Schier-

im Stod, Seitengebaube, Barten, für jedes Welchaft paffend, bampt fachlich für Bafchereibefiger, für 82,000 Mt. bei 2500 Mt. gu verfaufen burd; 30h. Phil. Rraft, Bimmer-

Grokes Wirthschafts= **Etabliffement**

Stadt bes verfehrreichfter Rheingaus, großer Garten, Tang. faal, Collegzimmer, Regelbabn, Stallungen, mit gefammtem Inlagernd Biesbaben.

Bu bertaufen:

hans mit laden

Bu berfaufen:

Ctagenhans, neu, mit 7000 Mt. Miethe-Ein-gang, durch R. Dörner, Bell-ribftrage 33.

(Bierftabterftrafte) mit offen. und gefchloff. Balton, ringsherum Garten, für 48,000 Mt. gu bert.

Restaurant

in verfehrreicher Lage, rentirt gaben mit Wohnung frei, Preis 44,000 Mt., durch K. Dörner, gablung 12—20,000 M. Ausgellrihftraße 33.

Spezerei-Geschäft

mit Blafchenbier, in einem Edhaus, erforberlich 4-500 D., gu verpachten burch 3oh. Bhil. Braft, Bimmermannfir. 9.

500-600 mk.

bon tucht. Gefchaftemann, Sausbef. gegen gute, event. bupothefarifche Sicherheit, auf turge Beit gegen hobe Binfen und punttlicher Rud. burch Joh. Bhit. Braft, unter V. 12 an den Berlag de. Blattes.

Eine schöne

gang nahe dem Curpart, 10 Zimmer, prachtvollem Obfi- und Ziergarten, ju bem billigen Preis von 48,000 Mt. zu vertaufen Rab. foftenfrei burd Wilh. Schussler. gu bermiethen, tabnftrafte 36

Ein febr gutes

Birchgaffe,

mit großem Caal u. Garten in ber Rabe von Biesbaden mit 10,000 Mt. Angahl. zu vert. Off. unter V. V. 100 an bie Erp. bs. 21.

yans

Laben, für jebes Wefchaft paffenb,

renttet 2000 Mart frei, unter

gunftigen Bebingungen ju ver-faufen, burch Joh. Bh. Rraft,

allem Comfort ber Reugeit ent-

iprechend, fofort ju verfaufen burch Stern's Immobilien-

Mgentur, Goldgaffe 6.

mit toppelten Wohnungen, &

Bimmer, febr rentabel, für 76000

Mart gu vertaufen voer gegen

ein Baugrundstüd, auch älteres Saus, zu tauschen. Alles Rah. bei Joh. Phil. Aroit, Zimmer-

vans (Meggergane)

Diibiche8

Daus untere Roberftrage) mit Sinter-

gebande worin geräumige belle Bertftatte fich befindet, Thorfabrt porbanden, fofort gu vertaufen. Off. u. K. U. 23 bitte poftlagernd

Grundflick,

gu toufen gefucht burch

Bu kanten gesucht:

Villa

Wilhelm Cchaftler,

Jahnstr. 36.

2 Gewann

Bellripftr. ju abreffiren.

leinerftraße, barf auch

biebricherftrafe burch

mannftrage 9.

trofe gu richten.

Bimmermannftrafte 9.

mit Thorfahrt, mehr.

Merothal

88888888 Hotel,

fleines, in ber Rabe von Maing ift preiswurbig mit fammtlichem Inventar gu verfaufen ober gu bermiethen. Rab. burch

> K. Frischeisen. Steingaffe 31, 2.

@\$@\$@@@@

In einer verfehrereichen Fabrit. ftabt am Dain ift ein gangbares Hotel

in befter Lage, am Bahnhof ge-legen, mit fammtlichem Inbentar preismurbig ju vertaufen. Reflettant, belieben ihre Moreffe

K. Frischeisen.

Steingaffe 31, fenben gu mollen.

Geflügel-

mit Inventar und guter Rundichaft, wegen andern Unternehmens, zu verfaufen. Mustunft bei Joh Ph. Kraft, Bimmermannftrage 9.

worin ein großer Laben einge-richtet werden fann, fofort preiswurdig gu verlaufen Unfragen M R. 433 poftl. Schutenhof-

Gine für Canatorium ober Raturheil-Anftalt fich eignenbe

mit ichonem Garten, in febr gefunber Lage, nabe bem Rochbrunnen, Rurhaus und Ronigl. Theater, ju vertaufen.

Mab. u. S. 1086 in ber Erp.

Hotel-Restaurant

gu verfaufen burch Stern's 3mmobilien . Mgentur, Golb. Baffe 6.

2 Schone Hänser

(Dotheimerftr.), eines ein -10 Bimmer, Barten, in ber rantfurter,. Mainger. ober Edhaus, beibe mit großem Garten, gu bert.

Anfragen poftlagernd u W. B. 444 Biesbaben.

Rotationsbrud und Berlag: Bicsbabener - Berlagsan falt Friebrich Sannemann. Berantwortliche Redaction:

Inventar für 55,000 M. ju vt. Gur ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chefrebacteur Offerten unter K. W. 88 pofi- Friedrich Sannemann: für ben localen u. allgemeinen Theil: lagernd Wiesbaden.

Capitalien.

Bypothekengelder in icher Sohe, auf 1. n. 2. Stelle, ju 33/,0/, ju haben burch bie hupcthelen-Agentur von 30h. Bb. Araft, Zimmermannftr.

90 90 90 90 90 90

Supotheken = Agentur, Goldgaffe 6 Rapitaliften toftenfrei) em-

pfiehlt fich gur Bermittelung von Shpotheten gur erften u. zweiten

1. Shpothele ju 5% aufs Land gefucht burch Job. Bhil. Rraft, Zimmermannfrage 9.

auf erfte auch gute zweite Sppoth. zum billigen Binsfuß auszuleihen,

(auch getheilt) aufs Band auszu-leiben burch Wilh. Schüssler.

Jahnftraße 36.

1000 Warf

1. Sphothefe, nach Kloppenheim gefucht zu 41/2 % burch Joh. zu leihen bei monatl. Rudz. Off. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9,1. u. U. 2061 a. b. Exp. 2381

Golbgaffe 6.

aufs Land per 1. Septemb auf 1. Shpothet gesucht. Geft. Off. u. B. 83 a. b. Exped. d. BI.

auf gute 2. Sypothete gu verleihen. Offerten sub F. B. 22 poftlag. bier.

gegen Sanbidein und Burgicaf (gute Binfen) auf 5 Monate gu leiben gefucht,

Dff. unter K. 592b beforb. bie Expedition.

Gine anftanbige Bittme, welche Berhaltniffe halber momentan in febr große Bebrangniß gefommen, erbittet fich bon men: fdenfreundlich gefinnten Leuten gegen boppelte Sicherheit, fomte ben übliden Binfen fofort auf 2 Monate

100 MK.

gu leiben. Gebr balbgefällige Off, unter L. G. 100 an bie Expebit, bs. Bl. erbeten.

Welch' ebelbentenbe Menfchen maren geneigt, einer burch Unglud in Roth gerathenen Familie gur Erhaltung ihrer Eriftens

300 Mark

wille's Katten -Maule=Giftkuden

- fertig jum Gebrand - ohne jede Gefahr für Meniden, Saustiere und Geftigel. Absolut ficheres Bertilgungsmittel für Ratten und Maufe. In Badten à 30, 50 u. 100 Bfg. erhältlich bei 5566 Theob. Schilp, Drogerie, Erbenheim.



Sie rauchen wieder?

Ja mohl, feit ich eine hochfeine, aromatifche, gar nicht ftarte, babei billige Cigarre entbedt babe.

Co, und wie heißt bas Bunber ? 3hr Name ist: "Flor Del Fumar" und fie ist für 6 Bf. bei

Wiegand u. Ney, Sellmundstraße 40,

F. J. Müller, Bleichftrafte 6,

ju haben.

v. Bockum-Dolffs

pract. Thier-Arzt,

mohnt jest

Sedanplak 3, 1. Stock.

Mur 5 tofter unter biefer Rubrit iebe Beile bei Borausbegablung

Birb unter biefer Rubel eine Angeige für breme Mufnahme umfouft.

Muzeigen für diefe Anbrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffin golb. Tranvinge liefert bas Stud bon 5 Mt. an.

Revaraturen in fammtliden Schundfachen,

fomie Renanfertigung berfelben en fauberfter Rusführung und allerbifligften Breifen. F, Lebmann, Goldarbeiter

Laungaffe 8, 1. Stiege, Rein Laden. 4551 TUR JEDEN TISCH ! FUR JEDE KUCHE!



st ein Schatz für jede Haus Wenige Tropfen ge frau. um jede noch nügen, schwache Suppe überraschend zu verbessern und zu kräftigen. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Mene Mufchelbetten,

Rachttifdje, Rameltafdengarnitur Rameltafdenfopha, breitheil, Rog hanrmatraben, ein einfaches, fall neues Bett bei billigften Breifen Micheleberg 9, 2 St. 1.



Drehfväh

billig ju vertaufen Dreberei 23. Barth, 9 Dublooffe 9.



Lubn's 2Baich · Extract. Gibt schönste Wäsche. Ueber-geugen Sie f bavon. 1/2 Pfund-Schachtel is 1d Big. zu haben in Wiesbaden bei: I. Fren, Willy Grate, Jac. Ouber, Jean Haub, F. Klit. Bb. Kiffel, W. Klingel-höfer, C. B. Leber, Louis Lendle, Georg Mades, E. Möbus, A. Nicolay, Bill. Plies, Fr. Rompel. Hreilay, Bill, Pites, Fr. Rouis, D. Roos, borm. Gläfer, Louis, Schild, Carl Witel, J. B. Weil, Jerb. Alexi, Eb. Brecher, E. Brobt, Wilh, Heinr. Birt, J. E. Bürgener, Pet. Enbers.

Steppdecken

werben nach ben neueften Muftern und gu b. Breifen angef. fowie Bolle gefchlumpt. Dicheisb. 7

Donnerflag

Franzöllldie Converfation burch Barifer Lehrerin. Quartalsturs 12 M Victorische Frauenschule

Cannueltraße 13.

Mademoiselle Mercier,

Parissienne, Maîtresse de lanngue.

2880 Lehrstrasse 16, I.

Plissee merben gelegt (Meter 5 Pfg.). Ede Romerberg.

merben fcon und fonell gefrauft Rirdholsgaffe 2, 3. Gt

für jeden Gebrauch geeignet, febr Jumean, Jahnftraße 19. billig gu vert.

Penter-Verlicherungen werben flets prompt und billigft aufgenommen burch bie Saupt-

Carl Wagner, Roonfirage 10, part.

Ankaui.

Anochen, Bumpen, Papier, Gifen und Metalle fauft flets gu bochfien

Seorg Jaeger, Diridigraben 18.

Junge Frauen

bleiben ewig arme Teufei, fonft Bud' "Ueber bie Che", wo zu viel Kinberfegen. 1 Mart Marten: Siefta-Berlag, Dr. 13 Samburg.

Möbelverfau

Rleiberfdrant, ein- und zwei-thurige Ruchenfdrante, Bett-ftellen, Rommoden, fowie 4 Stud Mahagoni-Stuble, ein Schneidertifc billigft gu vertaufen.

Wellrinftr. 31.

Vollft. Setten

50, mit |bob. Saupt 60 u. 70, Sprungr. 18, Dedb. 12 und 15, Riffen 4 u. b, Matraben, Seegr. 10, Bolle 16, Rogbaar 45, 2tb. Kleiberfdr. 27, pol. 48, 1tb. 16, Bertitow 28 u. 50, Rommoben 20, Rudenfdr. 21 u. 27. Bettftellen 17, Tifche 8, Rudenbretter 5. Sopha 40, Divan 60 Mt., alle Sorten Tifche, Stuble u. f. m. wegen Erfparnif ber Labenmiethe billig zu vert. 2 18 Ablerftrafie 18 2470*

Stücksteine

merben unentgelilich abzugeben Bauplat 2511* Reffauer Dof'.

Bin Sopha für 6 Dt. und fonflige Rleinigfeiten meg-augebalber billig ju vert. 2477* Unifenftrafe 7, 2.

Bett

pollftandig mit Dedbett u, Riffen für 25 Mart fofort ju verlaufen. 816

Mene en. Gefanabucher Raff. Colposiage Bereins,

Bier neue gutgegrheitete politte Noghaarbetten Ineue fcane Samettafdienfonha billig ju verfaufen 770 Michelabera 9, Bart.

Ein gebr. Salbuerbeck umzugshalber billig ju verlaufen 686* Steingaffe 38.

Gekittet Marmer, Alabafter, Meerichaum fowie alle Porgellan. Runfigegenftanbe. fenerieft, fabah es gu Milem wier ber brauchbar ift. D. Ithlman Rolte Racht, Sirchgaffe 23, 2.

Jiano

(1. Firma) gut erhalten, billig gu verfaufen Michelsberg 15. 661

Briich geleerte wein= und schöne Einmadfaffer

BBith. Schneiber Drubenfir. 8.

Frischgeleerte Wein-Faffer für Obfimein, fomie alle größeren

Saffer auf Pager, und Salbfild. tine Kesselspelsepumpe

billig ju verfaufen, Fr. Bagner Mechanifer, Bellmundfrage 52.

Aha's Excelsion! Ueberall zu haben.

Arbeitsnachweis

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) ericheint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Expedition

Marktftrafe, Ede Heugaffe,

an Jedermann gratis abgegeben.

Für ben Arbeitenachweis, ber auch in bem Arbeitenachweis. Bureau im Rathhaus ju Jebermanns Ginficht ausliegt, wirb jebe Muzeige bis ju 3 Bellen mit mur 10 Bf.

berechnet. Die Expedition

des Miesbadener General-Anzeigers.

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.)

Rugb, frangofifde prachtvolle

mit Rahmen, 4 Stud, maffin, unter Barantie billig gu pert, bei Carl Ruft, Schreinermeifter, Wellripftraße 25.

Wegen billiger Ladenmiethe!



Unt LMark nene Feber Chib .- o. Anteruhr Meinigen 1.40. Rene Uhren elterbilligst.

9/11 Römerberg 9/11.

wie einfach merben Gie fagen, wenn Gie nubliche Belehrung über neucht. ärzit. Frauensichut D. R. B. lesen. × Bb. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Dich mann, Konftanz E. 25.

frifch geleerte

Weinfässer 2453* billig gu vertaufen Bb. Rlamp, Selenenftr. 1.

gweifinig (Zanbem) für 20 Mt.

ju vl. Schwalbacherftr. 19. 2495* Ein guter junger

Lughund

Raftellftrafie 9, 1. Dankbarkeit Ans

jum und Boble Magenleibenber Bebermann gern unentgeltliche Ausfunft über meine ebemaligen Magenbeichmerben. Schmerzen, Magenbefdmerben.

Berdauungefibrung, Appetit. mangel se. und theile mit, Strengft. Gewiffenbaftigfeit ich ungeachtet meines hoben Alftere Uhrm. Gelbe und Silberarbeiter, worben bin. 80ab F. Koch, Ronigl, Forfter a. D., Pombfen, Boft Riebrim (Befif)

2472* Gebrauchte Möbel aller Art find billig gu haben. KI. Schwalbacherstr. 14

Part , lints. Große

E Auswahl!

gebr. Winter - Röden, Dofen, Cadroden ze. und

S. Landau, Mengergaffe 31. Bimmerfpähue

Karlstraße 44. Zimmer (palme

ju haben bei 2450 3R. Raab, Maingerfir. ummi-Waaren

Bedarfe-Birtitel gur Wefundheitspflege berfenbet Gustav Graf, Leibzig

Breislifte nur gegen Frei-

2 Baffenrade (Unteroffigier), ein Belm, 2 Dienftrade, 2 Minen, 2 Sofen, alles febr gut, ift billig gu verfaufen bei Schneibermeifter Fr. Bagner, Bellmunbftrage 19, 1.

Mummiwaaren gur Gefunbheitepflege perfendet Frau Auguste Graf

unr noch Ricolaifir. 4. Preislifte fenbe unr gegen Frei-foubert, nicht poftlagernb. 510

Wein: Verkant.

Gelbftget. Frühburgunber, 1896er, p. Blaiche 60 Big., bei Mehrabnahme entfprechend billiger, bei 2367* Job. Breifig, Schwalbacherftraße 27.

Eine arme familie, welche burd Rrantheit u. Sterbes fall in größte Roth gerathen ift, bittet ebelbenfenbe Menichen um ein Darleben von 40 Mart. Rudgabl. n. Uebereint, Gefl. Off. u. W. 1054 a. b. Erp. b. Bl. a

Glas:

gum Mushangen, ju vert. Dah. Exped.

Getragene Damenkleider,

fowie ein sweithur. Aleiberfcrant mit Weifizeugein-richtung und ein Kanapee wegen Umzug billigft zu bert. Nab. hirschgraben 18, 2. Et, von Worgens 9—2 Uhr. 2875* Mer feine Gran lieb hat und vorwarts tommen will, lefe Dr. Bod's Buch: "Aleine Familie". Pr. 30 Pfg. Briefm' einf. G. Klötzech, Berlag, Leivzig.

1 Herbft- und Winter-Acbergieher febr gut erhalten, billig gu bert.

Altes Gold u. Silber, fowie Münjen taufe ftete gum höchften Breis.

2. Görlach, 2396* 16 Mebgergaffe 16. Krankenwagen

fein und gut wird billig perfauit

Drei Wirthidafis. Lammen

billig an bertaufen 561 Wellrinftrage 30, Wertftatte, hinterhaus, TORF-

in Waggons und einzelne Ballen gu begiehen burd L. Rettenmayer,

21 Rheinftrage 21.

Gemifchte Fruchtmarmelade (vorzügliche Qualität) Pfund 30 Bfg., bei Achte nahme billiger, für Miebens täufer Specialperis.

Conditorel Abler, Taunusfirage 84

atlobel=Verkaut

Gine und gweith. Rleibere !! fommed., Brandlifie Unrichte, Tifche, gudentle Ruchenbretter gu vert. Sche ftrage 25, be Schreiner Thurn

Fahrrao

gut erhalten, billig ju bert. 34

Achtung! Alte ABolliamen

und liefert : Danelleber Unterrod. Mantelftaft. Damentn che, Loben, & Deden, Teppiche, Bon Stridwolle, Bafdfleiber Bardend, Bandtider, ben bentuche, Bettzeuge; jen Derrenftoffe in Romman Cheviot, Budoing a. R. Cia-mann, Ballenftebt an bat Mufterlager und Aufnah

Frau Schaad, Schwalbacherftr. 27



Vor Nachahmungea gewarnt. In Reue

Ueberall vortibis

Speisekartoffeln

fauft gur wird billig p. 50 %0. incl. Sad M. 2.5. Briedberg (heffen). I. L. Kar Ratoffelne u. Zwiebelne Bei

(911

Unter ellenju Stellen at

mt anflänb

beide burd jung ober migeben m Y. W. 102 a.

Shler malen Or Berlauf po Dambe, Bar Inte, Bar lerein f

Arbe meheil u

ell ri

belgbrech
darbiere
dar

Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Bicsbaben)

Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen mur 10 Big. 2

Breilensuchenden aller Berufstlaffen, mannichen und weiblichen, nith ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werden, in unserer Expedition Markiftr. 30, Mittags 19 Ubr gratis verabreicht.

Offene Stellen.

Männliche Versonen.

Verkäuferin

fir mein Rurymaaren. Gefchaft, fowie einen

Lehrling as anfländiger Familie gegen fofortige Bergutung

Simon Meyer.

Züchtiger u. felbitftanbiger

Maschinen=

für Mccibengbrud fofort gef.

Wiesbad. Generalanzeiger

Schuhmacher.

guter Arbeiter, auf Woche gef. 2478* Epiegelgaffe 8.

Souhmadergefelle

Schuhmacher

2 erfte herren- und ein

erfter Damenarbeiter finben

bei hohem Lohn dauernde Be-

icaftigung, M. Pfeiffer, Maing, Gr. Bleiche 18.

Maurer

Züchtige, felbitftanb.

Monteure

für elettr. Bicht-Unlagen fofort

Rifol. Rolfch, Gieftr. Inftallations-Bureau.

Shriftseherlehrling

Bu erfragen in ber Exped.

Gesucht

werden befchäftigungelofe Beute, ober folde, die fich ber-beffern wollen, jur Uebernahme

Allein-Verkanfsfielle

für patentamtlich gefdunt, in großen Daffen gefauften Artifel.

Ginfaufepreis : Mart 2.50

3—4 Weann

jum Rartoffelgusmachen gefucht

Gärtner=

M. Chriftmann,

Dodillatte 18.

Baben erforberlich.

Berfaufspreis;

Reubeiten.

Buchbruckeret

Gur eine biefige größere

Renbanten

Eleonorenftraße.

merben gefucht an ben

gefucht.

Eltville

bilde burd ichlechten Gefchafts. migeben mußten, finden anderv. W. 102 a. d. Erp. d. Bl. 213

Shleunigst gesucht = Men Orten folibe Berren gum von Cigarren für ein Damburg. Dans an Brivate, inde, hanbler, Bergüt, IR. 125 i Denat oder bobe Provifion. daube u. Co., Samburg.

lerein für unentgeltilchen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Bigilung für Manner. Urbeit finden:

Raidinen-Schloffer Schneiber Schreiner Schubmacher dubmoder
mallateure
arepirer
aberling
schliefeling
illeufebeling
dieffelebeling
dieffelebeling
deniebelebeling
derimenlebeling
auslinede michafteblener frete, lanbwirthich.

Arbeit fuchen: ft. Beiger

Gin junger, anftelliger

Laufburiche findet fofort Stellung. Bu er-fragen in der Expedition.

Gin junger

Bursche. melder fich gum

Maldunenmeister ausbilben will, findet Stellg. als Lehrling in einer bief.

Buchdruderei. Mäh. i. d. Exp. d. Bl.

Gin jüngerer

welcher auch leichtere Schreib arbeiten verrichten foll, wird fofort gefucht. Bu erfragen in ber

Taglöhner und Kartoffelleser Schwalbacherftr. 23.

Nebenverdienst.

erhalten Beute, bei fofortiger Musgablung, die prima Ceute em-pfehlen tonnen, für ein reelles Saus, Golb- und Uhren-Sandig., Bilder, Mufitwerte, Somphonion, Erngifire zc. auf Theilgablung. Offerten unter B. 2056 an bie Erbeb. b. BL

Vin Budbinderlehrling auf bauernbe Arbeit gef, bei Deinrich Berghaufer,

gefucht (Roft und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinberei, a Sebanftraße 13.

Weibliche Berfonen.

Arbeits = Nadweis für Frauen

m Rathhaus. Unentgelti. Stellenvermittlung unt. Aufficht eines Damencomité's - Telephon 19 -

bis Mannheim. Büreauftunben:

pon 9-1 Uhr und pon 8-6 Uhr. Stellung finden

Abtheilung I: Far Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Merfette Ruchenhaushalt. auswärts, Stüte ber Daus-frau n. Bonn, Rinderfräulein für In- u. Ausland, franzöf. Bonnen für bier und auswärts,

geprüfte Rinbergartn. und Behrerinnen. Befferes Alleinmabchen für einzel. herrn n. Condon file fofort,

Serrid. Reftaur., burgert. Rodinnen, felbfift. Allein-, Saus-, Rinber- u. Rudenmabd. für bier u. ausw., But., Bafc. und Monatsfranen.

Abtheilung II. Behrmadchen, perf. Bertaufes

Mädchen

finden bauernd lohnende Be-ichaftigung Wiesb. Staniol-und Metalltapfel Fabrit, A. Flach, Narirafe 3. Rein Betriebefapital und fein Bertaufspreis; D.— Durch den Bertrieb prattischer Reuheiten ift ichon Mancher ju Bermögen gelangt. Offerten an I. ban Afen in Richterich (Rheinfand), Fabrit praftischer Reuheiten

Ein braves ftartes Küdenmädden gefucht. Dasfelbe bat auch Ge-

legenheit fich im Rochen auszu-Rab. Spiegelgaffe 15 Lehrmädchen

gel. Frau Saupt, Schneiberin, Dobbeimerftvafe uff, 2 Ge. 766 Chrlide8

Lehrmädchen Iespelita gegen Berautung und Berkauf gegen Berautung und Berkauferinnen. Sprechftunde bes Directors im Bonflaubeginnmer von 10—
Prantsuterstraße.

Mädchen

tonnen unter febr gunftigen Be-bingungen bas Rleibermachen Mauritiusftr. 1, 2.

Gin braves Mädchen

von 15-16 Jahren für leichte Arbeit auf gleich gefucht. 808 Faulbrunnenftrage 1, Part. Tüchtige

Verkäuferin nettes befferes Rinber-fraulein, fowie zwei feinbürgerliche Röchinnen mit guten Benguiffen empfiehlt Stern's erftes Central-Bürean, Golbgaffe 6. 198

Gesucht

auf fofort tüchtige Allein-madchen für fleine Familien und Geichäftehaufer, tuch. tiges Dabchen, bas melfen fann, gegen hohen Bohn, eine Mugahl Land- und Rüchenmädchen durch Stern's Central . Bureau, Golb. Züchtige

Namenstiderin bauernb gefucht.

Stiftftraße 21. Junges Mädchen tageüber gefucht. 2465° Etiftftrafe 21. Laben.

Arbeiterinnen fotvie

ingendliche Arbeiter ur bauernd bei lohnenber Bes daftigung gesucht.
Georg Pfaff,

Rapfelfabrit, Dogbeimerftraße 52.

Röchinnen,

Baus. und Bimmermabchen falten gute Stelle, 7. Fr. Wey Stellen-Bureau, Mauritiusfir. 5, 1 St. I.

Mädchen bei gutem Bohne für bauernb

gefucht. Biridgraben 21.

Monatmäddien

für leichte Arbeit gef. 2496* Friedrichftr, 44, 3. Köchinnen

und Dabden allein finben ftets gute Stellen burch Frau Scholz. Augustinerstraße 67, 1. Stod, Maing. 2142*

Stellengesuche Mannliche Perfonen.

Junger Buchhalter fucht Rebenbeichäftigung, wie Beitragen von Buchern u. fonft. ichriftt. Arbeiten. Offert, unter U. 14 a. b. Exped. b. Bt. 2468" Weiblide Berfonen.

Junge Frau

fucht für Morgens Berinnen (Buhfach), Kinder- ichaftigung hermannstr. 3, stauen, franz Bonnen, Kinder- Schitterfongl Sinterh. 2 St. 2480*

Arbeits-Nachweis für Frauen im Rathbaus. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung. Abtheilung I:

für Dienftboten unb Erbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilung II. Gür beffere Stellen: Bicht. Sausbamen, Ge-fellichait, Sausbalterinnen, Befdliegerunen, Bertauferinnen biverfer Branden. Engl., franz. u. bentiche gept, Lebrerinnen, Gefellichafterin.

und Sausbamen, Sausbalterinnen

Stern's erftes und älteftes Gentral-Büreau Goldgaffe 6

empfiehlt und placirt Dienft-perfonal aller Branchen.

Rodinnen und Dabchen allein finben ftete gute Stellen burch Raing, Augustinerfir. 67, 1. St.

Lehrerinnen-Berein Nassau.

Radweis bon Benfionaten Lebrerinnen filr Saus u. Soule. Rheinftrage 65, I. Sprechftunben Mittwoch u. Camftag 12-1.

Eine berfette Büglerin empfiehlt fich in und auger bem

Schwalbacherftr. 43, 3 St.

Tilchtige

Schneiderin empfiehlt fich im Anfertigen von Coftumen, Bloufen, Saus- und Rinderfleidern, Raberes 2074* E. Meng, Bellrifftr. 3, h. p.

arten Häharbeiten werden angenommen und billig beforgt. Zu erfragen Reugaffe 11 und Sebanftrage 6 im Rleibergeichaft.

Costume werben ichon und billig ange-

Margarethe Stader, Frantenftrage 23, Borberh, part

Schneiderin

fucht Runben in und aufer bem Saufe. Cebauftr. 4, p. 528 Weiss-, Bunt- u.

Goldstickerei werden schnell angef., 2 Buchstaben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329

(Sine Weifigengnaherin, im ftopfen u. ausbeffern b. Bafche u. Rleibern u. f. m. erfahren, fucht Beichaftigung in und außer bem Saufe. 2582 Bleichftrage 29, 3 St

Ein tüchtige

Frifettie empfiehlt fich den geehrt. Damen in und außer bem Saufe. Dafelbit merben alle

Dafelbit merben alle Saar-arbeiten prompt und billigft angefertigt. Rab. Golbgaffe 10, Frifeurlaben.

finben jebergeit biscrete Mufnahme bei Frau Mondrion, Debamme, Wellripftrage 33, 1 St. 2368*

egen bie Berwaltung eines ober mehrerer Saufer ober Reinhaltung eines Gartens einer Billa wirb

freie Wohnung gefucht. Off. u. U. 12 an Erpeb. be. 24.

Cacao-Vero emtölter, leicht lönlicher

Cacao. in Pulver- u. Wilrfe form HARTWIC & VOGEL Dresden

Bu haben in unferer Sauptnieberlage Jul. Steffelbauer, Langgaffe 32, ferner in ben meift. Conbitoreien, Colonial-, Delifatefiund Drogengeichaften. 18/247 a

fran Anna Chrift,

empfiehlt fich im Anfertigen aller Beifinabereien bei prompter und billiger Musführung.

1006 Scriefmarken, cs. 180 Sorten 60 Pfg. — 100 verschiedene überseeische 2,50 Mark. - 120 bessere europäische 2.50 Mark bei

G. Zechmeyer, Nürnberg. Satzpreisliste gratis. Gummi-waaren aus Baris nebft bygien.Frauen-schutz nach Brof. Rleinmachter. Preislifte und Brofchitre G. Belder, gratis. Frantfurt a. DR.

mit Feberrolle übernimmt Franz Thormann, Rheinftraße 23.

Ein gut erhaltener, turger 20

Serbstpaletot für schlanke Figur zu kausen ges. Off. nebst Breis unter U.12000 an die Erded. 2411*

Capeziererarbeiten werden billig ausgeführt. Frankenftrafe 3, 1.

Dafelbft merben Umzüge biffigft beforgt.

888888 Bürgerligen Drivat-Mittagstifd

gefucht. Rabe Rochbrunnen. Geft. Off. u. U. A. 11 an bie Erped. b. Bl. 066666666

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh, Taubert, Leipzig VI. 3126 Illustr, Preisliste gratis und franco, La 1391/27

Brima babrifchen

verfenbet in 3 Sorten, bon befter Qualitat, fowie verfchiebene Sorten Rartoffeln gu ftets billigften Breifen unter ficherung reeller Bebienung. Goorg Roesch, Meerettig- und Rattoffelverfandgeich. Baiere-borf (Babern). — Man berl. geft. Spezialofferte. 17b

Fitr Arbeiter

Arbeitehofen von DR. 1.50 an, Englischleber-Bojen in weiß, grau u. buntel von ER. 2.50 an, Anaben-Muginge b. 2 IR. an, Alle anberen Sorten Arbeits-hofen, Sadrode, blau-leinene Anguge, Malers, Tapegierers und Beigbinderfittel, Bemden, Rappen, Schurgen u. f. w. empf. billige Sheinrich Martin, 8 Mesgergaife 18

Wagen

mit Raffen und Beitern und ein gebrauchter 2-fpanner, auch ein-ipannig, eingerichteter Bagen ift billig zu verfaufen, 242 Schmalbacherftrafe 27.

Robrftühle u. Rorbe werden billig geflochten. Petry, Rirchgaffe 56.

Dene Wlufchel. und Ringbetten, Ramel. tafden-Garnitur,eing.Ramei. tafdenfopba ju bill, feften Breifen Michelsberg Rr. 9, Bart, Eingang im Gagden.

Rohritüble merben gut geffochten bei . Rhobe, Bimmermannfrage 1. St

lade itāt) T.

er,

21.

lut. ber- und Baid

ffe 34. den

T. Cide ad.

r. 27 ago"

r ung fi

epen Ginfilb eben. Gin

migliche Re

mitteit ang gung beito

im ihre B

ellerhof

= Mero

ogen entid

men: 1. S den, 3. S. S de Meller Ger. Meller Lesbaden, 1 Besbaden, 1

m bie Ab ificht geftell in bon Ba

m, benn

ingeines werden nu

inn 8, 10'/ Biebrich Bi

= 2118 i

* Rabio

m 048 00

118.F=

m in ber

Billigste Bezugsquelle für Korbwaaren, Bürstenwaaren, Holzwaaren, Toilette-Artikel etc.

Größte Andwahl. Karl Wittich, Michelsberg 7, Ede Gemeindebadgaßchen. Billigste Preise.



Donnerftag

Venanfertigung.

Beftellung und Reparaturen aller Korbwaaren, Stuhle: und Seffel-Flechten in eigener Bertftatte fonell und billigft.



hornwaaren:

Ramme, alle Arten, Rabeln und Mufftedfamme, Salatbeftede, Senf= u. Gewürzlöffel, Obfimeffer, Bungenichaber

In Siebwaaten:

Ruchenfiebe, Saferfiebe, Michenftebe, Theefiebe

In holywaaren

empfehle: Gerbirbretter, Gewürgichrante, Etageren, Schluffel-u. Garberobe

leiften, Salg- und Dehlfäffer, Sad- u. Goneibbe Rrahnen= und Rorl.

majdinen, Butters u. Rodibfid, Bus- und Bichelaften, Butter. u. Anisformen Belderhölger, fowie Badereiartifel.

Gerner alle Dolymaaren für Daus- u.Ruden-bebart, fomie für Brandmalerei, Schones Sortiment.

Restaurant

dhauschen.

Das im herrlichen Adamsthal ca. 20 Minuten von der Endstation der electrischen Bahn (Walkmühle) gelegene Waldhäuschen ist, wenn nicht das Schönste, so doch eines der schönsten Etablissements in der Umgebung unserer Stadt und erfreut sich in Folge dessen auch stets bei einigermassen günstiger Witterung eines recht zahlreichen Besuches. - Die günstige Lage (Waldund Wiesenluft), die schöne Gartenanlage (Weiher, Grotten, Pavillons etc.) sowie die gefällige Bauart (altdeutscher Styl) des Gebäudes wirken zusammen, um den Aufenthalt so angenehm, wie nur möglich zu gestalten. Elektrische Beleuchtung, sowie Telephon-Anschluss sind ebenfalls vorhanden. Helle und dunkle Biere, preiswerthe Weine, sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit bei civilen Preisen; tägliche Omnibusverbindung mit der Stadt.

Abfahrt Walkmühle: 4, 51/4 und 61/2 Uhr Nachmittags.
Abfahrt Waldhäuschen: 48/4, 6 u. 71/4 Uhr Nachmittags.
Fahrpreis 30 Pfg. pro Person.



J. C. Bürgener, Wiesbaden.

Weinhandlung,

hat 40-50 ital. Weinhalbftud (6-700 Ltr) gut erhalten, in Gidenhols, abzugeben.

Menes Landhaus

mit 50 Ruthen Dbftgartes, in ber Rabe Biesbabens, fit 29,000 DR. ju bert burd

Joh. Ph. Kraft,

Je Mouschin bauwesens

nifden fachfaule

C. A. Winter,

Ecke Friedrich- u. Schwalbacherstr., gegenüber d. Inf.-Kaserne.

Reelles Kaufhaus für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung.

Grosses Lager in deutschen, englischen u. französischen Stoffen. Anfertigung in eigener Werkstätte. Solide Ausführung. Billigste Preise.



Medicinal-Drogerie "Sanitas"

3 Mauritiusstr. 3.

im Centrum der Stadt

562 Telephon 562

Vorzüglichste Beschaffenheit sämmtlicher Artikel zu billigsten Preisen.

Alle einschlägigen

Elegante und vielseitige Schaufenster-Auslagen.

Fachmännische Leitung.

Illustrire Deine Amoneenu Preis Courants

gut und billig ju haben, auch Bahlungderleichterung.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlags-Anftalt: Friebrich Sannemann. Berantwortliche Rebaftion: Fur ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Redacteur Friedrich Sann emann; für den lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Wehren; für den Inferatentheil i. B.: Ludw. Fiedler. Sämmtlich in Wiesbaben.

not ben Bunich ausgesprochen, bag nach Erledigung ber Albrechtftrage an herrn Tunderweifter Frang Streim bier ver- | mirb am 2. Oftober in ben californifden Gemaffern ung flattfinden mochte Much bie Bebanblung ber Frage Schachtfrage 24. wen Ginführung ermäßigter Frachten für Wein ift gewünfat mien. Ginladungen an Beborben (wie Raiferliches Batentaupt, einigliche Regierung gu Biesbaben) megen Betheiligung an ber ebredung find ebenfalls abgegangen. Es barf mit giemlicher berifteit angenommen werden, bag Bertreter biefer Begorben ber beimobnen werben. Gine Reihe von Sanbelstammern ite fire Bertreter icon ernannt.

Bur bie bevorftehende Landtagewahl im Rreife sidft Biesbaben Land bat bas Centrum Berrn Rechtsanwalt ellerhof (Biesbaben) aufgeftellt.

= Rerothalpark. Die Parlbeputation für die Rerothal-aum entigied fich nach Brüfung der auf die Gehölzlieferung gundten 23 Angebote für die Zuschlagertheilung an folgende mm: 1. Gebr. Siesmader-Frankfurt, 2. Be ber u. Co.-Bies-en, 3. h. hentel-Darmfladt, 4. h. hir sche Biesbaben, 5. Gotte-Boller-Biesbaben, 6. Jursen u. Sohn-Raarben (holland), On Doller - Biesbaben, 8. Bolf-Dies. 9. Bamlisty . theben, 10. Dito Berg-Offenbach und In. Mug. Schreeb. Mehrere Billen und Garten berbenbe biefige Burger wie Abgabe von Strauchern und Gebet, ichentungeweife in fat geftellt. Auch ber hiefige Stadtwald wird ben erforberlichen in bon Balbftranchern liefern.
Das neue Schiller . Denfmal wird nun in Balbe er-

m, benn ber erfte Schritt gur Errichtung besfelben wirb, wie Wen, in einer morgen Donnerftag fattfinbenben Sibung bes nausfduffes für das Raifer Friedrich-Dentmal gethan werden. Bergibung in berfelben fteht u. a. ein Borfclag gur Bil-ingeines Comitees gur Errichtung eines neuen Schiller-muss durch die Minglieder bes Gefammtausschuffes. Doffent-tuerten nun die Rlagelieder über ben Umfturz bes alten Schiller-

Rheinschiffffahrt. Um 1. Oftober tritt ber Binterfahr-a ber Rolnifden und Duffelborfer Gefellichaft in Rraft. Die inn finden von da ab wie folgt fiatt: Bu Thal ab Biebrich inn 8, 10% (Schnellfahrt), 10%, 12%; Rachm. 5% Bu Berg Crind Berm. 10%, Rachm. 1, 5, 7% (Schnellfahrt).

= tile unbestellbar ift gurudgetommen : eine bei bem it 4 (Beiliner Bof) am 16. aufgegebene Boftammeifung über an Frantein Morie Rungel in Leipzig, Thomafinsftrage 8,

Babwettfahren. Bom berrlichften Better begunfligt, a bas vom Rabfahrer-Berein "Raffovia" am genen Conntag veranstaltete Daner - Rennen feinen ba punti 8.15 Uhr abgelaffen. Die Erften paffirten bereits aucht 8.15 Uhr abgelassen. Die Ersten passirten bereits als ihr die erste Controlle, welche in Darmstadt, vom doreigen malind ausgeübt wurde. Als Erster traf am Ziele ein fin am giele ein Sin mer, 1. Fahrwart des Radfahrer-Bereins "Nassowi", in der Zeit von 3 Stunden b2 Minnten die ca. 120 Kilomingende Strede durchfahren batte, ihm folgte als Zweiter Mich. Berthold (Radsahrer-Berein "Germania") mit Mich. Berthold (Radfahren batte, ihm folgte als Zweiter fich. Berthold (Radfahrer-Berein "Germania") mit den 55 Minuten, Dritter wurde herr Otto Raufchan-Berein "Germania,) mit 4 Stunden 15 Minuten, berr Dilly Erûn ig (Radfahrer-Berein "Raffovia") mit iden 19 Minuten, Fünfter herr Ernft fidler (Einzelmit 4 Stunden 39 Minuten. Bei dem Nachmittags in 4 Stunden 39 Minuten. Bei dem Nachmittags abgehaltenen Gaftefahren (5000 Reter) wurde Erfter abgestlenen Gästesatren (5000 Reter) wurde Erstet da b (Radfahrer-Berein "Ronguntia", Mainz) mit imm. Zweiter herr Grune eine id (Radfahrer-Berein 1895, mit 9.2 Minuten, Oritter herr Bott (Radfahrer-Berein 1895) mit 9.2 hinnten. Deide Rennen verliefen ohne naturike Unfälle. Die um 6 Uhr Rachmittags im Saale bed Zamphänfer Lattachafte Merchinen erst heil ung verrhe uel Zannhäufer flattgehabte Breisvertheilung murbe m der Beranftaltung beiwohnenben Sanpttonful für Seffen und mnb Brafibialmitglieb ber Allgemeinen Rabiahrer (Bemiser Couren-Club) Deren J. Wirthwein aus Daru-grommen. Sein "All heil" galt dem ferneren Blith'n deib'n des Radfahrsports. Ein der Preispertheilung

is, its

purd

raft,

n commers mit Damen verlief in schönfter Beise.
Rord-Berein. Ju ber gestern flattgehabten Sibung inrig eine Ergänzungswahl ber Borftand auf 16 Mitglieber mb in denselben bie Herren Horz, Werz und Utzig binzuBadann wurde als Borfibenber herr Rechtsanwalt nann, als Stellvertreter herr Ruhl, als Schriftsführer menger, als Stellvertreter herr Ubig und als

tr Biesbabener Beamten-Berein halt nach ben tine erfte orbentliche Monats. Berlanmlung am Montag Cheber, Abends 81/2, Uhr, in ber Turnhalte Wellrinftrabe jen ber Bichtigfeit ber zur Berhanblung gestellten Gegen-tin zahlreiches Erscheinen ber Mitglieder bringend trjahlreiches Erscheinen ber Beitgiteber oringene in in barauf aufmertsom gemacht, bag ber Kriegermunta-Alemannia zu bem jur Feier seines Stiffunges.
2. Oftober er., Abends 8 Uhr, im Römersaal statisinder sinere ben Berein freundlicht eingelaben hat.

Ein Schwindler berhaftet. Im Laufe ber vorigen aben eine gange Angahl Mainger Geschäftsleute durch windler auf bas Schanblichfte betrogen. Unter ben Bebefenben fich besonders bortige Gifenbandler, weiche be anberen Befcaftstente auf einen Bestellichein eines einem jungen Manne bie auf bem bergeichneten Bauren einhöndigten. Um Freitag fellte bergus, baf alle biefe Bestellicheine gefälicht waren. non ber Polizei Rachforschungen erboben und mideinbares Stud Papier wurde bie Fahrte bes Benach Wiesbaben bin verfolgt. Dier wurden bie Rach-bergefest und burch einen Schein wurde nunmebr Bud bie weiteren Ermittelungen waren von Erund ber Schwindler fonnte von ber Mainger Criminal-Berfon eines gewiffen & arr, eines in Biesbaben Conteiners, verhaftet werben. Angefichts ber gegen men ichtoeren Anflagen, bie burch Schriftvergleichung benatigt murben, geftanb ber Beichuldigte auch fofort Betrügereien und Urfundenfalichungen ein und theilte er fammtliche auf biefe Weife erfcwindelten an Mainger und Rafteler Sondwertsmeifter ver-Lebrigens baite er fo viele Wefcaftsleute angefchwineinmal alle angeben fonnte,

tefaft murbe eine Raber in von bier babei, als fie tiloff, welches als geftobien angegeigt war, in Daing

erichwechfel. herr Gutbefiger Carl v. Reichenau Ber

Bentaues und Weinhandels an der Parifer Beltaue. Der Bichinge Den bentfichen ber Berifer Beltaue. Der Bichinge Dr. 3 an hern Denfel um den Breis von 47,000 Dt. Der Abfolufe erfolgte burch bie Jumobinen-Agentur A. hohmann,

Theater, Kunft und Wiffenichaft.

= Re, i ben grheater. Ja bei om Samflag flatifindens ben Bremiere "Die Logenbrüber" son C. Kraay und E Loufe werden bereits ichon von beute ab Billets ausgegeben. In der-felben find in den hauptrollen die Damen Krause, Borchardt, Alberti und Guler beichaftigt, sowie die herren Schulpe, Manuffi, Schwarbe, Stieme und hedmann, letterer wird eigentlich ber Trager ber hauptrolle fein und fich jum erften Male in feinem eigentlichen Fache ber jugendlichen Bonvivants bem Publifum prafentiren. Bum Befuche ber Bremiere vaben fich außer Direttor Sautenburg aus Bertin noch bie Direttoren Intendant Brafch (Berlin). Simons (Maing), Intendant Claar (Frantfurt), fowie ber zweite Autor bes Studes, Cari Laufs, angemeibet.

= Reues von Anbree? Der ichmebifchen Beitung, Stodholms Dagblad" murbe aus Philabelphia telegraphirt: "Das Bartidiff "Salamia" traf bier aus Joigtut in Gronland mit Rrpofith beladen ein und machte bie Mittheilung, bag bie Eingeborenen in Jvigtut ergablen, 3 Wochen nach dem Auffleigen Andree's fei batelbft ein Ballon in Sobe bon 1000 Fuß gefeben und furge Beit beobachtet worden. Der Ballon verfcwand in nordöftlicher Richtung. In ben wiffenichaftlichen Rreifen Stadbolme wird biele Radrich als die wichtigfte der bisber eingetroffenen betrachtet. Dan meint Andree fei von ber Entiftromung ringe um ben Norbpol getrieben, nach 3vigtut getommen und alebann fei fein Ballon weiter norboftmarts geflogen.

Celegramme und lette Madricten.

A Darmftabt, 29. Gept. Die Anfunft bes ruffifden Raiferpaares mit ben beiben faiferlichen Tochtern erfolgt Samftag, 20. Dft , Dachmittags 4 Uhr.

+ Berlin. 29. Cept. Der Beileibsbefuch ber frangofischen Marineattaches, ift ben Berl. R. Nachr." gufolge, seitens bes commandirenben Abmirals von Knorr im Laufe bes gestrigen Tages perfonlich ermibert worben.

& Bien, 29. Cept. Graf Babeni mußte als Ratholit megen feines Duells von ber Rirche extommunicirt merden. Der Bapft hat aber ouf bie Jutervention bes Rarbinals von Bien bem Minifterprafibenten Abfolution ertheilt. Das Befinden Babenis ift fortgefest ein befriedigenbes.

(:) Bien, 29. Gept. In ber Rabe ber Station Somechat erfolgte geftern Abend in ber 8. Stunde ein Bufammenftoß zwifden zwei Laftzügen, mobet zwei Berfonen vom Babnperfonal getobtet unb

mehrere Arbeiter leicht verlett murben. Bubapeft, 29. Gept Das rumanifche Ronigepaar ift geftern Radmittag 1/23 Uhr bier eingetroffen. Bur Begrugung maren Raifer Frang Joseph, gablreiche Fürftlichkeiten, bie Minifter und andere hohe Burbentrager am Bahnhofe erfchienen. Die Begrugung be: Majeftaten mar eine febr bergliche Dann begaben fich bie hoben Berrichaften gu Bagen nach ber hofburg und murben auf bem Bege borthin von einer gab reich bie Stragen befest haltenben Menge enthufiaftifch empfangen Um 5 Uhr fand Softafel, fpater Festvorftellung in ber Dper ftatt. Die Bufarefter und bie ungarlandifche Rumanenpreffe verhalt fich außerft refervirt gegenüber bem Befuch bes rumanifden Ronigspaares Erftere lehnte bie Enlabung ber Befter Journaliften jur Theilnahme an ber Reft-Borftellung ab, weil fie in Ungarn jum größten Theil verboten ift.

@ Paris, 29. Cept. Der Botichafter in Bien Loze ist jum Generalgouverneur von Algier ernannt geleise reichen, mit einem Motorwagen elettrisch beleuchtet wird. worden. Der Generalgouverneur von Algier erhält werfern geschehen. Benn dieser Bagen am Tage nicht gebraucht d n Botschafterposten in Passington und der dortige wird, fann er abseits siehen und beginnt er am Abend seine ThatigBotschafter übernimmt den Bosten in Madrid, der
Wird, fann er abseits siehen und beginnt er am Abend seine Thatigleit, so kann man ihn stellen, wo er am besten zu gedrauchen ist.

Anderider Botschafter din Posten in Wien.

Partaufte seine erst sir 10,500 M. gekauste Wirthschaft sir 18,650 M. an herrn Redger & dia f er in Sonnen-

wirb, habe Ronig Georg von Griedenlanb fic an ben Baren Ditolaus und Raifer Frang Tofeph gewandt mit ber Bitte, ben Artifel im Bebrer und Behrer und Behrer und Befolus bes GeFiebensvertrag, welcher bie Grenzregulirung behandelt, meinderaths in folgender Beife geregelt werden: Grundgehalt für abzuändern. Beibe Raifer antworteten, baß dies nicht Lehrer 1200 Dt., für Lehrerinnen 1000 Dt. Alteregulage für möglich fei.

5 London, 29. Sept. "Daily Telegraph" melbet von einem geplanten Dynamit-Attentat in Baridan gegen bas Barenpaar. Die Saupt. ftragen, burch bie ber Bug geben follte, maren unte . minirt und bie Berichworung jei nur an bem Batriotis. mus ber polnifden Arbeiter gefdeitert. Das Blatt behauptet, bie Berichworer feien teine Bolen, fonbern Deutsche Fabritanten und Rauflente, Wenn auch bie Sache bementirt merbe, fo bernbe fie boch auf Babrbeit

Rouftantinopel, 29. Gept. Die Babl ber am Typhus erfrantten Golbaten in Theffalien vermehrt fich von Tag gu Tag. 6000 Colbaten mußten beshalb bereits in bie Beimath entlaffen werben und icon haben weitere 6000 ben Befehl gur Rudfebr in bie Turtei erhalten.

(:) 2Bafbington, 29. Sept. Das Ranonenboot Baeling ift nach Samaie abgegangen. Der "Dregon" nach Samaie abzudampfen. Der Dampfer "Bhilabelphia" I Jungen reifen.

Neues aus aller Welt.

Machen, 28. September. 3mifchen mebreren Gergeanten bes biefigen Argiments und Civiperfonen fand eine blutige Schlager i fiett. Gunf Civinften murben bermundet Einer ift infoige eines Stiches mit bem Seitengewehr in ben hals bereits

- Bas ber Berliner Magiftrat "berfdreibt", geht aus ben nachfolgenben, bem Bericht ber Deputation jur Beichaffung der Schreibmaterialien entnommenen Bablen bervor. flädtischen Bureaus und Anfalten wurden im letten Geschäftsjahr verabiolgt: über eine Million und 37,000 Bogen Schreib und Briefpapier ber verschiedenen Formate, etwa 2500 Liter Tinte, bagu über 57,400 Bogen Lösschpapier, 420,000 Converts, 62,000 Bogen Aftenbedel, 309 Rilo Siegellad und 42 Rilo Dblaten, 3275 Groß Stabliedern, 31,202 Bleiftifte, wovon 7130 farbige re. Bu Bolle-gablungegreden allein hat das ftatiftifche Amt 1526 Bleiftifte extraordinar erhalten! Für bie nächsten Jahre ift wieder ein neues Regulativ jur Berabfolgung von Schreibmateria-lien auf Erund der gemachten Erfahrungen und entsprechend ben gegenwärtigen Berhaltniffen "unter Beobachtung ber größtmögiiden Sparfamteit" feftgeftellt worben.

- Gin netter Confum. Unter biefem Titel bringt ber "Figaro" eine Statistit ber Minister. und Pra-jettenwechsel jeit bem 17. Februar 1871, an welchem Tage Thiere Die Prafibenticaft ber britten Republit antrat. Darnach haben in biefer Beit 36 Minifterien in Franfreich regiert, auf jebes fällt eine Durchichnittsbaner von 8 Monaten. Das langlebigfte von allen mar bas Rabinet Ferry, bas bom Februar 1883 bis jum April 1885, aljo 26 Monate, porhielt. Dann folgt ein Minifterium Frencinet, beffen Dauer 23 Monate betrug, und bie brittlängfte Grifteng bat icon bas jebige Rabinet Meline erreicht, bas in feinem 17. Monat ftebt. Mm fürgeften war ber Lebensfaben bes Minifteriums be Rocheboue: bemeffen, bas bom 23. Robember bis gum 13. Des gember 1877, alfo nur 20 Tage am Ruber mar. Dem "großen Minifterium Gambetta" waren 10 Bochen, bom 14. Robember 1881 bis jum 30. Januar 1882, gegonnt. In ben 261/, Jahren, um bie es fich bier banbelt, murben 376 Minifter und 80 Unterftaatsfelretare berbraucht, wobei jeber Minifter fo oft gegablt wird, als er ein neues Borlefeuille übernahm. Bon biefen tehrten am haufigften Conftang (Juneres), Bergog Decages (Meugeres), Leon San (Finangen), Frencinet (Rrieg), Jaureguibern (Marine), Martine Feuille (Juftig) und Jules Ferry (Unterrichts. mejen) wieber.

Mus ber Ilmgegenb.

X Mins bem Landfreis Wiesbaben, 28. Gept. Rachbem die in Erbenheim bestandene Beschälftation ausgeaboben und nach Sosbeim verlegt worden ift, haben mehrere Pferdezüchter der hiefigen Gegend den Entschließ gesaßt, eine Areis. Pserdezuchter der nicht er der beiten dasst mit beschränkter Hafthicht ins Leben zu rusen, deren Zwed sein soll, gutes hengsmaterial auf eigene Rechnung zu beschaffen und zu unterdalten. Die Aussührung des Planes wird von den zahlreichen Pferdezüchtern freudig begrüßt; eine demnächst in Nordenstadt abguhaltende Bersammlung wird das Beitere veranlassen. Berschere Usinger zu Weilbach einer 25iährigen Amtswirssamsteit in dortiger Gemeinde. Bon ge-

Behrer Ufinger zu Weilbach feiert am 1. Oftober bas gen feiner 25jährigen Amtswirfsamteit in bortiger Gemeinde. Bon genanntem Tage ab ift er zum hauptlehrer ernannt.

R Kaftel, 29. September. Bei ber nähren Untersuchung der Leiche bes am versioffenen Freitage hier geländeten alten Felbhiters Ernz bon hochheim, der ichon seit dem letten Weihnachtsfeiertage sehlt, hat es sich ergeben, daß doch tein Berbrechen bordiegt. Es bat sich vielmehr ergeben, daß doch tein Berbrechen bordiegt. Es bat sich vielmehr ergeben, daß doch tein Berbrechen ber längs des Mains sicht, benutze, sich dort verirrte und in der Aushbaufeweg, wozu er den näheren Feldweg von Kostheim, der längs des Mains sicht, benutze, sich dort verirrte und in der Dunklheit in den Wain gefallen ist. — Auf der hiesigen Eisendahr Statton ist der Gitterverkehr immer noch sehr fart und wird es auch noch längere Zeit so bleiben. Es besteht deshalb die Abslicht, da hier die Dampstrahnen am Tage nicht Alles bewältigen konner, ba hier die Dampftrahnen am Tage nicht Alles bewältigen tonnen, gum Gin- und Ausladen, bag bas hiefige Ufer foweit bie Baba-

Cohn bes Raufmanns und Births Schafer "Bum Anter" in Schierstein.

Behrer 175 DR., für Lehrerinnen 110 DR.
)(Mubesheim, 28. Gept. Gin Schneibergefelle, ber in Bingen in Arbeit fieht, fturgte beute Abend vor Bingen aus einem Rachen in den Rhein, tonnte aber gerettet werben. — Geit Sonntag gaftiren die "Kölner Plattbeutichen" in der Turnhalle und erfreuen fich bes allgemeinen Beifalls. — Wie verlautet, wird auch bas Biesbabener Refibengtheater fur ben tommenben Binter in ber Turnhalle einige Gaftfpiele geben.

* Mus bem Maingan, 28. Ceptember. Bor einigen Tagen wurde ber Gifenbahnichaffner, Derr Pleines ans Munfter a Tannus telegraphifc nach Rlein. Topola in Bofen berufen, wo fein Sohn feit 2 Jahren ale Lehrer angestellt mar. Der 24.jahrige junge Mann wurde namlich bes Rachts auf bem Bege nach Oftrowo tobt aufgefunden. In Oftrowo hatte ber junge Mann einer Lehrerberfammlung beigewohnt und ben heimweg etwas fpat angetreten. Ob die Bermuthung, bag ber Lehrer ein Opfer bes Deutschenhaffes geworben, begründet ift, wird wohl die im Bange befindliche Unterfuchung flarftellen.

@ Rainrob, 28. Sept. Mus Bergmeiflung erhangt hat fich bier ein 13 jabriger Rnabe. Demfelben mar bie Be auffichtigung einer Ru), die fich auf ber Beibe befand, übertragen worben Dune bag es ber Junge merfte, war bas Thier nach Saufe in ben Stall gelaufen ; bie Bergeiflung baruber, bag er niat ift por Can Frangieco jeben Augenblid bereit, ebenfalls wußte, wo bie Rub mar, ließ ben ichredlichen Entichlug in bem X Diebenbergen, 27. Sept. Mit Einheimsen bes Obfics baben fich in dieser Boche viele Hande beschäftigt. Ueberblicht man die Ernte, so sogt sich ein Jeder, daß dieselbe mehr als eine ente Mittelernte zu schähen ift. Im Borsommer waren die Aussichten sehr gering, bagegen ber Rachsommer mit seinen surchtbaren Regenguffen entwidelte die einzelnen Obstorten in der gedeihlichsten Mite. Es murben bestahl auch bier recht ichone Summen Gebes Bife. Es wurden beshalb auch bier recht ichone Summen Beldes zur Einnahme gebracht. So hat 3. B. ansangs dieser Boche die Emeinde das Obst auf ibren Baumstiden verstegert und dafür, Salobst mit eingerechnet, die nette Summe von nadezu 500 Det. ertoft. Täglich wurden Berfäuse mit immer fieigenden Preisen zu 13 und 14 Mt. pro Malter abgeschloffen. Schwer belabene, zweis pinnige Wagen brachten die berfaufte Baare an die Orte Hofen, Hohn bodenheim. Gepfüdtes Obst bat sich im Preise haber gestellt, 18 Mt. pro Malter. Einige Landwirthe schöen berfauft von Schutesobst auf 40 bis 50 Malter. Der Landmann hat in feiner Obfiernte eine Ginnahmequelle, Die mit wenig oder gar feinem Beitverluft und teinen Untoften verbunden ift. Im eigenen Intereffe burfte es barum liegen, ber Baumgucht ift. Im eigenen Intereffe burfte es barum liegen, ber Baumgunger inte mehr rationelle Seite abzugewinnen und nur folde Baumpfianzungen anzulegen, beren eble Sorten begehrt und gesucht werben. — Die Kornsaat hat bereits begonnen und mit ber Kartossestent in beier Tage ber Ansang gemacht worden. Durch bas starte Regenwetter in lebten Boden hat sich bie läftige Fänle mitte kebentent bemertbar armacht.

Donnerftag

farke Regenwetter in letten Wochen pat sich die lästige Fänle mitunter bedeutend bemerkdar gemacht.

Montabaur, 28. Sept. Am gestrigen Montag früh
halb 4 Uhr haben zwei auf dem Rachbausewege sich besindliche Musiker von hier in dem denachbarten Eichelbach einen etwa
32 Jahre alten, bei dem hiesigen Landwirth Eichenauer in Diensten
stehenden Knecht de wu st los a ut ze fu n de n. Derselbe beist
Roll und ift gedurigt in Riedererbach. Er lag in einer Rinne,
blutete aus Rund und Rase und hatte eine schwere Berletzung am
Ropfe. Man schaftte den Berunglücken in das nahegelegene Gemeinde-Bachdaus, woselbst derselbe nach 3 Stunden, ohne das
Bewustseln wieder erlangt zu haben, der schied. Es bleibt
deshald rästlielbgit, ob hier ein Unglücksfall ober Berbrechen vorliegt.

(*) Koblenz, 28. September. Beim Baben in der Mosel
ertrant gestern der Zimmermeister Ernst aus Aachen. — Auf
dem Bahnhof in Bop pard ent zleist en gestern der mit jungen
Schweinen beladene Euterwagen. Die Wagen wurden zertrümmert.

O Straffammer-Giung bom 27. Cept.

Sin Kampf auf Leben und Tod. Dem Anecht Cultur
Blunel aus Singhofen, einem ungähige Male bereits wegen
der mannigsachten Vergehen vorbestraften Menschen, war es am
29. Kuguß gelungen, in Gemeinschaften Menschen, war es am
29. Kuguß gelungen, in Gemeinschaftet Mereidag zu entfommen.
Die hiesge Staatsanwolischaft erhielt Anweisung, auf ihn zu
ahnden, und am 30. Auguß gegen Abend ersuhr der Schumann
Gh. nicht nur, daß Zemand in der lehten von Blümel inngesabten
Kodning au nehmen, sondern auch, daß diese kenn Geschen in
Emplang zu nehmen, sondern auch, daß diese dem Schumann teine
Ferzirpslag an der Schiefteinerkraße aufhalte. Um einen
weiteren Collegen zuzusiehen, dazu blied dem Schumann teine
Zeit, doch ersuchte er einen eben des Weges sommenden Tüncher
Heinerkroße angetrossen worden. Blümel und der oberen Doch
dem Schumann und B. wieder auf der oberen Doch
dem Schumann und B. wieder auf der oberen Doch
dem Schumann und B. wieder auf der oberen Doch
dem Entripslag dertossen worden. Blümel und der andere Aus
reißer, ein gewisser Fospann Küller, wurden daran, daß sie noch
die Hospann Küller ift es gelungen, im Dunkel zu verichwinden. Blümel, der damad auch einen salligen Ramen an
gab, wird wegen Körperverlehung und Biderkands zu 9 Monaten
Geschängniß und wegen Angabe des salschen Ramens zu 1 Woche
Bestängniß und wegen Angabe des salschen Ramens zu 1 Woche
Bestängniß und wegen Angabe des salschen Ramens zu 1 Woche
Bestängniß und wegen Angabe des salschen Ramens zu 1 Woche
Bestängniß und wegen Angabe des salschen Ramens zu 1 Woche
Bestängniß und wegen Angabe des salschen Ramens zu 1 Woche
Bestängniß und wegen Angabe des salschen Ramens zu 1 Woche
Bestängniß und wegen Angabe des salschen Ramens zu 1 Woche
Bestängniß und wegen Angabe des salschen Ramens zu 1 Woche
Bestängniß und wegen Körperverlehung und Biderkands zu 9 Monaten
Geschafter Schutzen
Busiker Verdsker Zeicher Kentwan

Dankel was Schutzen
Burger Lode Verteile Totellen Lunden
Burger und Frauen aller Jührte. Seichen Brusten
Burger Lode Bestängen
Burger Lode Gin Rampf auf Leben und Tob. Dem Rnecht Buftab Saft verurtheilt.

Urfundenfälschung zc. Die 19 Jahre alte Magb B., guleht in Geisendeim, gesteht bie Fällchung ihres Invaliditäts- Duittungsbuches, sowie eines Beugniffes im Gesindebuch zu und wird mit 1 Boche Gefängniß, sowie 1 Boche Haft bestraft. Freigesprochen wurde ein hiefiger Agent J. H., welcher vom Schöffengericht wegen Betrugs mit einer Gefängnifftrase bestent war.

legt mar.

Werkstätte, welche fich für Wagenladirergeichäft eignet, ipfort gesucht durch

Stern's Bermieth Agentur, Das Beste für die Hant sicheres Conservirungs-Mittel

eme

Dose 25 Pfg. Col Fritz Bernstein,

Wellritz-Drogerie, Wellritzstrasse 25. Goldgaffe 6 Nen eröffnet.

für empfindliche u. leidende füße! Anfertigung feiner, foliber Damen. und herren-Stiefel nach

Maag. Stiefelfohlen und Fled ju billigften Breifen. Re-

Königliche Schauspiele. Mittwod, ben 29. September 1897. 191. Borftellung.

Die Meisterfinger von Mürnberg. Dber in 3 Aften von R. Bagner. Mufitalifche Leitung: herr Ronigl. Rapellmeifter Rebicet.

Regie : herr Dornewaß. Sans Cache, Coufter Beit Bogner, Golofdmieb Berr Duller. herr Schwegler. herr Lemiffiano. Rung Bogelpelang, Riridner Ronrad Raditgall, Spengler herr Ruffeni. err Rudolph. Sirtus Bedmeffer, Schreiber Meifter-Berr Greiff. Brit Rothner, Bader Balthafar Born, Binnfieser Ulrich Gistinger, Burgtramer Lugustin Mojer, Schneiber Fermann Ortel, Seifensieber Hand Goby, Aupferschmieb Berr Schub. finger Berr Dieterid. Derr Spieß. herr Berg. herr Baumann. Baliber bon Stolging, ein junger Ritter herr Rraug. Davir, Sachien's Lehrbube . Gvo, Bogner's Tochter .

Ueberfest von Gerbinand Groß. Scene gesetzt bon Dr. H. Rauch. Anfang 7 Uhr. Ende 9½, Uhr. Freitag, den 1. Oktober 1897.

Robitat! Die Logenbriider. Robitat! Schwant in 3 Aften bon C. Aroan und C. Louis.

Kirchgasse 50 Wiesbaden. vis-á-vis dem Mauritlusplatz.

Grand Restaurant

Weinstube und Café. Täglich grosse auswahlreichste Frühstücks- u. Abendkarte zu civilen Preisen sowie

Diners à 1.50 und 250 M.

Anerkannt vorzügliche Küche. Neu erbaut Neu erbaut.

Specialitäten-Theater I, Ranges Wiesbaden.

Pferdebahnhaltestelle. Mauritiusstrasse 1a. Nur noch bis Donnerstag dieses Ensemble.

Luigi Dell' Ore. 3 Garganis. Zigeunerinnen "Marinko". Two Welsons.

van Gofre. Oscar Fürst. Ella Stella

Dell Janos. Emilie Robert, Freitag

vollständig neues Programm. Kasse geöffnet täglich von 11-1 Uhr Vormittags und von 7 Uhr Abends ab. Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Die Direction

Reichshallen-Theater. 16 Stiftstrasse 16. Direction; Chr. Heblinger. Aeltestes

Specialitäten-Theater am Platze Täglich Vorstellung von Künstlern nur I. Rangos.

Credis

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 29. Septbr. (Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers"

Staatspapiere.	7
. Reichsanleihe	102,80
	103,05
do	96,95
	102,75
	103,65
. do	97,05
Grischen	29,80
A TABLE TROWNS	93.10
1º/ Oest, Gold-Rente .	105,20
Silber-Rente .	86,90
(1) Doetne Stangers	34,30
1/2 do Tabakani.	94,80
1/2 do Tabakani. iussere Ani. Rum v. 1881/88	
1 Talent is workeling a	101,06
4 . do. v. 1890	90,80
4 Russ, Consols	102,96
5 . Serb. Tabakanl	41,-
b . , Lt.B.(Nisch-Pir.)	
4 . StEB. HObl.	7/7
bol, Span, Eussere Anl	60,90
5% Türk Fund-	94,40
50/, do. Zoll- "	95,50
1º/, do	22 40
4% Ungar, Gold-Rente	10-,20
41/2 , Eb. , v. 1889	
4'/, " Silb	87.10
bole Argentinier 1887	72,60
41/2 , innere 1888	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
41/2 inssere	400,00
	108,00
	103,90
60 Mexicaner Sussere	92.00
5% do. EB. (Teb.)	87,20
8% do. cons. inn. S	t. 24,00

Stadt-Obligationen.

Stadt-Obligationen.

4° | abg. Wiesbadener 100,00 |
4° | abg. Wiesbadener 101,00 |
Brauerel Eiche (Kiel) 110,00 |
Bielefelder Masch: 180, - |
Chem. Fabr. Griesheim 286,00 |
4° | 8tadt Lissabon 64,70 |
5° | 8tadt Rom V/IIII 9' 60 |
Weiler 18,40 |

Bank-Action. Deutsche Reichebank . 161,20 Frankf. Bank Deutsche Eff.-W.-Bank 115,70 Deutsche Vereins-118,40 157,20 Dresdener Bank Mitteldeutsche Cred.-B. 114,00 Nationalb, f. Deutschl. 14°,40 Pfalzische . 141 00 Rhein. Credit-Pfalzische 140,80 Hypoth. Wurttemb. Verbk. 173, 170,40 Oest. Creditbank 303,75 Bergwerks-Action. Bochum, Bergb,-Gussst, 19290 184 20 Gelsenkirchener . . Harpener 191,40 Hibernia 197,00 Kaliw, Ascharsleben 149.20 do. Westeregeln 200,50 Riebeck, Montan . . Ver. Kön. und Laurah, 172 20 Oesterr. Alp. Montan 112,90 Industrie-Action. Allgem, Elektr.-Ges. . 185.60 Anglo-Cont-Guano . 264.00 Bad, Anilin. u. Soda 73.00 . 264.00 Branerel Binding . . 452.00 . z. Essighaus 232,z, Storch (Speier) 70.50 Cementw. Heidelberg 128,20 Frankf. Trambahu . . 181 70

D. Gold u. Silb.-Sen. . 240 40 | 3% Oest do 1886 Farbwerke Höchst . 454,50 | 3% do (Eg.-Glasind, Siemens . 220,00 3%, Intern. Bauges, Pr.-Act. 188 50 5%, St.- 185,99 Elektr.-Ges. Wien 186 00 185,39 40 Nordd, Lloyd . . 100,40 Verein d. Oelfabriken 103,50 100,40 Zellstoff, Waldhot . 2 4 30 Eisenbahn-Action. Hess. Ludwigsbahn . 116,29 . 247,43 Dux Bodenbach Ptills. 287,62 Staatsbahn . . . Lombarden 75,50 206,75 Nordwestb. 222,50 Elbthal 87,50 4°/₀ do.v.81(3¹/₃101.40) 130.00 4°/₀ Mein. Hypoth.-Bk.

Box v. Mex. Ludwigsb. 99,80 (verl. a. 100)

4°/₀ Mein. Hypoth.-Bk. (unkündb. b. 100)

Prag Duxer in G. 110,30 Rudolfbahn . 85.00 Gar. Ital. E.-B. 58,20 Mittelmeerb. stfr. 98,50 Sicil. E.-B. stfr. . 89.40 Meridionau . . 61,60 Liverneser 102,00 Kursk, Kiew . 102,00 Warschau, Wiener 103,30 Anatol. E.-B.-Obl. 93,00 Oéste de Minas 72,00 61,50 34,70 Portug. E.-B. 1886 do. 400er 1889 3º/o Salonique Monast 56,40 65.10 30/0 do. Const. Jont Pfandbriefe. Mein. Hypoth,-Bk. (unkündb, b, 1900.) 101,80 FreiburgerFr. 15

do. (Eg.-Nr.)

Amerik. Elsar.-Bds 95,10 6°/, Centr.-Pac. (West.) 93,80 6°/, do. (Joaq.) . 101,00 5%, Chic. Burl. (Jowa.) 116 80 4°/o do. Buri. - Quey. (Neaska-Div. 91.60 (Neaska-Div.) 5% Chie., Milw. u.St.P. 112,43 5°/a Chie. Rock, Isl. u. Pac. I. M. Est. u. Coll. 103,80 4% Denv.u. RioGrand L cons. Mtg. Illinois Central 6% North. Pac. I. Mtg. 119,— 5% Oreg. u. Calif. I. 76,30 6% Pacif. Miss.co. I. M. 93,10 5% West N.-Y. u. Pen- 105,80 sylvanien I. M. 31/2% Goth. Pr.-Pfdb. I. 120,40 Buschterader L. B. 99,70 Braunschw.Th. 20 Loose 108,40 Meridional Geldsorten. in 1/2

Dresdener Bank Berl. Handelsges. Russ. Bank . Dortmund, Gronau 99,90 Mainzer Marienburger, Ostpreussen Lubeck, Büchen Elbthal . do. do. II. 113,00 Prince Henry Gotthardbahn 39,70 Schweiz, Central Warschau, Mittelmeer Russ Noten 27,60 Italiener Türkenleose Laurahitte Dortmund, Union V. A Bochumer Guastahl 16,16 Gelsenkirchener B. Harpener . Hibernia Hamb. Am. Pack Nordd. Lloyd Dellars in Gold . . 4,18 9,63 20.34 Dynamite Truste . Reichsanleine .

Berliner

Schlusscourse

23. September Nachm. 2,5

Disconto-Com mand

Darmstädter .

Deutsche Bank

ebere, ju Srücht (

palicifte. Es ift inen töbtlid in, empfi miere Befer Ralbaufe es bequem nicht grang eine Berfue ber Bertrete ber 5. Ofto a Dillenb n Bentan But

Dei pro Bfr NB. 6 1000

Ein gar

Strong un the bes Hi árieg Der et uni 5. Stifte restoo

ed, fic r Unjer en 9. g 5क्षा

Don

H

0

uL

ittags.

er.

2,44 224,40 235,40 155,40 165,

ger-

existieren existieren

Donnerstag

bet Suppenwurge Maggi. Man verlange beshalb überall ausdrichte tate Suppenwurge "Maggi", welche nicht nur woblidment voor, fondern auch ausgiediger und deshald billiger ift, als sebes man der Firma Maggi, Singen, Amt Konftang (Bab.), behus leberweisung an die Agl. Staatsanwaltschaft anzuzeigen.

Bor.

Belichfile. Sa ift eine befannte Thatfache, baß Brucheinliemmungen oft eine töbtlichen Ausgang nebmen. Um beraftige Unfälle zu verthim, empfiehlt es fich, ein Bruchband zu tragen, bas für jeden him, empfieht es fich, ein Bruchband zu tragen, das für jeden gat besonders angepaßt wird. Bir find in der glücklichen Lage, mier Lefer zu benochrichtigen, daß herr Bandagist Glafer in Milhausen (KU) ein neues Bruchband ohne Feder ansertigt, de bezum Tag und Nacht getragen werden fann. Bir tonnen nicht genug den an genannten Gebrechen leidenden Personen rathen, mim Bersuch mit dem Bruchband des herrn Glaser zu machen. In Bertreter des herrn Glaser ist zu sprechen: In Gießen, im h. Oktober von 8—12 Uhr Bormittags, im "Hotel Biegelmann"; Tillendurg, den 5., von 2—7 Uhr Nachm., im "Hotel hirsch":

Restlar, den 6., von 7—12 Borm., im "Hotel Kaltwosser": Benlar, den 6., von 7-12 Borm., im "hottel Raltwaffer"; Simburg, ben 6., von 2-7 Uhr Rachm., im "hotel Raffauer if"; in Biesbaben, ben 7. im "hotel Duellenhof", Reroftrage.

Zur Umzugszeit passender Gelegenheitskauf! Metallfußbodenfarbe,

at größter Dedfraft, troden pro Bfund 20 Bfg., ftreichfertig in Od pre Bfund 30 Bfg., folange Sorrath reicht, bei

C. A. Schmidt, Ede ber Belenen: und Bleichftrafe. NB. Soteliere und Sausbestiger mache besonders auf guntige Gelegenbeit aufmertfam. 380

988888881888888888

Ein gang fleiner ichtvarzer Sund, Ohren und Strang ungefindt, Engl, blach and tan Terrier, febr fcheu, natelen. Bieberbringer obige Belohnung. Wer über ben Berteit bes hundes Rachricht geben fann, erhält 10 Mt. Belohnung. Bortier Dotel Adler.

Der Rriegerverein "Germania-Allemania" bu unfere Mitglieder ju bem gelegentlich bes Stiftungsfeftes am Camftag, ben & Oftober, bende 8 11hr, im Romerfaale ftattfindenden festoommers ein und fordern wir die Rameraden fich recht gahlreich gu betheiligen.

Unjere Beneralversammlung ift auf Camftag, en 9. Oftober verschoben.

Der Borftand.

Große Shuhwaaren-Versteigerung.

Donnerftag, ben 30. Cept. cr., Bormittage the und Rachmittage & Uhr anfangend werden ten Scale gum

Rheinischen Hof. Manergaffe Rr. 16 bahier 600 Paar Stiefel u. Schuhe (nur beffere Baare)

Derrenftiefel aller Art, Damen-Rnopfe, Schnur-, Bugftiefel und Schube, gelbe Stiefel und Schube, Rnaben, und Dabdenftiefel, fowie eine Barthie einderfcuhe

Baargahlung öffentlich freiwillig verfteigert. er Buichlag erfolgt auf jedes Lestgebot. Schröder. Gerichtsvoll leber.

Johnungswechsel und Gefcäfts-Empfehlung.

Bohnung von Moribarate i nach

Kirdigasse 11 -Indem ich fur bas mir geschentte Bertrauen bestens mie mir basselbe auch borthin folgen laffen zu wollen. in empfehle ich mich einem bochgrehrten Bubiftum zum fleganter Derru Garderoben, Uniformen aller ben bem billigften bis ju ben allerjeinften, unter Garantie bein Sit und folibe Arbeit. Reparaturen werben prompt ballg beforgt. Bochachtungsvoll

Wilhelm Rau. Civil- und Militar . Schneiber, Rirchgaffe 11.

Unfälle | Fussbodenlacke. Fussbodenlacke. Den beften und billigften Unftrich für Fugboden

Liebig's

aus ber erften Darmftabter Ladfabrit von Georg Liebig & Comp., per Rilogr. Dit. 1.20, in Dojen Dit. 1.40, fowie Berufteinlad, Parquetboben: wache, Stahlfpähne empfiehlt billigft

Emil Rieser, Drogerie, Dotheimerftrage 33.

Organ ber Gaftwirthe-Innung Fürth und Umgebung. Meltefte Beitung von Fürth. (Gegr. 1839.)

Unparteiifch und unabhängig. Ericheint täglich außer Conntage.

Fürther Tagblatt

ift für oie bedeutende Induftries und Bandelsftadt Fürth und für die umliegenden gablreichen größeren und fleineren Ortichaften ein

wirksames Insertionsorgan für Befanntmadungen jeder Mrt.

Unzeigenpreis

nur 10 Big. für bie Spaltenzeile. Bei größeren Unzeigen und öfteren Bieberholungen wird Rabatt gemahrt.

Anzeigen fende man bireft an bas "Fürther Tagblatt" in Fürth ober übergebe fie einer Annoncen-Expedition.

Globus = Putz= GILI



H

E

ist die Krone aller Putznittel, erzeugt anhaltenden und schönsten Glauz, greift das Wetall nicht an,

chmiert nicht wie Putzpomade Laut den Gutachten von 3 gerichtlich vereideten Chemikern 662b

Globus-Putz-Fxtract unübertroffen in seinen Nur echt m. Schutzmarke: Globus im rothen Querstreifen! vorzügl. Eigenschaften!

Dosen à 10 und 25 Pfg. überall zu haben. Fritz Schulz jun., Leipzig.

Weitere Unmelbungen gu meinem October beginnenden Aurjus der Tang u. Anftandslehre nehme noch taglich bis 5 Uhr entgegen. Alma Leicher-Rennecke,

Rgl. Tängerin a D. Philippsbergftraffe 12, 1, linfe.

Donnerftag Abend 71/4 Uhr anfangend:

bet beliebten Eproler-Befellichaft "D' Rosenheimer Singvögel", Bu recht gabireichem Bejuche labet freundlichft ein A. Zabel.

Restaurant Bur Waldlu

21 Platterftraße 21 in nachfter Rabe ber Schieghalle und Beaufite. Beute Donnerftag:

Grosses

Siergu labet freundlichft ein

Frang Daniel, Befiger.

Aepfel! Aeptel! Roch- und Tafel-Aepfel lade Mittwoch u. Donnerstag an der Tannusbahn 1 Baggon aus zu dem billigften Tagespreis. 2501* F. Müllor, Nevostraße 23.

Reizend moderneSchmuk-n.folideJederwaaren fauft man reell und anertannt billig bei

Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, Bitte Breife gu berlangen. 30

Jur Einjährige.

2 gut möbl. Zimmer, gegenüber der Raferne, juf. od. geth. ju berm. Rab. Schwalbacherftr. 3, haus, Stallung, Waffer, in Spenglerlaben.

Gin einfaches Dabden, bas alle Arbeit berftebt u. Liebe zu Kinder hat, sucht Stellung auf gleich. Rab. Oranienftr. 25, 5th. 2. St. I. 2517*

Bügelblock mit Bubebor gu bert. 2520* Franfenftr. 15, Borberb. Part.

Steingaffe 17 eine fcone Wohnung von zwei Bimmern, Ruche, Reller fofort

2515* ober fpater gu berm. Jugbodenanfrid mit ladiren von 30 Pfg. an pro

Demtr., fowte alle anbere Beige binderarbeiten werb. unt, Garantie prompt bej. Offert. unt. Z. 2069 a. d. Exped. d. Bl. 2518

2 vollft. Betten, sweith. Rieiberfchrant, 98 Mt., 1 Rüchenichrant 20 R., 1 Kommobe 20 R., 1 Bertifow 30 R., 1 feines Bertifow 50 R., 1 Sopha 26 M., Dedbett m. Riffen (roth) 20 M., ov. Tifch 9 M., Ruchenbrett 5 D., mehr, Tifche u. Spiegel alles noch wie neu gu vert. Ablerftr. 16a, Borh, 1 Tr.

Bur einen jungen Raun, be welder 2 Jahre mit Erfolg im Baufach die Gewerbesichule befucht hat, wird Stelle auf einem Baubureau gefucht. Offert. unt. Z. 2012 a. b. Erp

Frankenstr. 24, St. f., ein fcon mobl. Bimmer

Billig! Thinnin.

gu ve faufen: 2 pol, Dufchel-berten. 1- und 2-th. Rfeiberichrante, Bafchfommoben unb Rachtifde, 1 practivolle gepregie Pluichgarnitur, Pfeiler. Sopha- und anbere Spiegel. Bertifow, einzelne Cophas, 1 Rameltafchenbivan, 4 neue Betten mit Sprungrahmen unb Seegrasmatragen, auch folde mit Strobmatragen, 1 Bafchtom-mobe mit Toilettenfpiegel, 12 Wiener Robrituble, Delgemalbe, Regulator, Rinder-magen, 2 Rudentifche, Ded. betten und Riffen, 1 prachtvolle frangof. Spielnhr ufm.

Albrechtitr. 24. Lutsenstraße 37

fcon mobt. Bimmer mit und ohne Benfion ju berin.

Gartneret

haus, Stallung, Baffer, in gefchutter Lage, auch für ein Canatorium paffenb, für 52,000 Mt. gu bert. Rab. bei Joh. Ph. Rraft, Bimmermannsfir. 9.

Pehrmädchen ans guter Familie gefucht. F. Steffelbauer, Langg. 82.

Tüchtige Caillenarbeiterinnen

für bauernb, sowie Behrmabden gesucht. Schlichterftraße 11, Frau Dimbat. 2516 3—4 Wann

3um Rartoffelausmachen gefucht. M. Chriftmann, 2485 Sochhatte 18.

Frifeutlehrling jefnat bei 3. Cattler, Frifeur, Sazlgäffe 22.

Sparsamkeit bringt Glück!

Wer seine gestrickte und gewebte Lumpen aller Art und Schafwolle umtauschen will gegen Strickwolle, Herren- und Damenkleiderstoffe, Decken, Teppiche, Leinen u. ä. w., der verlange Muster u. Prospect france von der Firma

M. Krämer, Boppard. Monopol-Cheviot 31/2 Mtr. 8,60 M.

Vertretungen gesucht.

PAI.

veer Bauplay por ber Stadt fofoet gu taufen gefucht. Off. u. "Villa" an Saafenftein & Bogler, M.-G., bier, Saalgaffe 3. 813

Hellmundstr. 41 eine fleine Dadmobnung pon 1 Bimmer, Ruche und Reller, an

rub. Beute ju verm.

jum Braddentragen gelucht. 2508" Bbilipusbergftr. 23.

Zimmer-Thüren in verfchieb. Gort, u. Größ. u, fend. Breiscourant gratis Zippmann & Furthmann, Diffetborf. 176b

Wöbelmagazin

Donnerflag

Wilh. Schwenck, Taunusstrasse 40.

Empfehle größte Auswahl von ben einfachsten bis ju ben hocheleganteften compl.

als auch einzelner

Möbel

in jedem Styl und jeder Solgart. 6542 Billigfte Breife. - Garantie für folide Arbeit.

Loose

Frankfurter Pferde-Lotterie

Biehung 13. October beftimmt. Loos 1 Mart. 11 Loofe 10 Mart.

Große Görliger Slaffen - fotterie.

1. Riaffe Bich. 20. Oct. 2. Al. Bich. 15. Dec. 1/2 Loos M. 3.30, 1/4 Lo. 6.60 1/2 Loos M. 2.20, 1/4 Lo. 4.40 Hamptireffer 250,000 event. 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 20,000, 10,000, 5000 ufw. Obige Loofe empfiehlt die Hamptcollette von

Moritz Cassel, 3nh. Carl Cassel, 40 Kirchgaffe 40.



Stearin-Kerzei

(nicht abtropfend) ju haben bei

J. B. Willms.

Seifenfieder u. Barfumeur,

Wiesbaden, 5 Wellripftrafie 5. Telephon 544.

Max von Königslöw,

Luxus-Paplerhandlung, Wiesbaden,

Ecke der Gr. Burgstrasse u. Mühlgasse.

Reichassortirtes Lagèr sämmtlicher

Schreibmaterialien u. Lederwaaren.

Grante Chenvahl in Postharten-Ellbums von 50 Pfg. an.

Damentaschen u. Photographie-Albums.

Spezialität hochfeine Papier-Cassetten in ff. Elfenbein von 50 Pf. an bis zu den elegantesten Fantasie-Ausstattungen.

Hübsche praktische Geschenk-Artikel. Photographien u. Ansichten

in Albums und auf Glas.

Basonders empfehlenswerth: Portemonnales nur gediegene Fabrikate in allen Preislagen.

Hervorragende Neuheiten in Kalendern.

vs Diamantmehl.

Feinstes Beigenblüthenmehl, unübertrefflich, als Confectmehl in halbgriffiger, wie ertrafeinweicher Qualität, pfundweise abgewogen ober in Sadchen von 5 und 10 Bfund

pro Pfund 18 Pf. Weizenvorschuß-, seinstes Kuchenmehl pro Pfund 16 Pf. Kaisergries (extra feine Analität) pro Psund 18 Pf.

pro Pfund 18 Pf.
Diamantmehl bei sadweisem Bezug à 2 Mart billiger.
Jebensmittel-Consumlakal der Firma C. f. W. Schwanke, Schwalbacherstraße 49, gegenüber der Platterstraße Telepbon 414.

Robationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt, Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebaltion: Für ben politischen Theil und bas Freudeion: Chef-Redalteur: Friedrich Saun emann; für ben lotalen u. allgemeinen Theil: Otto von Wehren; für ben Infecatentheil; J. B.; Ludm Fiebler.

S. Guttmann & Co.

8 Webergasse 8.

In allen Abtheilungen unseres umfangreichen Lagers find sämmtliche Neuheiten für Serbst und Winter eingetroffen und empfehlen wir zu

gang besonders billigen Preisen:

Einfarbige Kleiderstoffe.

Unübertreffliche Auswahl aller Reuheiten.

Einfarbige reintwollene Roper-Cheviote in allen Farben, boppelbreit, 20/100 Emtr., Meter Mf. -. 65 bis 1.-

Einfarbige reintwollene Serge-Cheviots, großes Farben-Sortiment,
115 Emtr. breit, Meter Mt. 1.25 bis 1.75

Einfarbige reinwollene Granit-Chevivts in prachtvollen Farben, 95/100 Cmtr., Meter Mt. 1.- bis 1.50

Ginfarbige reinwollene Serge-, Crope- und Granit Cheviote, befte Elfaffer Fabritate, 120/115 Cmtr. breit, Meter Mt. 2 .- , 2.50 bis 3 .-

Ginfarbige reintvollene Frife-Crepe, neueftes Rraufelgewebe in allen Farben, 100/105 Cmtr., Deter Mt. 2.- bis 2.75

Aparte Ueuheiten.

Fantafie-Gewebe in allen Gefchmackrichtungen.

Elegante Fantafie-Raro und Roppe in iconen Farbenftellungen, doppelbreit 95/100 Cmtr., Deter Df. -. 75 bis 1 20

Reinwollene Cheviote, mouline und floconne, ftartfadige Qualitaten aus einfachen und bunten Effetten, Deter Mt. 1.25 bis 1.75

Reinwollene Belour-Frifé, sammetartige Kräusel. Gewebe in prachtvollen Barben, Deter Mt. 2.— bis 3

Reinwollene Ripe- und Datelaffeftoffe, bervorragende Meuheiten biefer Gaifon in aparten Farbenftellungen, 115/120 Emtr. breit, Meter Mt. 2.50 bis 3.50

Reinwollene Loop: und Berfianaftoffe, vorzügliche uni Grundstoffe mit effettvollen Mohair-Mustern, 110/120 Emtr. breit, Meter Mt. 2.50 bis 4.

mit effettvollen Mohair-Mustern, 110/120 Emtr. breit, Meter Mt. 2.50 bis 4.— Schwarze und farbigeRleider Cammte, hochflurige Qualitäten in großer Farbenwahl, 54/56 Emtr. breit, Meter Mt. 1.70 2.— 2.50 3.— bis 3.75

Clegante schwarze Fantasie-Stoffe,

100/120 Emtr. breit, große Special-Abtheilung hervorragend iconer und folider Qualitäten, Weter Mt. 2.—, 2.5), 3.—, 3.50 bis 4.50, einfachere Genres in guter Qualität, Weter Mt. 1.25 bis 1.90.

Schwarze und farbige Seidenstoffe zu besonders billigen Preisen.

Unterröcke in Bolle und Moiré Stück Mt. 12—, 10.—, 8.—. 6.—, 4.— bis 1.75 Unterröcke in Seiden. Halbseide Stück Mt. 28.—, 23.—20.—,12.—,9.—,7.50 bis 4.50 Morgenröcke und Matinées Stück Mt. 19.—, 14.—, 11.—, 7.— bis 4.— Haustleider (Rock und Blonse) Stück Mt. 6.—, 5.—, 4.— bis 3.—



Prima Filz-Hüte,

vorzüglich im Tragen.

Neueste Form, — Elegante Ausstattung. Schwarz und alle Mode-Farben

pro Stück M. 3.-

Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12 u. 14-